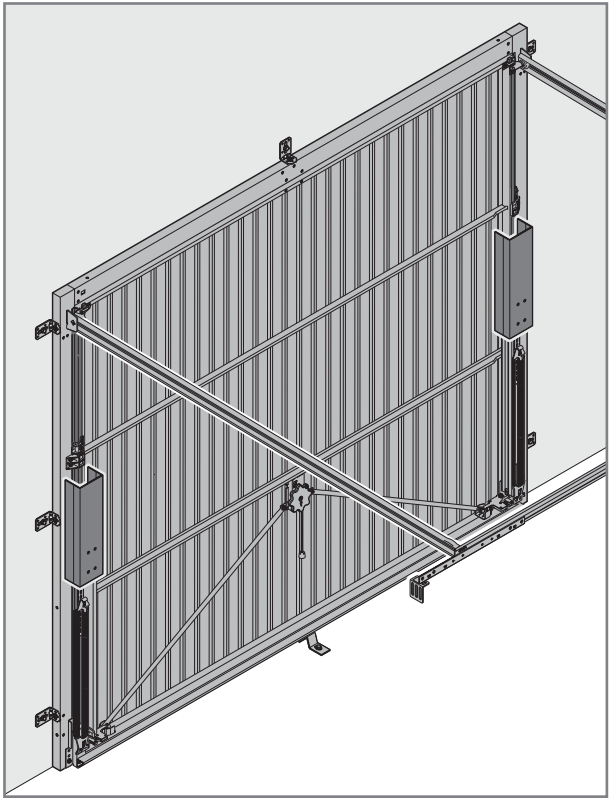


DE **Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung**
Garagen-Schwingtor

EN **Instructions for Fitting, Operating and Maintenance**
Up-and-over garage door

FR **Instructions de montage, d'utilisation et maintenance**
Porte de garage basculante

ES **Instrucciones de montaje, funcionamiento y mantenimiento**
Puerta de garaje basculante

RU **Руководство по монтажу, эксплуатации и техническому обслуживанию**
Гаражные подъемно-поворотные ворота

+ NL PT HU SL IT PL CS

1 106 030 RE/07.2018

DE Garagen-Schwingtor 3
EN Up-and-over garage door 13
FR Porte de garage basculante 23
ES Puerta basculante de garaje 34
RU Гаражные подъемно-поворотные ворота 45
NL Garagekanteldeur. 57
IT Portone basculante per garage 67
PT Porta basculante de garagem. 78
PL Garażowa brama uchylna 89
HU Billenő garázskapu. 100
CS Výklopná garážová vrata 110
SL Dvižna garažna vrata 120

. 130

Inhaltsverzeichnis

1 ⚠ Sicherheitshinweise 4
1.1 Sachkundige Personen....4
1.2 Verwendete Warnhinweise und Symbole 4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung....5
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2 Montage und Inbetriebnahme 6
2.1 Sicherheitshinweise....6
2.2 Montage....6
2.2.1 Transportsicherung / Bauseitige Füllung....6
2.2.2 Tore mit Mittelprofil / waagerechter Sicke....7
2.2.3 Griffmontage....7
2.2.4 Deckenmontage 7
2.2.5 Torlauf- und Toranschlagkontrolle 7
2.3 Inbetriebnahme....8
2.3.1 Torzugfederspannung prüfen....8
3 Bedienung 8
3.1 Sicherheitshinweise....8
3.2 Tor mit dem Griff öffnen....9
3.3 Schloss entriegeln und verriegeln....9
4 Prüfung und Wartung 9
4.1 Sicherheitshinweise....9
4.2 Zustand des Tores prüfen....10
4.3 Torzugfederspannung prüfen....10
4.4 Torzugfedern erneuern 10
4.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen 10
4.6 Schloss und Verriegelung prüfen....10
4.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1) 11
4.7 Zubehör 11
5 Oberflächenschutz 11
5.1 Tor mit Stahlfüllung....11
5.2 Tor mit Holzfüllung....11
6 Reinigung und Pflege 12
6.1 Torflächen aus Stahl 12
6.2 Kunststoffscheiben....12
6.3 Typenschild....12
7 Hilfe bei Funktionsstörungen 12
8 Demontage....12

....130

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung beim Betreiber des Tores verbleibt!

Lesen und beachten Sie diese Anleitung!

Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Montage, zum Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung des Garagentores.

Bewahren Sie diese Anleitung und das Garantieheft sorgfältig auf.

Tragen Sie die Serien-Nr. (siehe Typenschild) ein.

Serien-Nr.: .....

1 ⚠ Sicherheitshinweise

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungspflicht.

1.1 Sachkundige Personen

Lassen Sie die Montage, Inbetriebnahme und Wartung von einem Sachkundigen (kompetente Person gemäß EN 12635) nach dieser Anleitung durchführen. Die Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12635 sind dabei zu beachten.

1.2 Verwendete Warnhinweise und Symbole

Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils wichtigen Stellen. Sie sind mit den folgenden Symbolen und Signalwörtern gekennzeichnet.

⚠	Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen oder zum Tod** führen kann.
⚠ WARNUNG	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	
⚠ VORSICHT	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.	
ACHTUNG	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.	

wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Sachschäden

zulässige Anordnung oder Tätigkeit

unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

siehe Textteil (z. B. Punkt 2.2.1)

prüfen

Bauteil langsam

Bauteil / Verpackung entsorgen / recyceln

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Garagentor ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen. Wenn Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen wollen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.
- Das Garagentor ist für den Außeneinsatz geeignet, es schwenkt nach außen und öffnet nach oben.
- Bei Toren ohne unteren Anschlagwinkel UA ist die Klasse für Wasserdichtheit 0.
- Das Garagentor kann handbetätigt oder mit einem Antrieb ausgerüstet werden.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Halten Sie den Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores immer frei. Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an! Die Zugfedern sind auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.
- Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile! Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile.
- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie z. B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkende Anstrichstoffe oder Dichtungsmaterial.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf und für Belüftung (Trocknung) im unteren Bereich der Rahmenseitenteile und des unteren Anschlagwinkels.
- Der Betrieb des Tores unter Windeinwirkung kann gefährlich sein.

2 Montage und Inbetriebnahme

2.1 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

Bei der Montage besteht Verletzungsgefahr. Beachten Sie folgende Anweisungen:

- ▶ Tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

- ▶ Sichern Sie das Tor gegen Umfallen ab.
- ▶ Stützen Sie die Laufschiene sicher ab.
- ▶ Sichern Sie das Torblatt gegen Absturz ab.
- ▶ Montieren Sie alle mitgelieferten Befestigungen gemäß der Montageanleitung!

ACHTUNG

Produktbeschädigung

Beachten Sie folgende Anweisungen:

- ▶ Verwenden Sie dem Mauerwerk entsprechende Dübel, Scheiben und Schrauben.
- ▶ Schützen Sie Torzarge mit Lagerbock und Torblatt während der Montagearbeiten vor Bohrstaub.
- ▶ Bauen Sie das Tor mit Holzfüllung nur in trockene Garagen ein.

2.2 Montage

Das Garagentor kann von innen hinter die Öffnung oder in die Öffnung eingebaut werden.
Das Garagentor kann mit unterem oder ohne unteren Anschlagwinkel UA eingebaut werden.
Verwenden Sie den Zargenfußwinkel ZFW Art.-Nr. 1 562 012, wenn Sie das Tor ohne unteren Anschlagwinkel UA einbauen wollen.

Alle Maßangaben im Bildteil in mm.

2.2.1 Transportsicherung / Bauseitige Füllung

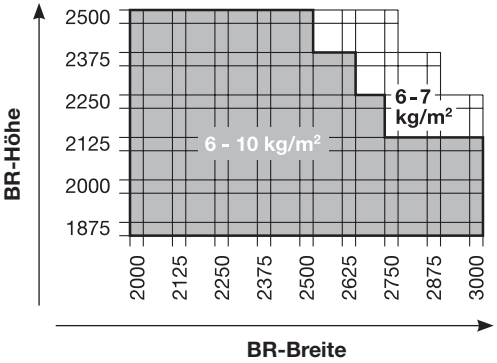
⚠ WARNUNG

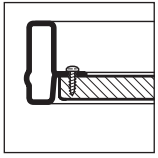
Torzugfeder steht unter Spannung

Beachten Sie folgende Anweisungen, um Verletzungen zu vermeiden.

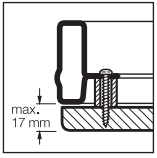
- ▶ Bringen Sie zuerst die Füllung an und entfernen Sie danach die Transportsicherung, damit das Tor nicht hochschnellt.
- ▶ Beachten Sie das maximal zulässige Füllungsgewicht.
- ▶ Beachten Sie das maximale Füllungsgewicht von 7 kg/m^2 für Tore mit integrierter Schlupftür, um die Federn nicht zu überlasten.

Maximal zulässiges Füllungsgewicht bei bauseitiger Füllung:





Füllung im Rahmen



Ganzverkleidung

Bauseitige Füllung siehe auch *Ergänzung zur Anleitung*.

2.2.2 Tore mit Mittelprofil / waagerechter Sicke

Die Distanzbuchse mit Vierkantloch wird nur bei Toren mit Mittelprofil oder waagerechter Sicke eingesetzt.

2.2.3 Griffmontage

- Wählen Sie immer die Stifteinstellung (**a**, **b** oder **c**) mit der größtmöglichen Führung für den Innengriff.
- Kürzen Sie den Zapfen von Teil Ⓞ, wenn das Maß **A** unter 36 mm ist.

2.2.4 Deckenmontage

⚠ VORSICHT

Überstehender Anker

Bei der Deckenmontage ohne ausreichende Kopffreiheit besteht Verletzungsgefahr.

▶ Kürzen Sie bei Bedarf den Anker bündig mit der Unterkante der Laufschiene.

2.2.5 Torlauf- und Toranschlagkontrolle

▶ Kontrollieren Sie den Torlauf und den Toranschlag.

Für einen einwandfreien Torlauf müssen die Diagonalmaße **a** und **b** gleich sein und die Gummipuffer in Endstellung beidseitig am hinteren Verbindungswinkel anschlagen.

Für eine einfache und sichere Montage führen Sie die Arbeitsschritte sorgfältig durch!

2.3 Inbetriebnahme

2.3.1 Torzugfederspannung prüfen

▶ Öffnen Sie das Tor auf halbe Höhe.
Das Tor muss sich in dieser Position halten.

⚠ WARNUNG

Torzugfederspannung
Durch die hohe Torzugfederspannung besteht bei unsachgemäßem Umgang Verletzungsgefahr.

▶ Lassen Sie die Torzugfederspannung nur bei geöffnetem und gesichertem Tor von einem Sachkundigen nach Bild 8.3 einstellen.

▶ Sichern Sie nach dem Einstellen der Zugfederspannung die Federhalter mit den Federsteckern.

Wenn das Tor deutlich nach unten absackt:

▶ Erhöhen Sie die Zugfederspannung.

Wenn das Tor deutlich nach oben zieht:

▶ Senken Sie die Zugfederspannung.

Führen Sie einen Probelauf durch und überprüfen Sie das Tor entsprechend dem Kapitel *Prüfung und Wartung*.
Sachkundig montiert und geprüft ist das Garagentor leichtgängig, funktionssicher und einfach zu bedienen.

3 Bedienung

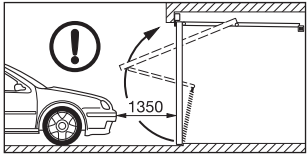
3.1 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Torbewegung
Im Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores besteht Verletzungsgefahr.

▶ Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.

▶ Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 1350 mm vor dem Tor ein.



Öffnen und Schließen
Durch falsches Öffnen oder Schließen besteht Verletzungsgefahr.

Öffnen von Hand:

▶ Öffnen Sie das Tor ausschließlich mit dem Außengriff oder Innengriff, keinesfalls am Hebelarm oder mit der Seilglocke.

▶ Schieben Sie das Tor immer bis in die Endstellung und warten Sie ab, bis das Tor still steht.

Schließen von Hand:

▶ Schließen Sie das Tor ausschließlich mit dem Außengriff, Innengriff oder mit der Seilglocke, keinesfalls am Hebelarm!

▶ Achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet.

3.2 Tor mit dem Griff öffnen

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Verwenden Sie zum Verriegeln Schlüssel oder Sicherungsstift.

Von außen öffnen:

▶ Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach rechts.

Von innen öffnen:

▶ Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach links.

3.3 Schloss entriegeln und verriegeln

Von außen mit dem Schlüssel und von innen mit dem Sicherungsstift.

Von außen entriegeln:

▶ Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach rechts und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Von außen verriegeln:

▶ Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Von außen entriegeln – selbstverriegelnd:

1. Drehen Sie den Schlüssel eine 1/2 Drehung nach rechts und öffnen Sie das Tor leicht.
2. Drehen Sie den Schlüssel wieder in die Ausgangsposition zurück und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Das Schloss ist nach dem Schließen des Tores wieder verriegelt.

Von innen entriegeln:

▶ Schieben Sie den Sicherungsstift nach links.

Mit dieser Entriegelung können Sie das Tor anschließend ohne Schlüssel öffnen.

Von innen verriegeln:

▶ Schieben Sie den Sicherungsstift nach rechts.

HINWEIS:

- Beachten Sie bei Toren mit Antrieb die Bedienungshinweise des Antriebherstellers.
- Bei Stahl-Sicke-Toren mit Lüftungsöffnungen ist die Verriegelung waagerecht mit nicht federnden Stangen. Der Sicherungsstift ist zum Einbruchschutz verdeckt.

4 Prüfung und Wartung

4.1 Sicherheitshinweise

▶ Lassen Sie Prüf- und Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung durchführen.

⚠ WARNUNG

Torbewegung

Im Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- ▶ Funktionsteile, insbesondere Sicherheitsbauteile dürfen nur von Sachkundigen ausgetauscht werden.

4.2 Zustand des Tores prüfen

- ▶ Prüfen Sie durch Sichtkontrolle den Allgemeinzustand des Tores, alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.
- ▶ Kontrollieren Sie alle Befestigungspunkte auf festen Sitz. Ziehen Sie bei Bedarf die Schrauben fest.
- ▶ Ölen Sie alle Drehpunkte mit einem handelsüblichen Schmieröl. Verwenden Sie kein Fett.

4.3 Torzugfederspannung prüfen

Siehe Kapitel *Montage und Inbetriebnahme*.

4.4 Torzugfedern erneuern

- ▶ Lassen Sie die Torzugfedern nach ca. 25 000 Torbetätigungen durch einen Sachkundigen erneuern.

Dies ist erforderlich bei circa:

Torbetätigungen pro Tag		Zeitraum
bis zu 5	alle	15 Jahre
6 – 10	alle	8 Jahre
11 – 20	alle	4 Jahre
21 – 40	alle	2 Jahre
über 40		jährlich

⚠ VORSICHT

Ausgelängte Torzugfeder

Verletzungsgefahr durch eine ausgelängte Torzugfeder – der Windungsabstand ist ungleichmäßig.

- ▶ Lassen Sie die Torzugfeder sofort von einem Sachkundigen ersetzen.

4.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen

- ▶ Reinigen Sie die Laufschienen. Nicht fetten!
- ▶ Prüfen Sie die Laufrollen auf Verschleiß. Lassen Sie die Laufrollen bei starker Abnutzung oder Beschädigung durch einen Sachkundigen ersetzen.

4.6 Schloss und Verriegelung prüfen

ACHTUNG

Pflegemittel

Nicht geeignete Pflegemittel können zu Beschädigungen führen.

- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Pflegemittel für Profilzylinder aus dem Fachhandel. Verwenden Sie kein Öl oder Grafit.
- ▶ Ölen Sie die Verriegelung-Drehfalle mit einem handelsüblichen Schmieröl. Verwenden Sie kein Fett.

Überprüfen Sie die Verriegelung nach Bild 1.2 und stellen Sie diese bei Bedarf ein.

4.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1)

Das Hebelverschlusslager ist bereits fur den Normalfall eingestellt. Bei Ungenauigkeiten am Baukorper:

▶ Losen Sie die Muttern, verschieben Sie das Hebelverschlusslager in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Muttern wieder fest.

4.7 Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile, um das hohe Leistungsniveau an Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sicherzustellen.
- Verwenden Sie nur einen für das Garagentor zugelassenen Antrieb nach EN 13241-1. Beachten Sie dabei die separaten Anweisungen zur Montage und Bedienung des Antriebherstellers. Setzen Sie beide Drehfallen außer Betrieb.
- Verwenden Sie das Verriegelungsset für Schwingtore, wenn Sie die Funktion der Drehfallen auch beim Betrieb eines Garagentorantriebes wünschen.

5 Oberflächenschutz

5.1 Tor mit Stahlfüllung

Das Torblatt ist aus verzinktem Material und polyesterpulvergrundbeschichtet. Kratzer oder kleinere Beschädigungen sind kein Reklamationsgrund. Für einen dauerhaften Oberflächenschutz empfehlen wir binnen drei Monaten nach der Auslieferung einen Endanstrich.
Beachten Sie hierfür folgende Schritte:

1. Schleifen Sie die Torfläche mit feinem Schleifpapier leicht an (mind. 180er-Körnung).
2. Reinigen Sie die Torfläche mit Wasser und trocknen Sie diese.
3. Streichen Sie die Torfläche mit einem lösemittelhaltigen 2K-Epoxid Haftgrund und einem handelsüblichen Kunstharzlack für den Außenbereich. Stimmen Sie beide Anstriche aufeinander ab. Beachten Sie hierbei die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers.

Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

5.2 Tor mit Holzfüllung

Die Profilhölzer sind werkseitig farblich neutral grundbehandelt und damit dauerhaft gegen Blaufäule und Holzschädlinge imprägniert.
Wir empfehlen je einen weiteren allseitigen Zwischen- und Endanstrich vor oder sofort nach dem Einbau, mit einer handelsüblichen pigmentierten Holzschutzlasur oder einem geeigneten Malerdecklack.

HINWEIS:
- Streichen Sie die Profilhölzer nur im trockenen Zustand bei max. 20% Holzfeuchte.
- Vermeiden Sie dunkle Lasuren oder Anstriche.
- Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

6 Reinigung und Pflege

6.1 Torflächen aus Stahl

▶ Reinigen Sie die Torflächen mit klarem Wasser und weichem Schwamm oder mit handelsüblichen Lackreinigern.

6.2 Kunststoffscheiben

ACHTUNG

Reinigungsmittel
Ungeeignete Reinigungsmittel können Spannungsrisse auslösen und die Scheiben beschädigen.

▶ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, scharfe Werkzeuge oder alkoholhaltige Glasreiniger.

▶ Reinigen Sie die Kunststoffscheiben mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm.

▶ Verwenden Sie bei stärkerer Verschmutzung einen milden, acrylverträglichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie auch die Anwendungshinweise des Herstellers.

6.3 Typenschild

▶ Reinigen Sie das Typenschild.

Es sollte immer deutlich lesbar sein.

7 Hilfe bei Funktionsstörungen

Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen:

▶ Überprüfen Sie alle Funktionsteile. Beachten Sie hierfür das Kapitel *Prüfung und Wartung*.

▶ Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen Sachkundigen.

8 Demontage

Lassen Sie das Tor von einem Sachkundigen demontieren und fachgerecht entsorgen.

Contents

1 ⚠ Safety Instructions 14
1.1 Qualified persons....14
1.2 Warnings and symbols used 14
1.3 Intended use....15
1.4 General safety instructions....15
2 Fitting and Initial Start-Up....16
2.1 Safety instructions....16
2.2 Fitting....16
2.2.1 Transport locking device / on-site infill....16
2.2.2 Doors with centre profile / horizontal ribbing ..17
2.2.3 Fitting the handle....17
2.2.4 Fitting to the ceiling 17
2.2.5 Checking the door action and door stop....17
2.3 Initial start-up....18
2.3.1 Checking the door spring tension 18
3 Operation....18
3.1 Safety instructions....18
3.2 Opening the door with the handle 19
3.3 Locking and unlocking the door 19
4 Inspection and Maintenance 19
4.1 Safety instructions....19
4.2 Checking the condition of the door 20
4.3 Checking the door spring tension 20
4.4 Replacing the door tension springs....20
4.5 Checking the track rollers and tracks....20
4.6 Checking the lock and locking mechanism....20
4.6.1 Adjusting the latching (Figure 9.1) 20
4.7 Accessories 20
5 Surface Protection....21
5.1 Door with steel infill 21
5.2 Door with timber infill....21
6 Cleaning and Care 21
6.1 Door surfaces made of steel 21
6.2 Synthetic panes....21
6.3 Data label....22
7 Assistance with Malfunctions....22
8 Dismantling 22
....130

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Make sure that these instructions remain with the door operator!
Read and follow these instructions carefully!
They provide you with important information on safe fitting and operation, as well as proper care and maintenance of your garage door.
Keep these instructions and the warranty booklet in a safe place.
Enter the serial number (see the data plate) here.
Serial no.: .....

1 ⚠ Safety Instructions

The manufacturer is not liable for damage resulting from non-compliance with these instructions and the safety instructions.

1.1 Qualified persons

Have a qualified person (competent persons in acc. with EN 12635) fit, start-up and maintain the door following these instructions. While doing so, the requirements listed in the standards EN 12604 and EN 12635 must be observed.

1.2 Warnings and symbols used

Special safety information is provided at respective important points in these instructions. They are identified by the following symbols and signal words.

⚠	The general warning symbol indicates a danger that can lead to **injury or death**.
⚠ WARNING	
Indicates a danger that can lead to death or serious injuries.	
⚠ CAUTION	
Indicates a danger that can lead to minor or moderate injuries.	
ATTENTION	
Indicates a danger that can lead to **damage** or **destruction of the product**.	

Important note for avoiding damage to property

Permissible arrangement or activity

Non-permissible arrangement or activity

See the text section (e.g. Section 2.2.1)

Inspect

Move component slowly

Remove / recycle the component / packaging

1.3 Intended use

- The garage door is only intended for private use. If you would like to use the door in a commercial application, first check whether the currently valid national and international regulations permit such use.
- The garage door is suitable for use outside; it opens outwards with an up-and-over action.
- Doors without a threshold profile UA have a water tightness class 0.
- The garage door can be manually operated or fitted with an operator.

1.4 General safety instructions

- Always keep the swivelling and opening area of the door clear. When in operation, make sure that neither persons, children in particular, nor objects are located within the door's area of travel.
- Do not attach any additional components of another make! The tension springs are matched to the door leaf weight. Additional components can overload the springs.
- Do not alter or remove any components! You could otherwise risk putting important safety components out of action. Only use original parts intended for use with this particular garage door.
- Protect the door from caustic, aggressive substances, e.g. nitrous reactions from stones or mortar, acids, alkali solutions, de-icing salt, aggressive paints or sealants.
- Make sure that there is sufficient water run-off and ventilation (drying) in the lower section of the side frames and the threshold profile.
- Operation of the door during heavy winds may be dangerous.

2 Fitting and Initial Start-Up

2.1 Safety instructions

⚠ WARNING

Danger of injury

There is a danger of injury during fitting. Observe the following instructions:

- ▶ Wear safety glasses and protective gloves.

- ▶ Secure the door from falling.
- ▶ Support the tracks properly.
- ▶ Secure the door leaf from crashing to the floor.
- ▶ Fit all delivered fastenings according to the fitting instructions.

ATTENTION

Damage to the product

Observe the following instructions:

- ▶ Use plugs, washers and screws suitable for the brickwork.
- ▶ Protect the door frame along with the ball-bearing bracket and door leaf against drilling dust during fitting.
- ▶ Install a door with timber infill only in dry garages.

2.2 Fitting

The garage door can be fitted from the inside behind the opening or in the opening.
The garage door can be fitted with or without a threshold profile UA.
Use the frame shoe angle ZFW article no. 1 562 012 if you want to install the door without the threshold profile UA.

All the dimensions stated in the illustrated section are in mm.

2.2.1 Transport locking device / on-site infill

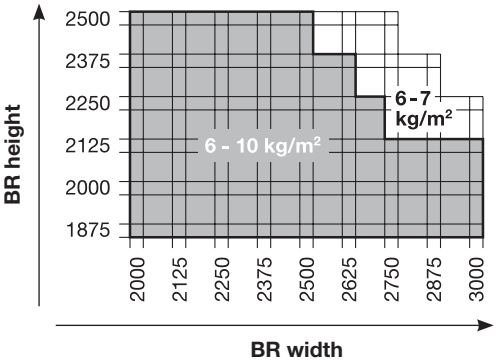
⚠ WARNING

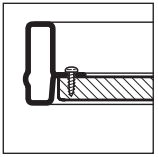
Door tension spring is under tension

Observe the following instructions to avoid any injuries.

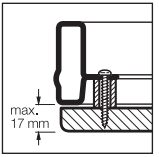
- ▶ First install the infill and then remove the transport locking device so that the door does not bounce up.
- ▶ Observe the maximum permissible infill weight.
- ▶ Observe the maximum infill weight of 7 kg / m^2 for doors with an integrated wicket door so that the springs are not overloaded.

Maximum permissible infill weight for on-site infill:





Infill in the frame



Infill overlapping the frame

For on-site infill see also *supplement to instructions.*

2.2.2 Doors with centre profile / horizontal ribbing

The spacer bush with a square hole is only used in doors with centre profile or horizontal ribbing.

2.2.3 Fitting the handle

- Always choose the pin setting (**a**, **b** or **c**) with the largest possible guidance for the interior handle.
- Shorten the pin of part Ⓞ if dimension **A** is less than 36 mm.

2.2.4 Fitting to the ceiling

⚠ CAUTION

Protruding anchor

There is a risk of injury when fitting to the ceiling without sufficient headroom.

▶ Shorten the anchor flush with the lower edge of the track.

2.2.5 Checking the door action and door stop

▶ Check the door action and door stop.

In order for the door to travel freely, the diagonal dimensions **a** and **b** must be equal and the rubber buffers in the end-of-travel position must contact the rear spacer on both sides.

To ensure simple and safe fitting, carefully go through the work steps!

2.3 Initial start-up

2.3.1 Checking the door spring tension

▶ Open the door halfway.
The door should hold this position.

⚠ WARNING

Door spring tension
Improper adjustment of the door spring tension may result in injuries.

▶ Only have a specialist adjust the door spring tension in accordance with Figure 8.3 when the door is open and secured.
▶ After adjusting the door spring tension, secure the spring holders with the spring securing pins.

If the door moves substantially downwards:
▶ Increase the spring tension.
If the door moves substantially upwards:
▶ Decrease the spring tension.

Perform a test run and check the door in accordance with Chapter *Inspection and Maintenance*.
When properly fitted and inspected, the garage door can be easily moved, is functionally safe and easy to operate.

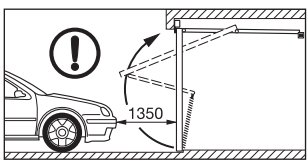
3 Operation

3.1 Safety instructions

⚠ WARNING

Door travel
There is a risk of injury in the door's swivelling and opening area.

▶ When in operation, make sure that neither persons, children in particular, nor objects are located within the door's area of travel.
▶ Keep a safe distance of 1350 mm away from the door.



Opening and closing
There is a risk of injury when opening or closing the door improperly.

Manually opening:
▶ Only open the door with the exterior handle or interior handle, never with the lever arm or the cord knob.
▶ Always slide the door fully into the end-of-travel position and wait until the door has come to a stop.

Manually closing:

- ▶ Only close the door with the exterior handle, interior handle or the cord knob, never with the lever arm.
- ▶ Make sure that the locking engages correctly.

3.2 Opening the door with the handle

The door is not locked when closed with the grip handle. Use the key or locking pin to lock the door.

Opening from the outside:

▶ Turn the handle a quarter turn clockwise.

Opening from the inside:

▶ Turn the handle a quarter turn anti-clockwise.

3.3 Locking and unlocking the door

From outside with the key and from inside with the locking pin.

Unlocking from the outside:

▶ Turn the key one whole turn clockwise and remove the key.

Locking from the outside:

▶ Turn the key one whole turn anti-clockwise and remove the key.

Unlocking from the outside - self-locking:

1. Turn the key half a turn clockwise and slightly open the door.
2. Turn the key back to the original position and remove it.

When the door is closed, the lock is locked again.

Unlocking from inside:

▶ Push the locking pin to the left.

By unlocking in this way, you can then open the door without a key.

Locking from inside:

▶ Push the locking pin to the right.

NOTICE:

- Follow the operator manufacturer's instructions for doors with operator.
- Ribbed steel doors with ventilation slots are locked horizontally with non-resilient rods. The locking pin is concealed to prevent burglary.

4 Inspection and Maintenance

4.1 Safety instructions

▶ Have a specialist perform inspection and maintenance work on the door at least once a year in accordance with these instructions.

⚠ WARNING

Door travel

There is a risk of injury in the door's swivelling and opening area.

- ▶ When in operation, make sure that neither persons, children in particular, nor objects are located within the door's area of travel.
- ▶ Functional parts, particularly safety components, may only be exchanged by a specialist.

4.2 Checking the condition of the door

- ▶ Visually inspect the general condition of the door, all components, and safety devices for completeness, proper condition, and effectiveness.
- ▶ Check that all of the fixing points are tight. Tighten the screws if necessary.
- ▶ Lubricate all pivot points with a commercially available lubricating oil. Do not use grease.

4.3 Checking the door spring tension

See Chapter *Fitting and Initial Start-Up*.

4.4 Replacing the door tension springs

- ▶ Have the door tension springs replaced by a specialist after approx. 25,000 door cycles.

This is required at the following approximate time:

Door cycles per day		Period
Up to 5	Every	15 years
6 – 10	Every	8 years
11 – 20	Every	4 years
21 – 40	Every	2 years
Over 40		yearly

⚠ CAUTION

Elongated door tension spring

Danger of injury due to elongated door tension spring – the coil spacing is irregular.

- ▶ Call in a qualified specialist to replace the door tension spring immediately.

4.5 Checking the track rollers and tracks

- ▶ Clean the tracks. Do not apply grease.
- ▶ Check the track rollers for wear. Have the track rollers replaced by a specialist if they are greatly worn or damaged.

4.6 Checking the lock and locking mechanism

ATTENTION

Care products

Unsuitable care products may cause damage.

- ▶ Only use specialised care products for the profile cylinder. Do not use oil or graphite.
- ▶ Lubricate the locking rotary catch with a commercially available lubricating oil. Do not use grease.

Check the locking as shown in Figure 1.2 and adjust it if necessary.

4.6.1 Adjusting the latching (Figure 9.1)

The latching has already been adjusted for normal use. In case of building structure imprecision:

- ▶ Loosen the nuts, slide the latching in the direction of the arrow and tighten the nuts again.

4.7 Accessories

- To ensure a high level of quality, safety, reliability, as well as a long service life, only use original parts intended for this particular garage door.

- Only use an operator approved for the garage door according to EN 13241-1. Follow the separate instructions for fitting and operation provided by the operator manufacturer. Immobilise both rotary catches.
- Use the latching kit for up-and-over doors if you want the rotary catches to function when operating a garage door operator.

5 Surface Protection

5.1 Door with steel infill

The door leaf is made of galvanized material and has a polyester-primer coating. Scratches or minor damage are no reason for complaints. For long-lasting surface protection, we recommend applying a final coat within three months of delivery. For this, follow the steps below:

1. Lightly sand the door surface with a fine sand paper (at least 180 grain size).
2. Clean the door surface with water and then dry it.
3. Apply a 2K-EPOXY-etch primer to the door surface and paint it with a conventional synthetic resin paint for outdoor applications. Coordinate both coatings with each other. When doing so, follow the instructions provided by the paint manufacturer.

Renew the final coat when necessary, depending on the local weather conditions.

5.2 Door with timber infill

Profiled timber is given basic treatment in a neutral colour at the factory, meaning that it has long-lasting protection against blue stains and wood pests.
We recommend an additional overall intermediate and final coat with a conventional pigmented wood preservative or a suitable finishing paint before or immediately after fitting.

NOTICE:

- Only paint the profiled timber when it is dry and has a maximum moisture content of 20%.
- Avoid dark varnish or coatings.
- Renew the final coat when necessary, depending on the local weather conditions.

6 Cleaning and Care

6.1 Door surfaces made of steel

▶ Clean the door surfaces with clear water and a soft sponge or with conventional paint cleaners.

6.2 Synthetic panes

ATTENTION

Cleaning products
Unsuitable cleaning products can cause stress cracks and damage the panes.

▶ Do not use any abrasive cleaners, sharp tools or alcohol-based glass cleaners.

- ▶ Clean the synthetic panes with clear water and a soft sponge or cloth.
- ▶ Use a mild, acrylic-compatible plastics cleaner if more heavily soiled. Follow the instructions for use provided by the manufacturer.

6.3 Data label

▶ Clean the data label.
It must always be easy to read.

7 Assistance with Malfunctions

If the door is difficult to move or exhibits other malfunctions:

- ▶ Check all the functional parts. To do this, please follow the instructions in Chapter *Inspection and Maintenance*.
- ▶ In the case of uncertainty, contact a specialist for assistance.

8 Dismantling

Have the door dismantled and disposed of by a specialist.

Table des matières

1 ⚠ Consignes de sécurité 24
1.1 Spécialistes 24
1.2 Consignes de sécurité et symboles utilisés ...24
1.3 Utilisation appropriée.....25
1.4 Consignes de sécurité générales 25
2 Montage et mise en service.....26
2.1 Consignes de sécurité.....26
2.2 Montage.....26
2.2.1 Protection de transport / panneau fourni par l'utilisateur.....26
2.2.2 Portes avec profil médian / rainures horizontales 27
2.2.3 Montage de la poignée.....27
2.2.4 Montage au plafond 27
2.2.5 Contrôle de trajet de porte et de la butée de porte 28
2.3 Mise en service.....28
2.3.1 Vérification de la tension des ressorts de traction.....28
3 Commande.....28
3.1 Consignes de sécurité.....28
3.2 Ouverture de la porte avec la poignée. 29
3.3 Déverrouillage et verrouillage de la serrure 29
4 Inspection et maintenance 30
4.1 Consignes de sécurité.....30
4.2 Vérification de l'état de la porte.....30
4.3 Vérification de la tension des ressorts de traction.....30
4.4 Remplacement des ressorts de traction.....30
4.5 Vérification des galets et des rails de guidage 31
4.6 Vérification de la serrure et du verrouillage.....31
4.6.1 Réglage du palier de fermeture à levier (illustration 9.1).....31
4.7 Accessoires 31
5 Protection des surfaces.....31
5.1 Porte avec remplissage en acier 31
5.2 Porte avec remplissage en bois 32
6 Nettoyage et entretien.....32
6.1 Surfaces de porte en acier 32
6.2 Vitres synthétiques 32
6.3 Plaque d'identification.....33
7 Aide en cas de pannes de fonctionnement 33
8 Démontage.....33

.....130

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Veillez à ce que ces instructions soient conservées chez l'exploitant de la porte!

Lisez et observez attentivement ces instructions!

Elles vous donnent des informations importantes pour un montage sûr, un fonctionnement, un entretien et une maintenance conformes de la porte de garage.

Conservez précieusement ces instructions ainsi que le carnet de garantie.

Saisissez le numéro de série
(voir plaque d'identification).
N° de série: .....

1 ⚠ Consignes de sécurité

Les dégâts causés par le non-respect de ces instructions et de ces consignes de sécurité dégagent le fabricant de toute responsabilité.

1.1 Spécialistes

Faites effectuer le montage, la mise en service et la maintenance par un spécialiste (personne compétente au sens de la norme EN 12635) conformément à ces instructions. Les spécifications des normes DIN EN 12604 et EN 12635 doivent être respectées.

1.2 Consignes de sécurité et symboles utilisés

Les passages importants sont marqués par des consignes de sécurité spéciales. Ces consignes sont indiquées par les symboles et mots-signaux suivants.

⚠	Ce symbole général d'avertissement désigne un danger susceptible de causer **des blessures graves ou la mort**.
⚠ AVERTISSEMENT	
Désigne un danger susceptible de provoquer la mort ou des blessures graves.	
⚠ ATTENTION	
Désigne un danger susceptible de provoquer des blessures légères à moyennes.	
ATTENTION	
Désigne un danger susceptible d'**endommager** ou de **détruire le produit**.	

Remarques importantes pour éviter les dommages matériels

Disposition ou activité autorisée

Disposition ou activité interdite

Voir partie texte (par ex. le paragraphe 2.2.1)

Contrôler

Elément de construction lent

Retrait / Recyclage du composant / conditionnement

1.3 Utilisation appropriée

- La porte de garage est exclusivement réservée à l'usage privé. Si vous souhaitez utiliser la porte dans un cadre industriel, vérifiez au préalable que les prescriptions nationales et internationales en vigueur autorisent cet usage.
- La porte de garage est destinée à l'usage extérieur. Elle pivote vers l'extérieur et s'ouvre vers le haut.
- Pour les portes sans équerre de butée basse UA, la classe d'étanchéité à l'eau est 0.
- La porte de garage peut être à commande manuelle ou équipée d'une motorisation.

1.4 Consignes de sécurité générales

- Assurez-vous que la zone de mouvement et de pivotement de la porte soit toujours dégagée et qu'aucune personne – en particulier des enfants – ne s'y trouve pendant la manoeuvre de la porte.
- N'ajoutez aucun élément supplémentaire étranger! Les ressorts de traction sont conçus précisément pour le poids du tablier de la porte. Des éléments supplémentaires pourraient surcharger les ressorts.
- Ne supprimez ni n'enlevez aucun des éléments de construction. Cela risquerait de mettre hors service des composants importants pour la sécurité. Utilisez exclusivement des pièces d'origine concordant parfaitement pour la porte de garage.
- Protégez la porte des produits agressifs ou décapants, tels que salpêtre dégagé par les briques ou le mortier, acides, bases, sel d'épandage, peintures et matériaux d'étanchéité agressifs.
- Veillez à un ecoulement d'eau suffisant ainsi qu'à une aération (dessiccation) de la partie basse des parties latérales du cadre et de l'équerre de butée basse.
- Le fonctionnement de la porte peut être dangereux en cas de vent violent.

2 Montage et mise en service

2.1 Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures

Un risque de blessure existe lors du montage.
Observez les consignes suivantes:

- ▶ Portez des lunettes de protection et des gants de protection.

- ▶ Protégez la porte de tout renversement.
- ▶ Pontez le rail de guidage de manière sûre.
- ▶ Protégez le tablier de porte de toute chute.
- ▶ Montez toutes les fixations fournies conformément aux instructions de montage!

ATTENTION

Endommagement du produit

Observez les consignes suivantes:

- ▶ Utilisez des chevilles, des rondelles et des vis conformes à l'utilisation pour maçonnerie.
- ▶ Protégez le cadre dormant de porte à l'aide d'un support ainsi que le tablier de porte de la poussière de forage pendant les travaux de montage.
- ▶ Montez la porte avec remplissage bois uniquement dans des garages secs.

2.2 Montage

Il est possible de monter la porte de garage de l'intérieur, derrière ou dans la baie.
Il est possible de monter la porte de garage avec ou sans équerre de butée basse UA.
Utilisez l'équerre de butée ZFW art. n° 1 562 012 si vous souhaitez monter la porte sans équerre de butée basse UA.

Toutes les dimensions dans la partie illustrée sont en mm.

2.2.1 Protection de transport / panneau fourni par l'utilisateur

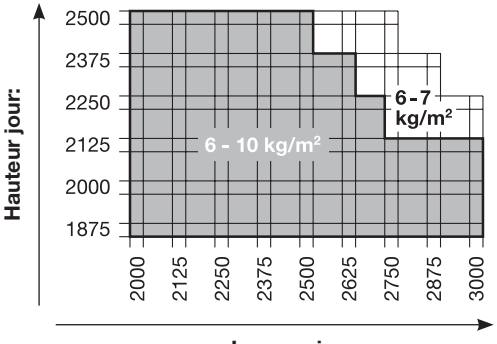
⚠ AVERTISSEMENT

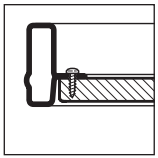
Le ressort de traction est sous tension

Respectez les instructions suivantes afin d'éviter tout dégât corporel:

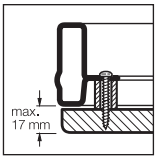
- ▶ Montez tout d'abord le remplissage, puis enlevez la protection de transport afin que la porte ne se redresse pas subitement.
- ▶ Respectez le poids de remplissage maximum autorise.
- ▶ Respectez le poids de remplissage maximal de 7 kg/m^2 pour les portes avec portillon incorporé afin de ne pas surcharger les ressorts.

Poids de remplissage maximal autorisé en cas de remplissage par l'utilisateur:





Remplissage dans le cadre



Remplissage sur le cadre

Remplissage par l'utilisateur, voir également *Complément aux instructions*.

2.2.2 Portes avec profil médian / rainures horizontales

La douille d'écartement avec trou carré est uniquement utilisée pour les portes avec profil médian ou à rainures horizontales.

2.2.3 Montage de la poignée

- Choisissez toujours le réglage de la goupille (**a**, **b** ou **c**) avec le guidage le plus grand pour la poignée intérieure.
- Si la dimension **A** est inférieure à 36 mm, raccourcissez le tourillon de la partie Ⓞ.

2.2.4 Montage au plafond

⚠ ATTENTION

Patte de fixation en surplomb

En cas de montage au plafond sans espace suffisant au fronton, un risque de danger subsiste.

▶ En cas de besoin, raccourcissez la patte de fixation jusqu'à l'affleurement avec le bord inférieur du rail de guidage.

2.2.5 Contrôle de trajet de porte et de la butée de porte

▶ Contrôlez le trajet de porte ainsi que la butée de porte.

Afin d'assurer un trajet de porte irréprochable, les dimensions diagonales **a** et **b** doivent être identiques et les butoirs en caoutchouc doivent buter en position finale des deux côtés à l'arrière de l'équerre de raccordement.
Afin d'assurer un montage simple, effectuez soigneusement toutes les étapes de montage!

2.3 Mise en service

2.3.1 Vérification de la tension des ressorts de traction

▶ Ouvrez la porte à la mi-hauteur.
La porte doit se maintenir dans cette position.

⚠ ATTENTION

Tension des ressorts de traction
En cas de maniement non conforme de la tension élevée des ressorts de traction, celle-ci constitue un risque de blessure.

▶ Faites exclusivement régler la tension des ressorts de traction, lorsque la porte est ouverte et protégée, par un spécialiste conformément à l'illustration 8.3.

▶ Une fois le réglage de la tension des ressorts de traction effectué, protégez les supports de ressorts à l'aide de fiches de ressort.

Si la porte s'abaisse violemment:
▶ Augmentez la tension des ressorts de traction.
Si la porte se relève nettement:
▶ Diminuez la tension des ressorts de traction.

Effectuez un trajet d'essai et vérifiez la porte conformément au chapitre *Inspection et maintenance*. Un montage et une vérification professionnels assurent un déplacement aisé, un fonctionnement sûr et une manœuvre simple de la porte de garage.

3 Commande

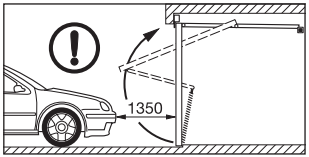
3.1 Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT

Mouvement de porte
Un risque de blessures existe dans la zone de pivotement et d'ouverture de la porte.

▶ Pendant la manœuvre de la porte, assurez-vous qu'aucune personne, en particulier des enfants, ne se trouve dans la zone de mouvement de la porte.

▶ Respectez une distance de sécurité de 1350 mm devant la porte.



Ouverture et fermeture

Un risque de blessures existe en cas d'ouverture ou de fermeture incorrecte de la porte.

Ouverture manuelle:

▶ Ouvrez exclusivement la porte avec la poignée extérieure ou intérieure, en aucun cas à l'aide du bras à levier ou de la tirette à corde.

▶ Faites toujours coulisser la porte jusqu'à sa position finale et attendez que la porte s'immobilise.

Fermeture manuelle:

▶ Fermez exclusivement la porte avec la poignée extérieure ou intérieure ou de la tirette à corde, en aucun cas à l'aide du bras à levier.

▶ Lors de la fermeture, veillez à ce que le verrouillage soit bien encliqueté.

3.2 Ouverture de la porte avec la poignée.

La porte, lorsqu'elle est fermée par la poignée, n'est pas verrouillée. Pour la verrouiller, utilisez une clé ou une cheville de sécurité.

Ouverture depuis l'extérieur:

▶ Tournez la serrure d'un quart de tour vers la droite.

Ouverture depuis l'intérieur:

▶ Tournez la serrure d'un quart de tour vers la gauche.

3.3 Déverrouillage et verrouillage de la serrure

Depuis l'extérieur avec la clé et depuis l'intérieur à l'aide de la cheville de sécurité.

Déverrouillage depuis l'extérieur:

▶ Tournez la clé d'un tour entier vers la droite, puis retirez la clé.

Verrouillage depuis l'extérieur:

▶ Tournez la clé d'un tour entier vers la gauche, puis retirez la clé.

Déverrouillage depuis l'extérieur – à verrouillage automatique:

1. Tournez la clé d'un demi-tour vers la droite et ouvrez légèrement la porte.

2. Tournez à nouveau la clé dans la position de départ, puis retirez la clé.

La serrure est à nouveau verrouillée à la fermeture de la porte.

Déverrouillage depuis l'intérieur:

▶ Faites coulisser la cheville de sécurité vers la gauche.

Avec ce déverrouillage, vous pouvez ouvrir la porte sans la clé.

Verrouillage depuis l'intérieur:

▶ Faites coulisser le cheville de sécurité vers la droite.

AVIS:

- Pour les portes avec motorisation, respectez les remarques du fabricant de motorisations relatives à l'utilisation.
- Pour les portes en acier à rainures avec ouïes d'aération, le verrouillage est horizontal avec des barres sans ressorts. La cheville de sécurité est dérobée pour éviter toute intrusion.

4 Inspection et maintenance

4.1 Consignes de sécurité

▶ Faites effectuer les travaux d'inspection et de maintenance tous les ans minimum par un spécialiste conformément à ces instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Mouvement de porte

Un risque de blessures existe dans la zone de pivotement et d'ouverture de la porte.

▶ Pendant la manœuvre de la porte, assurez-vous qu'aucune personne, en particulier des enfants, ne se trouve dans la zone de mouvement de la porte.

▶ Les pièces fonctionnelles, en particulier les composants relatifs à la sécurité, ne doivent être remplacées que par des spécialistes.

4.2 Vérification de l'état de la porte

▶ Effectuez un contrôle visuel de l'état général de la porte, de tous les composants ainsi que des dispositifs de sécurité et vérifiez que tous ceux-ci sont complets, en état et fonctionnent.

▶ Contrôlez le positionnement stable de tous les points de fixation. Au besoin, resserrez les vis.

▶ Huilez tous les points de rotation avec de l'huile de lubrification usuelle. N'utilisez aucune graisse.

4.3 Vérification de la tension des ressorts de traction

Voir chapitre *Montage et mise en service*.

4.4 Remplacement des ressorts de traction

▶ Faites remplacer les ressorts de traction de la porte par un spécialiste après environ 25 000 manœuvres de porte.

Cela est nécessaire en cas de:

Manœuvres de porte par jour	Période
Jusqu'à 5	Tous les 15 ans
6 – 10	Tous les 8 ans
11 – 20	Tous les 4 ans
21 – 40	Tous les 2 ans
Plus de 40	Tous les ans

⚠ ATTENTION

Ressort de traction étiré

Risque de blessure dû à un ressort de traction étiré – l'écartement des spires est irrégulier.

▶ Faites immédiatement remplacer le ressort de traction par un spécialiste.

4.5 Vérification des galets et des rails de guidage

▶ Nettoyez les rails de guidage. Ne les graissez pas!

▶ Vérifiez l'usure des galets. En cas d'usure prononcée ou d'endommagement des galets, faites-les remplacer par un spécialiste.

4.6 Vérification de la serrure et du verrouillage

ATTENTION

Produit d'entretien

Des produits d'entretien inappropriés peuvent endommager la porte.

▶ Pour les cylindres profilés, n'utilisez que des produits d'entretien spéciaux issus du commerce. N'utilisez pas d'huile ni de graphite!

▶ Huilez le pêne de verrouillage avec de l'huile de lubrification usuelle. N'utilisez pas de graisse.

Vérifiez le verrouillage conformément à l'illustration 1.2 et réglez-le en cas de besoin.

4.6.1 Réglage du palier de fermeture à levier (illustration 9.1)

Le palier de fermeture à levier est déjà réglé pour un fonctionnement normal. En cas d'imprécisions du corps de bâtiment:

▶ Desserrez les écrous, déplacez le palier de fermeture à levier dans le sens de la flèche, puis resserrez les écrous.

4.7 Accessoires

- Utilisez exclusivement des pièces d'origine appropriées pour la porte de garage afin de garantir le niveau élevé de qualité, de sécurité, de fiabilité et de longévité.
- Utilisez uniquement une motorisation agréée pour cette porte de garage selon la norme EN 13241-1. Respectez ce faisant les instructions séparées du fabricant de motorisations pour le montage et l'utilisation. Mettez les deux pênes hors service.
- Utilisez le set de verrouillage pour portes basculantes si vous souhaitez également la fonction des pênes pendant le fonctionnement de la motorisation de porte de garage.

5 Protection des surfaces

5.1 Porte avec remplissage en acier

Le tablier de porte est en acier galvanisé et couvert d'un revêtement d'apprêt polyester. Les rayures et autres dégâts mineurs ne constituent aucun motif de

réclamation. Pour une protection durable des surfaces, nous recommandons une couche de finition dans les trois mois suivant la livraison. Pour cela, observez les étapes suivantes:

1. Poncez légèrement la surface de porte avec du papier de verre (grain min. 180).
2. Nettoyez la surface de porte avec de l'eau puis séchez la surface.
3. Appliquez à la porte une couche passivante à 2 composants EPOXI contenant un détergent ainsi qu'un vernis de résine synthétique courant pour la face extérieure. Accordez les deux laques entre elles. Observez ce faisant les conseils d'application du fabricant de vernis.

Renouvelez la couche de finition en cas de besoin conformément à la charge atmosphérique locale.

5.2 Porte avec remplissage en bois

Les bois profilés sont traités avec une couche de base de couleur neutre en usine et sont ainsi imprégnés durablement face aux parasites du bois et à la putréfaction.
Nous recommandons une couche intermédiaire et de finition chacune sur chaque face avant ou directement après la pose, à l'aide d'une lasure de protection du bois pigmentée du commerce ou d'un vernis de recouvrement utilisé par les artisans peintres.

AVIS:

- Peignez les bois profilés uniquement à l'état sec jusqu'à une humidité de bois max. de 20 %.
- Evitez des lasures et des peintures foncées.
- Renouvelez la couche de finition en cas de besoin conformément à la charge atmosphérique locale.

6 Nettoyage et entretien

6.1 Surfaces de porte en acier

▶ Nettoyez les surfaces de porte à l'eau claire, avec une éponge douce ou des produits de nettoyage pour surfaces laquées du commerce.

6.2 Vitres synthétiques

ATTENTION

Nettoyant
Des nettoyants inappropriés peuvent déclencher des tapures de tension et endommager les vitres.

▶ N'utilisez aucun nettoyant décapant, ni d'outils pointus ou autre nettoyant vitres contenant de l'alcool.

▶ Nettoyez les vitres synthétiques à l'eau claire et avec un chiffon ou une éponge doux(ce).

▶ En cas de fortes salissures, utilisez un nettoyant tissus doux et compatible avec l'acrylique. Respectez également les consignes d'utilisation du fabricant.

6.3 Plaque d’identification

▶ Nettoyez la plaque d’identification.
La plaque doit toujours être lisible.

7 Aide en cas de pannes de fonctionnement

En cas de déplacement difficile et d’autres dysfonctionnements:

▶ Vérifiez toutes les pièces de fonctionnement. Pour cela, tenez compte du chapitre *Inspection et maintenance*.
▶ En cas d’incertitudes, veuillez vous adresser à un spécialiste.

8 Démontage

La porte de garage doit être démontée par un spécialiste et éliminée de manière appropriée.

Índice

1 ⚠ Indicaciones de seguridad 35
1.1 Expertos 35
1.2 Indicaciones de advertencia y símbolos utilizados 35
1.3 Uso apropiado 36
1.4 Indicaciones de seguridad generales.....36
2 Montaje y puesta en marcha 37
2.1 Indicaciones de seguridad 37
2.2 Montaje.....37
2.2.1 Seguro de transporte / Para revestir en la obra 37
2.2.2 Puertas con perfil central / acanalado horizontal 38
2.2.3 Montaje del tirador 38
2.2.4 Montaje en el techo 38
2.2.5 Control del recorrido y del tope de la puerta 38
2.3 Puesta en marcha.....39
2.3.1 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta.....39
3 Funcionamiento 39
3.1 Indicaciones de seguridad 39
3.2 Apertura de la puerta con el tirador.....40
3.3 Desbloqueo y bloqueo de la cerradura 40
4 Comprobación y mantenimiento.....40
4.1 Indicaciones de seguridad 40
4.2 Comprobación del estado de la puerta.....41
4.3 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta.....41
4.4 Sustitución de los muelles de tracción de la puerta.....41
4.5 Comprobación de las poleas-guía y de los carriles-guía.....41
4.6 Comprobación de la cerradura y del bloqueo 42
4.6.1 Ajuste del alojamiento del cierre de pestillo (ilustr. 9.1) 42
4.7 Complementos 42
5 Protección de la superficie.....42
5.1 Puerta con revestimiento de acero.....42
5.2 Puerta con revestimiento de madera 43
6 Limpieza y cuidado.....43
6.1 Superficies de acero de la puerta.....43
6.2 Acristalamientos de material sintético.....43
6.3 Placa de características 43
7 Ayuda en caso de avería 43
8 Desmontaje 44
.....130

Quedan prohibidas la divulgación y la reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. En caso de infracción se hace responsable de indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente, de modelo de utilidad o industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

Asegúrese de que estas instrucciones siempre estén a disposición del usuario de la puerta.
Lea y tenga en cuenta estas instrucciones.
Estas instrucciones le proporcionan importantes informaciones para montar y hacer funcionar sin peligro su puerta de garaje, así como para su correcto cuidado y mantenimiento.
Guarde estas instrucciones y el cuaderno de garantía cuidadosamente.
Registre el número de serie
(ver placa de características).
Nº de serie: .....

1 ⚠ Indicaciones de seguridad

El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños debidos a la no observación de estas instrucciones o de las indicaciones de seguridad.

1.1 Expertos

Encargue el montaje, la puesta en marcha y el mantenimiento a un experto (persona competente según la norma EN 12635) según estas instrucciones. Deben respetarse las normas EN 12604 y EN 12635.

1.2 Indicaciones de advertencia y símbolos utilizados

En las partes importantes figuran indicaciones de seguridad especiales. Se señalan con los siguientes símbolos y palabras de aviso.

⚠	El símbolo de advertencia general indica un peligro que puede provocar **lesiones o la muerte**.
⚠ ADVERTENCIA	
Indica un peligro que puede provocar lesiones graves o la muerte.	
⚠ ATENCIÓN	
Indica un peligro que puede provocar lesiones leves o de importancia media.	
ATENCIÓN	
Indica un peligro que puede **dañar** o **destruir el producto**.	

Indicación importante para evitar daños materiales

Disposición o actividad permitida

Disposición o actividad no permitida

Ver texto (p. ej. párrafo 2.2.1)

Comprobar

Componente lento

Eliminar / reciclar componente / embalaje

1.3 Uso apropiado

- La puerta de garaje está prevista exclusivamente para el uso privado. Si desea utilizar la puerta en el ámbito comercial, compruebe previamente si las normas nacionales e internacionales vigentes permiten este uso.
- La puerta de garaje es apropiada para el uso en el exterior, bascula hacia fuera y abre hacia arriba.
- En las puertas sin ángulo de tope inferior UA, la clase de estanqueidad al agua es 0.
- La puerta de garaje puede ser accionada de forma manual o equipada con un automatismo.

1.4 Indicaciones de seguridad generales

- Mantenga siempre libre la zona de basculamiento y de apertura de la puerta. Asegúrese de que durante el accionamiento de la puerta no se encuentre ninguna persona, en especial ningún niño, ni ningún objeto en la zona de movimiento de la puerta.
- No añada ningún componente de otros fabricantes. Los muelles de tracción están exactamente adaptados al peso de la hoja. Los componentes adicionales pueden sobrecargar los muelles.
- No modifique o retire componentes. Podría dejar fuera de servicio componentes importantes para la seguridad. Utilice exclusivamente piezas originales previstas para la puerta de garaje.
- Proteja la puerta de productos agresivos y cáusticos, como p. ej. salitre de las reacciones de los ladrillos, mortero, ácidos, álcalis, sal de deshielo, pinturas o materiales de sellado agresivos.
- Provea un desagüe suficiente y ventilación (secado) en la zona inferior de los laterales del marco y del ángulo de tope inferior.
- El funcionamiento de puerta puede ser peligroso cuando hay viento.

2 Montaje y puesta en marcha

2.1 Indicaciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Durante el montaje existe peligro de lesiones. Tenga en cuenta las siguientes indicaciones:

- ▶ Utilice gafas y guantes de protección.

- ▶ Asegure la puerta contra caídas.
- ▶ Apoye el carril-guía de forma segura.
- ▶ Asegure la hoja contra caídas.
- ▶ Monte todas las fijaciones suministradas según las instrucciones de montaje.

ATENCIÓN

Daños en el producto

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones:

- ▶ Utilice los tacos, las arandelas y los tornillos apropiados para la mampostería.
- ▶ Proteja el cerco, el soporte y la hoja durante los trabajos de montaje contra el polvo de la perforación y de las virutas.
- ▶ Monte la puerta con revestimiento de madera únicamente en garajes secos.

2.2 Montaje

La puerta de garaje puede montarse desde el interior detrás del hueco o en el hueco.
La puerta de garaje puede montarse con o sin ángulo de tope inferior UA.
Si desea montar la puerta sin ángulo de tope inferior UA, utilice el ángulo de pie de cerco ZFW con nº de art. 1 562 012.

Todas las medidas de la parte de las ilustraciones se indican en mm.

2.2.1 Seguro de transporte / Para revestir en la obra

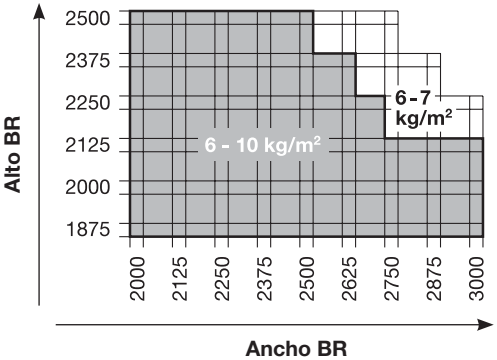
⚠ ADVERTENCIA

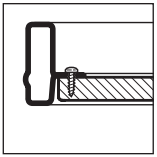
El muelle de tracción esta sometido a tensión

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para evitar lesiones.

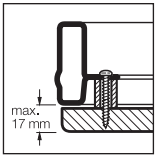
- ▶ Antes de retirar el seguro de transporte, coloque el revestimiento para que la puerta no se dispare hacia arriba.
- ▶ Tenga en cuenta el máximo peso de revestimiento admisible.
- ▶ Tenga en cuenta el peso de revestimiento máximo de 7 kg/m^2 para puertas de garaje con puerta peatonal incorporada, para no sobrecargar los muelles.

Peso de revestimiento máximo admisible en caso de revestimiento en la obra:





Revestimiento en el marco



Revestimiento completo

Ver también *Suplemento a las instrucciones* para revestimiento en la obra.

2.2.2 Puertas con perfil central / acanalado horizontal

El casquillo distanciador con orificio cuadrado se utiliza únicamente en puertas con perfil central o acanalado horizontal.

2.2.3 Montaje del tirador

- Seleccione siempre el ajuste del pasador (**a**, **b** o **c**) con la guía más grande posible para el tirador interior.
- Acorte la espiga de la pieza Ⓞ, si la medida **A** es inferior a 36 mm.

2.2.4 Montaje en el techo

⚠ ATENCIÓN

Anclajes salientes

En caso de un montaje en el techo sin suficiente altura existe peligro de lesiones.

▶ En caso necesario acorte el anclaje de forma enrasada con el borde inferior del carril-guía.

2.2.5 Control del recorrido y del tope de la puerta

▶ Controle el recorrido y el tope de la puerta.

Para un funcionamiento perfecto, las medidas diagonales **a** y **b** deben ser iguales, y, en la posición final, los topes de goma de ambos lados deben chocar contra el ángulo de unión posterior.

Para un montaje sencillo y seguro realice cuidadosamente los pasos de trabajo.

2.3 Puesta en marcha

2.3.1 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta

▶ Abra la puerta hasta media altura.
La puerta debe mantenerse en esa posición.

⚠ ADVERTENCIA

Tensión de los muelles de tracción de la puerta
Debido a la elevada tensión de los muelles de tracción de la puerta existe peligro de lesión si no se maneja correctamente.

▶ Encargue a un experto el ajuste de la tensión de los muelles de tracción de la puerta según la ilustr. 8.3, el ajuste debe realizarse únicamente con la puerta abierta y asegurada.
▶ Asegure después del ajuste de la tensión de los muelles de tracción los soportes de los muelles mediante conectores de muelle.

Si la puerta desciende notablemente:
▶ Aumente la tensión de los muelles de tracción.
Si la puerta tira notablemente hacia arriba:
▶ Reduzca la tensión de los muelles de tracción.

Realice un recorrido de prueba y compruebe la puerta según el capítulo *Comprobación y mantenimiento*.
Si la puerta de garaje ha sido correctamente instalada y comprobada, funciona de forma suave y segura, y es sencilla de manejar.

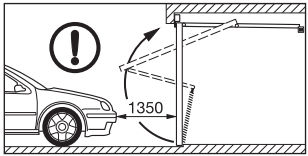
3 Funcionamiento

3.1 Indicaciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Movimiento de puerta
En la zona de basculamiento y de apertura de la puerta existe peligro de lesiones.

▶ Asegúrese de que durante el accionamiento de puerta no se encuentre ninguna persona, en especial ningún niño, ni ningún objeto en la zona de movimiento de puerta.
▶ Mantenga una distancia de seguridad de 1350 mm delante de la puerta.



Apertura y cierre
Si la puerta se abre o cierra de forma incorrecta, existe peligro de lesiones.

Apertura manual:
▶ Abra la puerta exclusivamente con el tirador exterior o el tirador interior, nunca mediante la palanca o el cable de tracción.

▶ Desplace la puerta siempre hasta la posición final y espere a que la puerta se detenga.

Cierre manual:

▶ Cierre la puerta exclusivamente con el tirador exterior o el tirador interior, nunca mediante la palanca o el cable de tracción.

▶ Preste atención a que el bloqueo se enclave.

3.2 Apertura de la puerta con el tirador

Si cierra la puerta mediante el tirador manual, no queda bloqueada. Para bloquearla, utilice una llave o un pasador de seguridad.

Apertura desde el exterior:

▶ Gire el tirador 90º hacia la derecha.

Apertura desde el interior:

▶ Gire el tirador 90º hacia la izquierda.

3.3 Desbloqueo y bloqueo de la cerradura

Desde el exterior con la llave y desde el interior con un pasador de seguridad.

Desbloqueo desde el exterior:

▶ Gire la llave una vuelta completa hacia la derecha y extráigala.

Bloqueo desde el exterior:

▶ Gire la llave una vuelta completa hacia la izquierda y extráigala.

Desbloqueo desde el exterior – autobloqueo:

1. Gire la llave media vuelta hacia la derecha y abra la puerta ligeramente.

2. Vuelva a girar la llave a la posición inicial y extráigala.

Después de cerrar la puerta, la cerradura queda otra vez bloqueada.

Desbloqueo desde el interior:

▶ Deslice el pasador de seguridad hacia la izquierda.

Desbloqueando la puerta de esta forma, puede abrirla a continuación sin llave.

Bloqueo desde el interior:

▶ Deslice el pasador de seguridad hacia la derecha.

AVISO:

- En las puertas con automatismo tenga en cuenta las indicaciones de manejo del fabricante del automatismo.
- En las puertas con acanalado de acero con aperturas de ventilación el bloqueo se realiza de forma horizontal mediante barras rígidas. El pasador de seguridad está oculto y sirve de protección antiintrusión.

4 Comprobación y mantenimiento

4.1 Indicaciones de seguridad

▶ Encargue a un experto la realización de los trabajos de comprobación y mantenimiento según estas instrucciones al menos una vez al año.

⚠ ADVERTENCIA

Movimiento de puerta

En la zona de basculamiento y de apertura de la puerta existe peligro de lesiones.

- ▶ Asegúrese de que durante el accionamiento de puerta no se encuentre ninguna persona, en especial ningún niño, ni ningún objeto en la zona de movimiento de puerta.
- ▶ Las piezas funcionales, en especial los componentes de seguridad, deben ser sustituidos únicamente por expertos.

4.2 Comprobación del estado de la puerta

- ▶ Mediante un control visual compruebe el estado general de la puerta, de todos los componentes y de los dispositivos de seguridad en cuanto a su integridad, estado y funcionalidad.
- ▶ Compruebe si todos los puntos de fijación están correctamente asentados. En caso necesario apriete los tornillos.
- ▶ Lubrique todos los puntos de giro con un aceite lubricante convencional. No utilice grasa.

4.3 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta

Ver capítulo *Montaje y puesta en marcha*.

4.4 Sustitución de los muelles de tracción de la puerta

- ▶ Encargue la sustitución de los muelles de tracción de la puerta después de aprox. 25.000 accionamientos a un experto.

Esto es necesario en aproximadamente:

Accionamientos diarios	Intervalo de tiempo	
hasta 5	cada	15 años
6 – 10	cada	8 años
11 – 20	cada	4 años
21 – 40	cada	2 años
más de 40		Anual

⚠ ATENCIÓN

Muelle de tracción estirado

Peligro de lesiones por un muelle de tracción estirado – la distancia entre las espiras no es uniforme

- ▶ Encargue inmediatamente la sustitución del muelle de tracción de la puerta a un experto.

4.5 Comprobación de las poleas-guía y de los carriles-guía

- ▶ Limpie los carriles-guía. No los engrase.
- ▶ Compruebe si las poleas están desgastadas.
  En caso de elevado desgaste o daños, encargue su sustitución a un experto.

4.6 Comprobación de la cerradura y del bloqueo

ATENCIÓN

Productos de cuidado

Los productos de cuidado no apropiados pueden causar daños.

- ▶ Utilice solamente productos de cuidado especiales para bombines adquiribles en comercios especializados. No utilice aceite ni grafito.
- ▶ Lubrique el pestillo giratorio de bloqueo con un aceite lubricante convencional. No utilice grasa.

Compruebe el bloqueo según la ilustr. 1.2 y, en caso necesario, ajústelo.

4.6.1 Ajuste del alojamiento del cierre de pestillo (ilustr. 9.1)

El alojamiento del cierre de pestillo ya está ajustado para un caso normal. En caso de inexactitudes en la obra:

- ▶ Afloje las tuercas, desplace el alojamiento del cierre de pestillo en dirección de la flecha y vuelva a apretar las tuercas.

4.7 Complementos

- Utilice exclusivamente piezas originales previstas para la puerta de garaje para garantizar el alto nivel de rendimiento en cuanto a calidad, seguridad, fiabilidad y durabilidad.
- Utilice únicamente automatismos homologados según la norma EN 13241-1 para la puerta de garaje. Tenga en cuenta las indicaciones de montaje y funcionamiento separadas del fabricante del automatismo. Ponga fuera de servicio ambos pestillos giratorios.
- Utilice el set de desbloqueo para puertas basculantes si desea aprovechar la función de los pestillos giratorios junto con el automatismo para puerta de garaje.

5 Protección de la superficie

5.1 Puerta con revestimiento de acero

La hoja es de material galvanizado con imprimación base electrostática de poliéster. Los arañazos o los pequeños desperfectos no son motivo de reclamación. Para lograr una protección duradera de la superficie, recomendamos la aplicación de una pintura final en los tres meses posteriores al suministro. Para ello, tenga en cuenta los siguientes pasos:

1. Lije suavemente la superficie de la puerta con papel de lija fino (como mínimo de 180).
2. Limpie la superficie con agua y déjela secar
3. Aplique una imprimación epoxi de 2 componentes con disolvente y una laca de resina sintética para uso en el exterior convencional. Adapte entre sí las dos capas de pintura. Siga para ello las instrucciones de elaboración del fabricante de la laca.

Renueve la pintura de la capa de acabado según se requiera en función de las condiciones atmosféricas locales.

5.2 Puerta con revestimiento de madera

Los perfiles de madera tienen una imprimación de fábrica incolora que los protege eficazmente contra los parásitos de la madera y de la humedad.
Recomendamos que antes o inmediatamente después del montaje se aplique por ambas caras una pintura intermedia y una pintura de acabado, con un barniz protector pigmentado para madera convencional o con una laca protectora apropiada.

AVISO:

- Pinte los perfiles de madera sólo cuando estén secos, es decir, con máx. 20% de humedad en la madera.
- Evite los barnices o las lacas oscuras.
- Renueve la pintura de la capa de acabado según se requiera en función de las condiciones atmosféricas locales.

6 Limpieza y cuidado

6.1 Superficies de acero de la puerta

▶ Limpie las superficies con una esponja suave y agua limpia o limpiadores para barnices convencionales.

6.2 Acristalamientos de material sintético

ATENCIÓN

Productos de limpieza
Los productos de limpieza inapropiados pueden provocar grietas de tensión y dañar los acristalamientos.

▶ No utilice productos de limpieza abrasivos ni herramientas afiladas ni limpiacristales que contengan alcohol.
▶ Limpie los acristalamientos con agua clara y un paño blando o una esponja.
▶ En caso de suciedad persistente utilice un limpiador para material sintético acrílico. Tenga en cuenta las indicaciones de uso del fabricante.

6.3 Placa de características

▶ Limpie la placa de características.
La placa de características siempre debe ser legible.

7 Ayuda en caso de avería

En caso de marcha difícil u otras averías:

▶ Compruebe todas las piezas funcionales.
Para ello, tenga en cuenta el capítulo *Comprobación y mantenimiento*.
▶ En caso de dudas, diríjase a un experto.

8 Desmontaje

Encargue a un experto el desmontaje y la correcta eliminación de la puerta.

Содержание

1 ⚠ Указания по безопасности.....46
1.1 Квалифицированные специалисты.....46
1.2 Используемые символы и способы предупреждения об опасности 46
1.3 Использование по назначению 47
1.4 Общие указания по безопасности 47
2 Монтаж и ввод в эксплуатацию 48
2.1 Указания по безопасности.....48
2.2 Монтаж 48
2.2.1 Транспортировочное крепление / Установка филенки заказчиком 49
2.2.2 Ворота с центральным профилем / с горизонтальным гофром.....50
2.2.3 Монтаж ручки.....50
2.2.4 Потолочный монтаж 50
2.2.5 Проверка хода ворот и упора ворот.....50
2.3 Ввод в эксплуатацию.....50
2.3.1 Контроль натяжения пружин ворот.....50
3 Эксплуатация.....51
3.1 Указания по безопасности.....51
3.2 Открытие ворот с помощью ручки.....52
3.3 Отпирание и запирание замка.....52
4 Испытание и обслуживание 52
4.1 Указания по безопасности.....52
4.2 Контроль состояния ворот 53
4.3 Контроль натяжения пружин ворот.....53
4.4 Замена пружин растяжения ворот.....53
4.5 Проверка направляющих роликов и направляющих шин.....53
4.6 Проверка состояния замка и запирающего устройства.....53
4.6.1 Регулировка опоры рычажного затвора (рис. 9.1).....54
4.7 Принадлежности.....54
5 Защита поверхности.....54
5.1 Ворота со стальной филенкой 54
5.2 Ворота с деревянной филенкой.....55
6 Очистка и уход.....55
6.1 Поверхность ворот из стали.....55
6.2 Остекление из пластмассы.....55
6.3 Заводская табличка.....55
7 Помощь при обнаружении неисправностей.....55
8 Демонтаж 56

.....130

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (торговые марки, промышленные образцы и т.д.) защищены. Право на внесение изменений сохраняется.

Позаботьтесь о том, чтобы данное руководство всегда находилось у оператора ворот!

Прочтите это руководство и соблюдайте его положения!

В нем содержится важная информация о безопасном монтаже, о правильной эксплуатации, а также о квалифицированном уходе и техническом обслуживании гаражных ворот.

Бережно храните данное руководство и гарантийное свидетельство.

Запишите номер серии (см. заводскую табличку).

№ серии: .....

1 ⚠ Указания по безопасности

Производитель освобождается от материальной ответственности в том случае, если поломка изделия произошла в результате несоблюдения указаний по безопасности и положений данного руководства.

1.1 Квалифицированные специалисты

Поручите компетентному специалисту (в соответствии со стандартом EN 12635) выполнение работ по монтажу, вводу в эксплуатацию и техническому обслуживанию согласно указаниям данного руководства. При этом следует соблюдать требования стандартов EN 12604 и EN 12635.

1.2 Используемые символы и способы предупреждения об опасности

Во всех важных местах приводятся специальные указания по безопасности. Они маркированы с помощью следующих обозначений.

⚠	Данный предостерегающий символ обозначает опасность, которая может привести к **травмам или смерти**.
⚠ ОСТОРОЖНО	
Обозначает опасность, которая может привести к смерти или тяжелым травмам.	
⚠ ОСТОРОЖНО	
Обозначает опасность, которая может привести к травмам легкой и средней тяжести.	
ВНИМАНИЕ	
Обозначает опасность, которая может привести к **повреждению** или **поломке изделия**.	

Важное замечание по предотвращению травм и материального ущерба

Допустимое расположение или допустимая деятельность

Недопустимое расположение или недопустимая деятельность

См. текстовую часть (напр., главу 2.2.1)

Проверить

Деталь, медленно

Убрать или утилизировать деталь / упаковку

1.3 Использование по назначению

- Гаражные ворота предусмотрены исключительно для частного использования. В случае если Вы намерены использовать ворота в промышленном или ином другом секторе, Вам необходимо предварительно убедиться в том, что ворота соответствуют всем международным требованиям, а также требованиям, действующим в той или иной стране.
- Гаражные ворота предназначены для наружного применения, они выдвигаются наружу и открываются вверх.
- Ворота без нижнего упорного угольника UA имеют класс водонепроницаемости 0.
- Гаражные ворота могут управляться вручную или при помощи привода.

1.4 Общие указания по безопасности

- Всегда держите свободной зону открытия ворот. Убедитесь в том, что во время приведения ворот в действие в зоне их движения нет людей, особенно детей, и никаких предметов.
- Не устанавливайте дополнительные детали, произведенные другими фирмами. Пружины растяжения точно подобраны с учетом веса полотна ворот. Дополнительные части ворот могут вызвать перегрузку пружин.
- Не изменяйте и не удаляйте никакие детали. Вы можете при этом привести в неработоспособное состояние важные части ворот, обеспечивающие безопасность их использования. Используйте только соответствующие данным гаражным воротам оригинальные детали.

- Предохраняйте ворота от попадания на их поверхность агрессивных и едких веществ, например, щелочных реакций селитры, входящей в состав кирпичей или строительного раствора, кислотных соединений, щелочных растворов, соли для посыпки улиц, агрессивных лакокрасочных материалов или уплотнительных материалов.
- Позаботьтесь о достаточном водоотводе и о вентиляции (сушке) в нижней части бокового элемента рамы и нижнего упорного угольника.
- При сильном ветре эксплуатация ворот может быть опасной.

2 Монтаж и ввод в эксплуатацию

2.1 Указания по безопасности

⚠ ОСТОРОЖНО

Опасность травм

Выполнение монтажных работ сопряжено с риском телесных повреждений. Соблюдайте следующие указания:

▶ Наденьте защитные очки и защитную обувь.

▶ Обезопасьте ворота от падения.
▶ Обеспечьте надежную защиту направляющей шины.
▶ Обезопасьте полотно ворот от падения.
▶ Монтируйте все крепления, входящие в комплект поставки, в соответствии с руководством по монтажу!

ВНИМАНИЕ

Повреждение изделия

Соблюдайте следующие указания:

▶ Используйте дюбели, винты и шайбы, пригодные для кирпичной кладки.
▶ Во время выполнения монтажных работ оберегайте коробку со стойкой подшипника и полотно ворот от попадания буровой пыли.
▶ Устанавливайте ворота с деревянной филенкой только в сухих гаражах.

2.2 Монтаж

Гаражные ворота могут быть установлены внутри за проемом или в проеме.
Гаражные ворота могут быть смонтированы с нижним упорным угольником UA или без него.
Используйте угольник в основании коробки ZFW № арт. 1 562 012, если Вы хотите монтировать ворота без нижнего упорного угольника UA.

Все размеры в иллюстративной части в мм.

2.2.1 Транспортировочное крепление / Установка филенки заказчиком

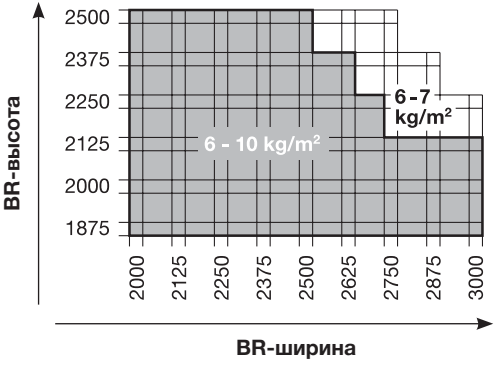
⚠ ОСТОРОЖНО

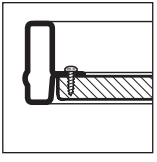
Пружина растяжения ворот натянута

Во избежание травмирования соблюдайте следующие указания.

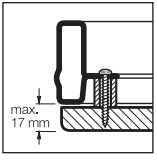
- ▶ Сначала устанавливайте филенку, и только после этого удаляйте устройство безопасности при транспортировки, чтобы ворота сами не поднимались вверх.
- ▶ Учитывайте максимально допустимый вес филенки.
- ▶ Учитывайте максимальный вес филенки (7 кг/м^2) для ворот со встроенной калиткой, чтобы не перегружать пружины.

Максимально допустимый вес филенки, в случае установки заказчиком:





Филенка ворот в раме



Полное заполнение

Филенка, устанавливаемая заказчиком, см. также *Дополнение к руководству*.

2.2.2 Ворота с центральным профилем / с горизонтальным гофром

Дистанционная втулка с четырехгранным отверстием применяется только на воротах с центральным профилем или с горизонтальным гофром.

2.2.3 Монтаж ручки

- Для внутренней ручки всегда выбирайте регулировку штифта (**a**, **b** или **c**) с максимально возможной направляющей.
- Укоротите цапфу детали Ⓞ в том случае, если размер **A** меньше 36 мм.

2.2.4 Потолочный монтаж

⚠ ОСТОРОЖНО

Выступающий над поверхностью анкер

При выполнении потолочного монтажа должно быть обеспечено свободное пространство над головой, в противном случае существует опасность травмирования.

▶ При необходимости укоротите анкер, так, чтобы он был заподлицо с нижней кромкой направляющей шины.

2.2.5 Проверка хода ворот и упора ворот

▶ Проверьте исправность хода ворот и упора ворот.

Для обеспечения безупречного хода ворот диагональные размеры **a** и **b** должны быть одинаковыми, а резиновые буферы в конечном положении с обеих сторон должны упираться в нижний соединительный угольник.

Для простого и безопасного монтажа точно выполняйте отдельных рабочих операций!

2.3 Ввод в эксплуатацию

2.3.1 Контроль натяжения пружин ворот

▶ Откройте ворота наполовину.
Ворота должны остаться в этом положении.

⚠ ОСТОРОЖНО

Натяжение пружин

При сильном натяжении пружин в случае неквалифицированного обращения с ними существует опасность телесных повреждений.

▶ Натяжение пружин, как это показано на рис. 8.3, должно выполняться только на открытых и закрепленных воротах, и только силами квалифицированных специалистов.

▶ По окончании натяжения пружин зафиксируйте пружинные держатели при помощи пружинных штекеров.

Если ворота не остаются в этом положении и продолжают опускаться вниз:

▶ Усильте натяжение пружин ворот.

Если заметно движение ворот вверх:

▶ Ослабьте натяжение пружин ворот.

Произведите пробный ход и проверьте ворота в соответствии с главой *Испытание и обслуживание*. При надлежащем монтаже и проверке гаражные ворота имеют легкий ход, надежны в эксплуатации и просты в управлении.

3 Эксплуатация

3.1 Указания по безопасности

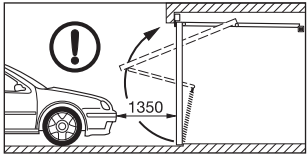
⚠ ОСТОРОЖНО

Движение ворот

Опасность травмирования в зоне открытия ворот.

▶ Убедитесь в том, что во время приведения ворот в действие в зоне их движения нет людей, особенно детей, и никаких предметов.

▶ Соблюдайте безопасное расстояние до ворот (1350 мм).



Открытие и закрытие

В связи с неправильным открытием или закрытием существует опасность травмирования.

Открытие вручную:

▶ Открывайте ворота исключительно при помощи наружной ручки или внутренней ручки, но ни в коем случае не при помощи шарнирного рычага или наконечника троса.

▶ Всегда задвигайте ворота до конечного положения и подождите, пока ворота не остановятся.

Закрытие вручную:

▶ Закрывайте ворота исключительно при помощи наружной ручки или внутренней ручки, но ни в коем случае не при помощи шарнирного рычага или наконечника троса!

▶ При закрытии ворот следите за тем, чтобы поворотная задвижка зафиксировалась.

3.2 Открытие ворот с помощью ручки

Ворота, закрытые с помощью ручки, не заперты! Для запирания ворот используйте ключ или стопорный штифт.

Открытие ворот снаружи:

▶ Поверните ручку вправо на четверть оборота.

Открытие изнутри:

▶ Поверните ручку влево на четверть оборота.

3.3 Отпирание и запирание замка

Снаружи – с помощью ключа, а изнутри – с помощью стопорного штифта.

Отпирание ворот снаружи:

▶ Поверните ключ вправо на один полный оборот и выньте ключ из замка.

Отпирание ворот снаружи:

▶ Поверните ключ влево на один полный оборот и выньте ключ из замка.

Отпирание ворот снаружи – самозапирающиеся:

1. Поверните ключ на пол-оборота вправо и приоткройте ворота.

2. Поверните ключ обратно в исходное положение и выньте его из замка.

После закрытия ворот замок снова заперт.

Отпирание ворот изнутри:

▶ Сдвиньте стопорный штифт влево.

С помощью этого отпирания Вы можете далее открывать ворота без ключа.

Запирание ворот изнутри:

▶ Сдвиньте стопорный штифт вправо.

УВЕДОМЛЕНИЕ:

- На воротах с приводом соблюдайте указания по эксплуатации привода.
- На воротах со стальными гофрами и с вентиляционными отверстиями запирание происходит в горизонтальном направлении без использования подпружиненных штанг. В целях защиты от взлома стопорный штифт скрыт.

4 Испытание и обслуживание

4.1 Указания по безопасности

▶ Поручайте квалифицированному специалисту выполнение работ по контролю и техобслуживанию в соответствии с данным руководством по меньшей мере один раз в год.

⚠ ОСТОРОЖНО

Движение ворот

Опасность травмирования в зоне открытия ворот.

▶ Убедитесь в том, что во время приведения ворот в действие в зоне их движения нет людей, особенно детей, и никаких предметов.

▶ Замена функциональных деталей, в особенности – защитных элементов, должна производиться только квалифицированным специалистом.

4.2 Контроль состояния ворот

- ▶ Проводите визуальный контроль общего состояния ворот, всех их деталей и устройств безопасности на предмет сохранности, рабочего состояния и эффективной работы.
- ▶ Проконтролируйте прочность крепления во всех точках крепления. При необходимости, подтяните винты.
- ▶ Смажьте обычным смазочного маслом все центры вращения. Не используйте консистентную смазку.

4.3 Контроль натяжения пружин ворот

См. главу *Монтаж и ввод в эксплуатацию*.

4.4 Замена пружин растяжения ворот

- ▶ После того как ворота приводились в действие ок. 25000 раз, поручите квалифицированному специалисту замену пружин растяжения ворот.

Далее в таблице указано, как часто необходимо производить замену пружин при определенном числе срабатываний ворот в день.

Число срабатываний ворот в день	Период времени	
до 5	каждые	15 лет
6 – 10	каждые	8 лет
11 – 20	каждые	4 года
21 – 40	каждые	2 года
более 40		ежегодно

⚠ ОСТОРОЖНО

Растянувшиеся пружины растяжения

Опасность травмирования в случае растянувшихся пружин ворот – расстояние между витками становится неравномерным.

- ▶ Поручите квалифицированному специалисту заменить пружины растяжения ворот.

4.5 Проверка направляющих роликов и направляющих шин

- ▶ Очистите направляющие шины. Не смазывайте их!
- ▶ Проверьте, имеются ли на роликах следы износа. В случае сильного износа или повреждения роликов поручите квалифицированному специалисту их замену.

4.6 Проверка состояния замка и запирающего устройства

ВНИМАНИЕ

Средства для ухода

Неправильные средства для ухода могут привести к повреждениям.

- ▶ При уходе за профильным цилиндром используйте только специальные средства для ухода, имеющиеся в специализированной торговой сети. Не используйте масло или графит.

▶ Поворотную защелку запирающего устройства смазывайте обычным смазочного маслом. Не используйте консистентную смазку.

Проверьте запирающее устройство согласно рис. 1.2 и при необходимости отрегулируйте его.

4.6.1 Регулировка опоры рычажного затвора (рис. 9.1)

Опора рычажного затвора уже отрегулирована для штатного режима эксплуатации. В случае возникновения каких-либо погрешностей по отношению к строительной конструкции необходимо сделать следующее:

▶ Ослабьте гайки, передвиньте опору рычажного затвора в направлении стрелки и вновь затяните гайки.

4.7 Принадлежности

- Используйте только оригинальные, специально предназначенные для гаражных ворот, детали, чтобы обеспечить высокий уровень качества, безопасности, надежности и долговечности гаражных ворот.
- Применяйте только допущенный для гаражных ворот привод в соответствии со стандартом EN 13241-1. Руководствуйтесь при этом отдельными руководствами по монтажу и по эксплуатации привода. Переведите обе поворотные защелки в нерабочее состояние.
- Используйте комплект устройств запирания для подъемно-поворотных ворот, если Вы хотите и при эксплуатации электропривода запирать ворота с помощью поворотных задвижек.

5 Защита поверхности

5.1 Ворота со стальной филенкой

Полотно ворот изготовлено из оцинкованного материала и имеет полиэстровое порошковое грунтовочное покрытие. Царапины или мелкие повреждения не являются основанием для предъявления рекламаций. В целях длительной защиты поверхности мы рекомендуем в течение трех месяцев после поставки произвести окончательную окраску полотна ворот. Для этого Вам необходимо выполнить следующие операции:

1. Слегка отшлифуйте поверхность ворот мелкой шлифовальной шкуркой (зерно мин. 180).
2. Промойте поверхность ворот водой и высушите ее.
3. Нанесите на поверхность ворот эпоксидную грунтовку 2K, содержащую растворитель, и обычный лак на основе синтетических смол для наружного применения. Оба покрытия должны быть совместимыми. Соблюдайте при этом указания по использованию изготовителя лакокрасочного материала.

Обновляйте лакокрасочное покрытие при необходимости с учетом местных климатических условий.

5.2 Ворота с деревянной филенкой

Профилированные доски были обработаны на заводе бесцветной грунтовкой, что позволило обеспечить долговечную пропитку и защиту от синей гнили и вредителей древесины.
Мы рекомендуем до проведения монтажных работ или сразу после них с каждой стороны ворот выполнить промежуточную и окончательную окраску обычной глазурью для защиты древесины на пигментной основе или же подходящим малярным покрывающим лаком.

УВЕДОМЛЕНИЕ:

- Окрашивайте только сухие профилированные доски (макс. влажность древесины 20%).
- Не используйте темные глазури или лакокрасочные покрытия.
- Обновляйте лакокрасочное покрытие ворот в соответствии с местными климатическими условиями.

6 Очистка и уход

6.1 Поверхность ворот из стали

▶ Очищайте поверхности ворот чистой водой и мягкой губкой или при помощи обычных средств для очистки покрытых лаком поверхностей.

6.2 Остекление из пластмассы

ВНИМАНИЕ

Средства для очистки
Неподходящие средства для очистки могут стать причиной появления трещин на поверхности, а также могут нанести вред оконным стеклам.

▶ Не используйте абразивные средства для очистки, также не следует использовать острый инструмент или моющие средства для стекла с содержанием алкоголя.

▶ Остекление из пластмассы очищайте чистой водой с помощью мягкой тряпки или губки.

▶ При сильных загрязнениях используйте очистительное средство мягкого действия для поверхностей из акрила и пластмассы. Соблюдайте также указания по применению, составленные фирмой-изготовителем.

6.3 Заводская табличка

▶ Очищайте заводскую табличку.
Надписи на ней должны быть отчетливо видны.

7 Помощь при обнаружении неисправностей

Тяжелый ход ворот и другие неисправности:

- ▶ Проверьте функциональные детали ворот. Соблюдайте при этом указания, содержащиеся в главе *Испытание и обслуживание*.
- ▶ Если у Вас возникнут вопросы, обратитесь к квалифицированному специалисту.

8 Демонтаж

Демонтаж и надлежащая утилизация ворот должны выполняться квалифицированным специалистом.

Inhoud

1 ⚠ Veiligheidsinstructies 58
1.1 Deskundige personen 58
1.2 Gebruikte waarschuwingen en symbolen 58
1.3 Gebruik voor de beoogde bestemming 59
1.4 Algemene veiligheidsinstructies 59
2 Montage en inbedrijfstelling 60
2.1 Veiligheidsinstructies 60
2.2 Montage 60
2.2.1 Transportbeveiliging / vulling door de klant 60
2.2.2 Deuren met middenprofiel / horizontale profilering 61
2.2.3 Montage van de handgreep 61
2.2.4 Montage aan het plafond 61
2.2.5 Controle van deurloop en deuraanslag 61
2.3 Inbedrijfstelling 62
2.3.1 Trekverenspanning controleren 62
3 Bediening 62
3.1 Veiligheidsinstructies 62
3.2 Open de deur met de handgreep. 63
3.3 Slot ontgrendelen en vergrendelen 63
4 Controle en onderhoud 63
4.1 Veiligheidsinstructies 63
4.2 Toestand van de deur controleren 64
4.3 Trekverenspanning controleren 64
4.4 Trekveren van de deur vervangen 64
4.5 Looprollen en looprails controleren 64
4.6 Slot en vergrendeling controleren 64
4.6.1 Snappersluiting afstellen (illustratie 9.1) 65
4.7 Toebehoren 65
5 Bescherming van het oppervlak 65
5.1 Deur met staalvulling 65
5.2 Deur met houtvulling 65
6 Reiniging en instandhouding 66
6.1 Stalen deuroppervlakken 66
6.2 Kunststof ruiten 66
6.3 Typeplaatje 66
7 Hulp bij functiestoringen 66
8 Demontage 66

..... 130

Doorgeven of kopiëren van dit document, gebruik en mededeling van de inhoud ervan zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een patent, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Wijzigingen onder voorbehoud.

Zorg ervoor dat deze handleiding bij de gebruiker van de deur blijft!

Lees en volg deze handleiding aandachtig!

Deze geeft u belangrijke informatie m.b.t. de veilige montage, de bediening, de vakkundige instandhouding en het onderhoud van de garagedeur.

Bewaar deze handleiding en het garantieboekje zorgvuldig.

Vul het serienummer in (zie typeplaatje).

Serienummer: .....

1 ⚠ Veiligheidsinstructies

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door het niet-naleven van deze handleiding en de veiligheidsrichtlijnen.

1.1 Deskundige personen

Laat de montage, de inbedrijfstelling en het onderhoud door een deskundige (competente persoon volgens EN 12635) volgens deze handleiding uitvoeren. Hierbij moeten de vereisten van de normen EN 12604 en EN 12635 in acht worden genomen.

1.2 Gebruikte waarschuwingen en symbolen

Op belangrijke plaatsen vindt u speciale veiligheidsrichtlijnen. Deze zijn aangeduid met de volgende symbolen en signaalwoorden.

⚠	Het algemene waarschuwingssymbool kentekent een gevaar dat kan leiden tot **lichamelijke letsels of tot de dood**.
⚠ WAARSCHUWING	
Kentekent een gevaar dat kan leiden tot de dood of tot zware letsels.	
⚠ VOORZICHTIG	
Kentekent een gevaar dat kan leiden tot lichte of middelmatige letsels.	
OPGELET	
Kentekent een gevaar dat kan leiden tot **beschadiging** of **vernieling van het product**.	

Belangrijke richtlijn voor het vermijden van materiële schade

Toegelaten opstelling of activiteit

Niet-toegelaten opstelling of activiteit

Zie tekstdeel (bijv. punt 2.2.1)

Controleren

Onderdeel langzaam

Onderdeel / verpakking verwijderen / recyclen

1.3 Gebruik voor de beoogde bestemming

- De garagedeur is uitsluitend ontworpen voor privégebruik. Als u de deur in het bedrijfsleven wilt gebruiken, moet u vooraf controleren of de geldende nationale en internationale voorschriften deze toepassing toelaten.
- De garagedeur is geschikt voor gebruik buiten. Zij draait naar buiten en opent naar boven.
- Bij deuren zonder onderste aanslagprofiel UA is de klasse voor waterdichtheid 0.
- De garagedeur kan met de hand worden bediend of met een aandrijving worden uitgerust.

1.4 Algemene veiligheidsinstructies

- Hou het draai- en openingsbereik van de deur steeds vrij. Vergewis u ervan dat er zich tijdens de bediening geen personen, in het bijzonder kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- Breng geen extra elementen van vreemde oorsprong aan! De trekveren zijn op het deurbladgewicht afgestemd. Extra onderdelen kunnen de veren overbelasten.
- Wijzig of verwijder geen onderdelen! U kunt daardoor belangrijke veiligheidsonderdelen buiten werking stellen. Gebruik uitsluitend op de garagedeur afgestemde originele onderdelen.
- Bescherm de deur tegen agressieve en bijtende middelen, bv. stoffen die vrijkomen bij salpeterreacties in stenen of mortel, zuren, logen, strooizout, agressief werkende verven of afdichtingmaterialen.
- Zorg voor een voldoende waterafvoer en voor verluchting (droging) in het onderste gedeelte van de kozijnzijstijlen en van het onderste aanslagprofiel.
- Het gebruik van de deur bij inwerking van wind kan gevaarlijk zijn.

2 Montage en inbedrijfstelling

2.1 Veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor lichamelijke letsels

Tijdens de montage bestaat er gevaar voor lichamelijke letsels. Houd rekening met de volgende richtlijnen:

- ▶ Draag een beschermingsbril en beschermingshandschoenen.

- ▶ Beveilig de deur tegen het omvallen.
- ▶ Ondersteun de looprails op een veilige wijze.
- ▶ Bescherm het deurblad tegen het neervallen.
- ▶ Monteer alle meegeleverde bevestigingen volgens de montagehandleiding!

OPGELET

Productbeschadiging

Houd rekening met de volgende richtlijnen:

- ▶ Gebruik pluggen, sluitringen en schroeven die voor het metselwerk zijn geschikt.
- ▶ Bescherm tijdens de montage het deurkozijn met lagersteun en het deurblad tegen boorstof.
- ▶ Monteer de deur met houtvulling enkel in droge garages.

2.2 Montage

De garagedeur kan langs binnen achter de opening of in de opening gemonteerd worden.
De garagedeur kan met of zonder onderste aanslagprofiel UA worden ingebouwd.
Gebruik het kozijnvoetstuk ZFW, artikelnummer 1562012, wanneer u de deur zonder onderste aanslagprofiel UA wilt monteren.

Alle maataanduidingen in de illustraties zijn in mm.

2.2.1 Transportbeveiliging / vulling door de klant

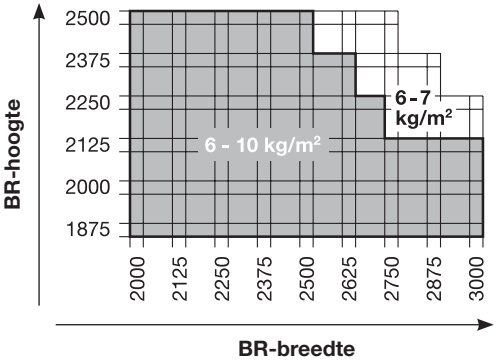
⚠ WAARSCHUWING

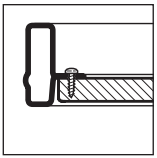
Deurtrekveer staat onder spanning

Neem de volgende aanwijzingen in acht om letsels te vermijden.

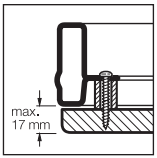
- ▶ Breng eerst de vulling aan en verwijder vervolgens de transportbeveiliging zodat de deur niet omhoogschiet.
- ▶ Neem het maximaal toegestane vullingsgewicht in acht.
- ▶ Let op het maximale vullingsgewicht van 7 kg/m^2 voor deuren met een geïntegreerde loopdeur om de veren niet te overbelasten.

Maximaal toegelaten vullingsgewicht bij vulling door de klant:





Inliggende vulling



Opliggende bekleding

Vulling door de klant zie ook *Aanvulling bij de handleiding*.

2.2.2 Deuren met middenprofiel / horizontale profilering

De afstandsbus met vierkant gat wordt enkel bij deuren met een middenprofiel of een horizontale profilering gebruikt.

2.2.3 Montage van de handgreep

- Kies altijd de peninstelling (**a**, **b** of **c**) met de grootste geleiding voor de binnenhandgreep.
- Verkort de draaibout van deel Ⓞ indien de afmeting **A** minder dan 36 mm bedraagt.

2.2.4 Montage aan het plafond

⚠ VOORZICHTIG

Uitstekend anker

Er is gevaar voor letsels wanneer er bij plafondmontage niet voldoende plaats boven het hoofd is.

▶ Verkort indien nodig het anker zodat het in hetzelfde vlak ligt als de onderkant van de looprails.

2.2.5 Controle van deurloop en deuraanslag

▶ Controleer de deurloop en de deuraanslag.

Voor een vlekkeloze deurloop moeten de diagonale afmetingen **a** en **b** gelijk zijn en de gummibuffers in de eindpositie aan beide kanten aan de achterste verbindingshoek aanslaan.

Voer voor een eenvoudige en veilige montage de stappen van de werkwijze zorgvuldig uit!

2.3 Inbedrijfstelling

2.3.1 Trekverenspanning controleren

▶ Open de deur voor de helft.
De deur dient in deze positie te blijven staan.

⚠ WAARSCHUWING

Spanning van de trekveren
Door de grote spanning van de trekveren bestaat er gevaar voor lichamelijke letsels bij onoordeelkundige handelingen.

▶ Laat de spanning van de trekveren enkel bij een geopende en beveiligde deur door een deskundige afstellen volgens illustratie 8.3.
▶ Beveilig de veerhouders met de veerpennen na het afstellen van de trekverenspanning.

Als de deur duidelijk naar beneden zakt:
▶ Verhoog de trekverenspanning.
Als de deur duidelijk naar boven trekt:
▶ Verminder de trekverenspanning.

Voer een functioneringstest uit en controleer de deur zoals beschreven wordt in hoofdstuk *Controle en onderhoud*.
Als de garagedeur vakkundig gemonteerd en gecontroleerd is, moet deze soepel lopen, functieveilig en eenvoudig te bedienen zijn.

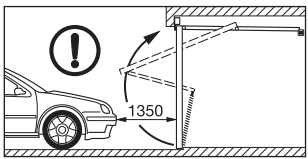
3 Bediening

3.1 Veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Deurbeweging
In het zwaai- en openingsbereik van de deur is er gevaar voor letsels.

▶ Vergewis u ervan dat zich tijdens de bediening geen personen, in het bijzonder kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
▶ Neem een veiligheidsafstand van 1350 mm voor de deur in acht.



Openen en sluiten
Er is gevaar voor letsels door de deur verkeerd te openen of te sluiten.

Manueel openen:
▶ Open de deur uitsluitend met de buiten- of binnenhandgreep, nooit aan de hefarm of met het trekkoord.

▶ Schuif de deur altijd tot in de eindpositie en wacht tot deze stilstaat.

Manueel sluiten:

▶ Sluit de deur uitsluitend met de buiten- of binnenhandgreep of met hettrekkoord, nooit aan de hefarm.

▶ Let erop dat de vergrendeling correct inklikt.

3.2 Open de deur met de handgreep.

Een deur die met de handgreep is afgesloten, is niet vergrendeld. Gebruik voor de vergrendeling de sleutel of de veiligheidspen.

Van buitenuit openen:

▶ Draai de handgreep een kwartslag naar rechts.

Van binnen openen:

▶ Draai de handgreep een kwartslag naar links.

3.3 Slot ontgrendelen en vergrendelen

Van buiten met de sleutel en van binnen met de veiligheidspen.

Van buitenuit ontgrendelen:

▶ Draai de sleutel een hele draai naar rechts en haal deze eraf.

Van buiten vergrendelen:

▶ Draai de sleutel een hele draai naar links en haal deze eraf.

Van buiten ontgrendelen - zelfvergrendelend:

1. Draai de sleutel een halve draai naar rechts en open de deur.

2. Draai de sleutel opnieuw in de uitgangspositie en haal hem eraf.

Na het sluiten van de deur is het slot weer vergrendeld.

Van binnen ontgrendelen:

▶ Schuif de veiligheidspen naar links.

Door deze ontgrendeling kunt u de deur vervolgens zonder sleutel openen.

Van binnen vergrendelen:

▶ Schuif de veiligheidspen naar rechts.

LETOP:

- Let bij deuren met aandrijving op de bedieningsvoorschriften van de fabrikant van de aandrijving.
- Bij deuren met stalen profilering is de vergrendeling horizontaal met niet-verende stangen. De veiligheidspen is als inbraakbeveiliging verborgen.

4 Controle en onderhoud

4.1 Veiligheidsinstructies

▶ Laat de deur minstens jaarlijks door een deskundige controleren en onderhouden zoals beschreven in deze handleiding.

⚠ WAARSCHUWING

Deurbeweging

In het zwaai- en openingsbereik van de deur is er gevaar voor letsels.

- ▶ Vergewis u ervan dat zich tijdens de bediening geen personen, in het bijzonder kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- ▶ Functiedelen, vooral veiligheidsonderdelen, mogen alleen door deskundigen worden vervangen.

4.2 Toestand van de deur controleren

- ▶ Controleer de algemene toestand van de deur visueel. Kijk na of alle onderdelen en veiligheidsvoorzieningen volledig en in goede staat zijn en of ze goed functioneren.
- ▶ Controleer of alle bevestigingspunten goed vastzitten. Draai indien nodig de schroeven vaster aan.
- ▶ Olie alle draaipunten met in de handel verkrijgbare smeerolie. Gebruik geen vet.

4.3 Trekverenspanning controleren

Zie hoofdstuk *Montage en inbedrijfstelling*.

4.4 Trekveren van de deur vervangen

- ▶ Laat de trekveren van de deur na ongeveer 25 000 deurbedieningen door een deskundige vervangen.

Dit is vereist bij circa:

Deurbedieningen per dag	Tijdspanne	
tot 5	om de	15 jaar
6 – 10	om de	8 jaar
11 – 20	om de	4 jaar
21 – 40	om de	2 jaar
meer dan 40		jaarlijks

⚠ VOORZICHTIG

Uitgerekte trekveer

Gevaar voor letsels door een uitgerekte trekveer - de afstand tussen de windingen is onregelmatig.

- ▶ Laat de trekveer onmiddellijk door een deskundige vervangen.

4.5 Looprollen en looprails controleren

- ▶ Reinig de looprails. Niet invetten!
- ▶ Controleer de looprollen op slijtage. Laat de looprollen bij sterke slijtage of beschadiging vervangen door een deskundige.

4.6 Slot en vergrendeling controleren

OPGELET

Onderhoudsmiddelen

Ongeschikte onderhoudsmiddelen kunnen beschädigingen veroorzaken.

- ▶ Gebruik alleen in de vakhandel verkrijgbare speciale onderhoudsmiddelen voor profielcilinders. Gebruik geen olie of grafiet.
- ▶ Olie de vergrendelingsschoten met een in de handel verkrijgbare smeerolie. Gebruik geen vet.

Controleer de vergrendeling zoals in illustratie 1.2 en stel deze indien nodig af.

4.6.1 Snappersluiting afstellen (illustratie 9.1)

De snappersluiting is al voor de normale werking ingesteld. Bij onnauwkeurigheden aan de bouwconstructie:

▶ Maak de moeren los, verschuif de snappersluiting in de richting van de pijl en maak de moeren weer vast.

4.7 Toebehoren

- Gebruik uitsluitend originele, op de garagedeur afgestemde onderdelen om het hoge prestatieniveau betreffende kwaliteit, veiligheid, betrouwbaarheid en duurzaamheid te garanderen.
- Gebruik enkel een aandrijving die voor de garagedeur is toegelaten volgens EN 13241-1. Let daarbij op de afzonderlijke aanwijzingen van de fabrikant voor de montage en bediening ervan. Stel beide schoten buiten werking.
- Gebruik de vergrendelingsset voor kanteldeuren wanneer u de functie van de schoten ook bij de bediening met een garagedeuraandrijving wenst.

5 Bescherming van het oppervlak

5.1 Deur met staalvulling

Het deurblad bestaat uit verzinkt materiaal en is voorzien van poedergrondverf. Krassen of kleinere beschadigingen zijn geen reden tot klachten. Voor een duurzame bescherming van het oppervlak raden wij aan om binnen drie maanden na de levering een laatste verflaag aan te brengen. Gelieve daarvoor de volgende stappen in acht te nemen:

1. Schuur het deuroppervlak zachtjes met fijn schuurpapier (minstens korreling 180).
2. Reinig het deuroppervlak met water en droog het af.
3. Strijk het deuroppervlak in met een oplosmiddelhoudende 2K-epoxide-hechtlaag en een in de handel verkrijgbare kunstharslak voor buiten. Stem beide lagen op elkaar af. Let daarbij op de aanwijzingen voor de verwerking van de lakfabrikant.

Hernieuw de laatste laag indien nodig met het oog op de plaatselijke atmosferische belasting.

5.2 Deur met houtvulling

De profielschroten zijn in de fabriek kleurneutraal behandeld en duurzaam tegen houtbederf en houtinsecten geïmpregneerd.

Wij raden aan een tussen- en eindlaag aan te brengen voor en onmiddellijk na de montage met een in de handel verkrijgbare gepigmenteerde houtbeschermingslak of met een geschikte deklak voor schilderwerk.

LETOP:
- Schilder de profielschroten enkel in droge toestand bij max. 20 % houtvochtigheid.
- Vermijd donkere lazuren of kleuren.
- Hernieuw de laatste laag indien nodig met het oog op de plaatselijke atmosferische belasting.

6 Reiniging en instandhouding

6.1 Stalen deuroppervlakken

▶ Reinig het deuroppervlak met zuiver water of met een in de handel verkrijgbaar lakreinigingsmiddel en een zachte spons.

6.2 Kunststof ruiten

OPGELET

Reinigingsmiddelen
Ongeschikte reinigingsmiddelen kunnen spanningsscheuren veroorzaken en de ruiten beschadigen.
- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen, scherpe werktuigen of alcoholhoudende glasreinigers.
- ▶ Reinig de kunststof ruiten met zuiver water en met een zachte doek of spons.
- ▶ Indien de deur erg vuil is, gebruik dan een milde, acrylvriendelijke kunststofreiniger. Let op de gebruiksaanwijzingen van de fabrikant.

6.3 Typeplaatje

▶ Reinig het typeplaatje.

Het moet altijd duidelijk leesbaar zijn.

7 Hulp bij functiestoringen

Als de deur stroef loopt of bij andere storingen:
- ▶ Controleer alle functiedelen. Neem hiervoor hoofdstuk *Controle en onderhoud* in acht.
- ▶ Gelieve u bij onduidelijkheden te wenden tot een deskundige.

8 Demontage

Laat de deur door een deskundige demonteren en vakkundig opbergen.

Indice

1 ⚠ Indicazioni di sicurezza.....68
1.1 Specialisti 68
1.2 Avvertenze e simboli utilizzati.....68
1.3 Uso a norma 69
1.4 Indicazioni generali di sicurezza 69
2 Montaggio e messa in funzione 70
2.1 Indicazioni di sicurezza.....70
2.2 Montaggio.....70
2.2.1 Dispositivo di sicurezza di trasporto / riempimento a cura del cliente 70
2.2.2 Portone con profilo centrale / grecatura orizzontale.....71
2.2.3 Montaggio maniglia 71
2.2.4 Montaggio a soffitto.....71
2.2.5 Verifica dello scorrimento e della battuta del portone 71
2.3 Messa in funzione.....72
2.3.1 Verifica della tensione delle molle di trazione del portone.....72
3 Funzionamento 72
3.1 Indicazioni di sicurezza.....72
3.2 Apertura del portone con la maniglia 73
3.3 Sblocco e blocco serratura 73
4 Controllo e manutenzione.....74
4.1 Indicazioni di sicurezza.....74
4.2 Verifica dello stato del portone.....74
4.3 Verifica della tensione delle molle di trazione del portone.....74
4.4 Sostituzione delle molle di trazione del portone.....74
4.5 Verifica delle ruote e delle guide di scorrimento.....75
4.6 Verifica della serratura e del bloccaggio.....75
4.6.1 Regolare lo scrocco inferiore (Fig. 9.1).....75
4.7 Accessori 75
5 Protezione della superficie 75
5.1 Portone con riempimento in acciaio.....75
5.2 Portone con riempimento in legno 76
6 Pulizia.....76
6.1 Superfici portone in acciaio.....76
6.2 Lastre in acrilico.....76
6.3 Targhetta di identificazione.....76
7 Aiuto in caso di anomalie nel funzionamento 76
8 Smontaggio 77

.....130

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo diversamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni farà scaturire azione legale contro la persona o la società recante l'offesa. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. La Ditta si riserva la facoltà di apportare modifiche al prodotto.

Assicurarsi che queste istruzioni rimangano in possesso dell'utilizzatore del portone!
Leggete ed osservate queste istruzioni!
Vi forniranno le informazioni necessarie per un'installazione senza pericoli, un uso corretto e per una manutenzione a regola d'arte.
Conservare con cura queste istruzioni e il libretto di garanzia.
Inserire il numero di serie (vedere la targhetta di identificazione).
N° di serie: .....

1 ⚠ Indicazioni di sicurezza

Il costruttore non si assume alcuna responsabilità in caso di danni dovuti alla mancata osservanza di queste istruzioni e delle indicazioni di sicurezza.

1.1 Specialisti

Far effettuare il montaggio, la messa in funzione e la manutenzione da uno specialista (persona competente secondo la norma EN 12635). Rispettare inoltre le norme EN 12604 e EN 12635.

1.2 Avvertenze e simboli utilizzati

Nei rispettivi punti fondamentali sono riportate delle indicazioni di sicurezza speciali, contrassegnate dai seguenti simboli e parole di segnalazione.

⚠	Il simbolo di avvertimento generale indica il rischio di **lesioni fisiche o addirittura di morte**.
⚠ AVVERTENZA	
Indica il rischio di lesioni gravi o di morte.	
⚠ ATTENZIONE	
Indica il rischio di lesioni lievi o medie.	
ATTENZIONE	
Indica il rischio di **danneggiamento** o **distruzione del prodotto**.	

Avvertenza importante per evitare danni alle cose

Disposizione o attività consentita

Disposizione o attività non consentita

Vedere il testo (p. es. il punto 2.2.1)

Controllare

Elemento costruttivo lento

Rimuovere e riciclare componente / imballaggio

1.3 Uso a norma

- Il portone per garage è previsto esclusivamente per l'uso privato. Per l'impiego in ambienti industriali verificare la conformità alle disposizioni nazionali e internazionali vigenti in materia.
- Il portone per garage è adatto per l'impiego esterno, con oscillazione verso l'esterno e apertura verticale.
- Nei portoni senza profilo di battuta inferiore UA la classe di tenuta all'acqua è 0.
- Il portone per garage può essere azionato manualmente o venire equipaggiato con una motorizzazione.

1.4 Indicazioni generali di sicurezza

- Lasciare sempre libera la zona di oscillazione e di passaggio del portone. Assicurarsi che durante il movimento del portone nella sua zona di manovra non siano presenti né oggetti né persone, in particolare bambini.
- Non installare componenti supplementari di terzi! Le molle a trazione sono adattate con la massima precisione al peso della porta. Componenti montati in aggiunta possono sovraccaricare le molle.
- Non modificare o rimuovere nessun componente! C'è il rischio di mettere fuori funzione importanti componenti di sicurezza. Utilizzare esclusivamente pezzi originali studiati per il portone per garage.
- Proteggere il portone dall'azione aggressiva e corrosiva di p. es. reazioni nitriche da pietra o malta, acidi, soluzioni, sale antigelo, prodotti vernicianti o mastici ad agenti aggressivi.
- Garantire un sufficiente scarico dell'acqua e areazione (deumidificazione) nell'area inferiore degli elementi laterali telaio e del profilo di battuta inferiore.
- L'uso del portone in caso di forte vento può essere fonte di pericolo.

2 Montaggio e messa in funzione

2.1 Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

Durante il montaggio esiste il pericolo di lesioni.
Osservare le seguenti indicazioni:

- ▶ Indossare occhiali e guanti protettivi.

- ▶ Proteggere il portone da un'eventuale caduta.
- ▶ Sostenere le guide di scorrimento in modo sicuro.
- ▶ Proteggere il manto dalla caduta.
- ▶ Montare tutti i fissaggi in dotazione in base alle istruzioni di montaggio!

ATTENZIONE

Danneggiamento del prodotto

Osservare le seguenti indicazioni:

- ▶ Utilizzare tasselli ad espansione, rondelle e viti corrispondenti alla muratura.
- ▶ Durante i lavori di montaggio proteggere il telaio, il manto ed il supporto cuscinetto dalla polvere di trapanatura.
- ▶ Montare il portone con il riempimento in legno esclusivamente in garage asciutti.

2.2 Montaggio

Il portone per garage può essere montato dall'interno oltre luce o in luce.
Il portone per garage può essere montato con o senza profilo di battuta inferiore UA.
Per montare il portone senza profilo di battuta inferiore UA utilizzare l'angolare dello zoccolo inferiore ZFW N° art. 1 562 012.

Tutte le quote nella parte illustrata sono in mm.

2.2.1 Dispositivo di sicurezza di trasporto / riempimento a cura del cliente

⚠ AVVERTENZA

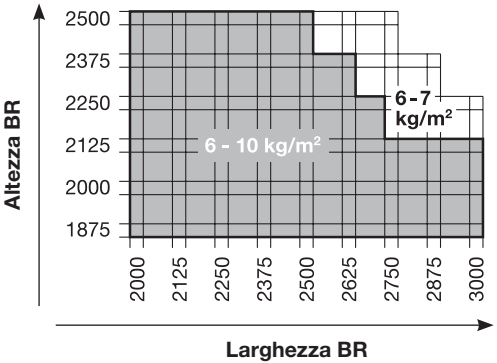
La molla a trazione del portone e sotto tensione

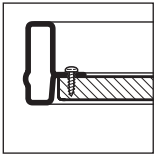
Osservare le seguenti indicazioni per evitare infortuni:

- ▶ Montare dapprima il riempimento e rimuovere in seguito il dispositivo di sicurezza di trasporto, di modo che il portone non si sollevi velocemente.
- ▶ Rispettare il peso di riempimento massimo consentito.

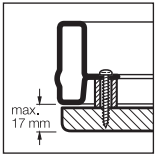
▶ Osservare il peso massimo del riempimento di 7 kg/m² per portoni con porta pedonale inserita integrata per non sovraccaricare le molle.

Peso del riempimento massimo consentito nel riempimento a cura del cliente:





Riempimento nel telaio



Rivestimento completo

Per il riempimento a cura del cliente vedere anche il *Supplemento alle istruzioni*.

2.2.2 Portone con profilo centrale / grecatura orizzontale

Il distanziale a tubo con foro quadrato viene inserito esclusivamente nei portoni con profilo centrale o grecatura orizzontale.

2.2.3 Montaggio maniglia

- Selezionare sempre la regolazione a perno (**a**, **b** o **c**) con l'esecuzione più grande possibile per la maniglia interna.
- Se la misura **A** è inferiore a 36 mm accorciare il perno del pezzo Ⓞ.

2.2.4 Montaggio a soffitto

⚠ ATTENZIONE

Ancora sporgente

Durante il montaggio a soffitto senza sufficiente spazio libero per la testa sussiste pericolo di ferimento.

▶ Accorciare se necessario l'ancora a paro del bordo inferiore della guida di scorrimento.

2.2.5 Verifica dello scorrimento e della battuta del portone

▶ Controllare lo scorrimento e la battuta del portone.

Per un perfetto scorrimento del portone le misure diagonali **a** e **b** devono essere identiche ed i respingenti di gomma devono bloccarsi in battuta su entrambi i lati nella posizione finale sull'angolare di collegamento posteriore.
Per un montaggio semplice e sicuro eseguire accuratamente i passi!

2.3 Messa in funzione

2.3.1 Verifica della tensione delle molle di trazione del portone

▶ Aprire il portone per metà della sua altezza.
Il portone deve tenersi in questa posizione.

⚠ AVVERTENZA

Verifica della tensione delle molle di trazione del portone
In caso di uso errato della tensione elevata delle molle di trazione esiste pericolo di ferimento.

▶ Fare regolare la tensione delle molle di trazione a portone aperto e bloccato esclusivamente da uno specialista secondo la Fig. 8.3.
▶ Dopo aver regolato la tensione delle molle di trazione fissare il supporto del cuscinetto con il perno a molla.

Se il portone si abbassa notevolmente:
▶ Aumentare la tensione delle molle di trazione.
Se il portone si solleva notevolmente:
▶ Diminuire la tensione delle molle di tensione.

Eseguire una manovra di prova e verificare il funzionamento del portone come descritto nel capitolo *Controllo e manutenzione*.
Se montato e controllato da uno specialista il portone per garage è semplice da usare, affidabile e di facile manovra.

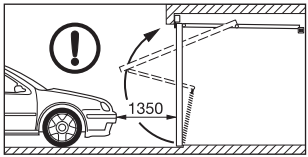
3 Funzionamento

3.1 Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVERTENZA

Movimento del portone
Nella zona di oscillazione e di passaggio del portone sussiste pericolo di ferimento.

▶ Assicurarsi che durante il movimento del portone nella sua zona di manovra non siano presenti né oggetti né persone, in particolare bambini.
▶ Mantenere una distanza di sicurezza di 1350 mm davanti al portone.



Apertura e chiusura

Un'apertura o una chiusura errata del portone costituiscono pericolo di ferimento.

Apertura manuale:

- ▶ Aprire il portone esclusivamente con la maniglia interna o esterna e in nessun caso con il braccio a leva o con il cordoncino di recupero.
- ▶ Spingere il portone sempre fino alla posizione finale ed attendere finché il portone non si ferma.

Chiusura manuale:

- ▶ Chiudere il portone esclusivamente con la maniglia interna o esterna o con il cordoncino di recupero e in nessun caso con il braccio a leva.
- ▶ Fare attenzione che il bloccaggio scatti in posizione.

3.2 Apertura del portone con la maniglia

Il portone chiuso con l'impugnatura non è bloccato. Per il bloccaggio utilizzare la chiave o un perno di blocco.

Apertura dall'esterno:

▶ Ruotare la maniglia di 1/4 verso destra.

Apertura dall'interno:

▶ Ruotare la maniglia di 1/4 verso sinistra.

3.3 Sblocco e blocco serratura

Dall'esterno con le chiavi e dall'interno con il perno di blocco.

Sblocco dall'esterno:

▶ Ruotare la chiave di un giro completo verso destra e rimuoverla.

Blocco dall'esterno:

▶ Ruotare la chiave di un giro completo verso sinistra e rimuoverla.

Sblocco dall'esterno – Blocco automatico:

1. Ruotare la chiave di 1/2 verso destra ed aprire lievemente il portone.
2. Ruotare la chiave indietro fino alla posizione originale e rimuoverla.

Dopo aver chiuso il portone la serratura è di nuovo bloccata.

Sblocco dall'interno:

▶ Spingere il perno di blocco verso sinistra.

Con questo sblocco potrete aprire infine il portone senza chiavi.

Blocco dall'interno:

▶ Spingere il perno di blocco verso destra.

AVVISO:

- Nei portoni con motorizzazione osservare le note d'uso del produttore della motorizzazione.
- I portoni con grecatura in acciaio con areazione totale hanno un blocco orizzontale con aste non elastiche. Il perno di blocco è nascosto per una migliore protezione antieffrazione.

4 Controllo e manutenzione

4.1 Indicazioni di sicurezza

▶ Far effettuare i lavori di controllo e manutenzione almeno una volta all'anno da uno specialista in conformità con le presenti istruzioni.

⚠ AVVERTENZA

Movimento del portone

Nella zona di oscillazione e di passaggio del portone sussiste pericolo di ferimento.

▶ Assicurarsi che durante il movimento del portone nella sua zona di manovra non siano presenti né oggetti né persone, in particolare bambini.

▶ I componenti funzionali, in particolare i componenti di sicurezza devono essere sostituiti esclusivamente da specialisti.

4.2 Verifica dello stato del portone

▶ Eseguire un controllo visivo dello stato generale del portone e dell'integrità, stato ed efficacia di tutti i componenti e dispositivi di sicurezza.

▶ Verificare che tutti i punti di fissaggio siano posizionati correttamente e se necessario serrare le viti.

▶ Lubrificare tutti i centri di rotazione con un olio lubrificante reperibile in commercio. Non utilizzare grasso.

4.3 Verifica della tensione delle molle di trazione del portone

Vedere il capitolo *Montaggio e messa in funzione*.

4.4 Sostituzione delle molle di trazione del portone

▶ Dopo circa 25.000 manovre del portone far sostituire le molle di trazione da uno specialista.

Ciò è necessario per circa:

Movimenti giornalieri del portone	Periodo	
fino a 5	ogni	15 anni
6 – 10	ogni	8 anni
11 – 20	ogni	4 anni
21 – 40	ogni	2 anni
più di 40		ogni anno

⚠ ATTENZIONE

Allungamento delle molle a trazione del portone

Rischio di lesioni a causa dell'allungamento delle molle a trazione del portone – la distanza tra le spire non è uniforme.

▶ Fare sostituire immediatamente le molle a trazione del portone da uno specialista.

4.5 Verifica delle ruote e delle guide di scorrimento

▶ Pulire le guide di scorrimento. Non ingrassare!
▶ Controllare l'usura delle ruote di scorrimento. Fare sostituire da uno specialista in caso di forte usura o danneggiamento.

4.6 Verifica della serratura e del bloccaggio

ATTENZIONE

Prodotti per la manutenzione

I prodotti per la manutenzione non adeguati possono provocare danneggiamenti.

▶ Utilizzare solamente prodotti specifici in commercio per la manutenzione dei cilindri profilati. Non utilizzare olio o grafite.
▶ Lubrificare lo scrocco rotante di bloccaggio con un olio lubrificante reperibile in commercio. Non utilizzare grasso.

Controllare il bloccaggio secondo la Fig. 1.2 e regolarlo se necessario.

4.6.1 Regolare lo scrocco inferiore (Fig. 9.1)

Lo scrocco inferiore è già impostato per il funzionamento standard. In caso di irregolarità della struttura dell'edificio:

▶ Svitare i dadi, spingere lo scrocco inferiore nella direzione della freccia e serrare saldamente i dadi.

4.7 Accessori

- Utilizzare esclusivamente pezzi originali studiati per il portone per garage per garantire un livello elevato di qualità, sicurezza, affidabilità e durata.
- Utilizzare esclusivamente una motorizzazione omologata per portoni per garage in base alla norma EN 13241-1. Osservare pertanto le istruzioni separate di montaggio e d'uso del produttore della motorizzazione. Disattivare entrambi gli scrocchi rotanti.
- Affinché lo scrocco rotante funzioni anche con una motorizzazione per portoni da garage, utilizzare il kit di bloccaggio per portoni basculanti.

5 Protezione della superficie

5.1 Portone con riempimento in acciaio

Il manto è in materiale zincato ed ha una mano di fondo in polvere di poliestere. Graffi o piccoli danni non costituiscono motivo di reclamo. Per una protezione duratura della superficie consigliamo una verniciatura conclusiva nei tre mesi successivi alla consegna.
Osservare i seguenti passi:

1. Raschiare la superficie del portone con una carta abrasiva fine (grana min. 180).
2. Pulire la superficie del portone con acqua e asciugarla.

3. Applicare un fondo 2K-Epoxid contenente solventi e passare una mano di comune vernice in resina sintetica all'esterno. Utilizzare vernici intonate tra loro. Osservare al proposito le istruzioni del produttore della vernice.

Se necessario ripassare una verniciatura finale in base alle condizioni atmosferiche del luogo.

5.2 Portone con riempimento in legno

I legni profilati hanno una base di colore neutrale di fabbrica e un'impregnatura contro la putrefazione e gli organismi nocivi.

Consigliamo un'ulteriore verniciatura intermedia e finale su tutti i lati prima o subito dopo il montaggio, con una comune vernice trasparente pigmentata o una vernice coprente idonea.

AVVISO:

- Verniciare il legno profilato solo allo stato asciutto con un'umidità max. del 20%.
- Non utilizzare vernici di colore scuro.
- Se necessario ripassare una verniciatura finale in base alle condizioni atmosferiche del luogo.

6 Pulizia

6.1 Superfici portone in acciaio

▶ Pulire le superfici portone con acqua e con una spugna morbida o con detergenti per vernici commerciali.

6.2 Lastre in acrilico

ATTENZIONE

Detergenti

I detergenti non idonei possono causare la formazione di fessure di tensione che danneggiano le lastre.

▶ Non utilizzare detergenti abrasivi, oggetti appuntiti o detergenti per il vetro a contenuto alcolico.

▶ Pulire le lastre in acrilico con acqua chiara e con un panno morbido o una spugna.

▶ In caso di sporco ostinato utilizzare un detergente delicato per materie plastiche acriliche. Osservare anche le indicazioni d'uso del produttore.

6.3 Targhetta di identificazione

▶ Pulire la targhetta di identificazione.

Deve risultare sempre perfettamente leggibile.

7 Aiuto in caso di anomalie nel funzionamento

In caso di difficoltà di funzionamento o altri disturbi:

▶ Verificare tutti i componenti funzionali. Osservare pertanto il capitolo *Controllo e manutenzione*.

▶ In caso di dubbi rivolgersi ad uno specialista.

8 Smontaggio

Il portone deve essere smontato da personale specializzato seguendo le apposite indicazioni, e smaltito a norma di legge.

Índice

1 ⚠ Instruções de segurança 79
1.1 Pessoas habilitadas.....79
1.2 Instruções de aviso e simbologia utilizadas 79
1.3 Utilização, segundo as disposições 80
1.4 Instruções gerais de segurança 80
2 Montagem e colocação em funcionamento 81
2.1 Instruções de segurança 81
2.2 Montagem 81
2.2.1 Proteccao de transporte / preenchimento por parte do cliente 81
2.2.2 Portas com perfil central / canelado horizontal 82
2.2.3 Montagem do puxador 82
2.2.4 Montagem ao tecto 82
2.2.5 Controlo da deslocação da porta e do batente da mesma 82
2.3 Colocação em funcionamento 83
2.3.1 Verificar a tensão das molas de tracção da porta 83
3 Manuseamento 83
3.1 Instruções de segurança 83
3.2 Abrir a porta com o puxador 84
3.3 Desbloquear e bloquear a fechadura 84
4 Ensaio e manutenção.....85
4.1 Instruções de segurança 85
4.2 Verificar o estado da porta 85
4.3 Verificar a tensão das molas de tracção da porta 85
4.4 Substituir as molas de tracção da porta 85
4.5 Verificar as polias e as barras de guia 86
4.6 Verificar a fechadura e o bloqueio 86
4.6.1 Ajuste o apoio de fecho de alavanca (ilustração 9.1) 86
4.7 Acessórios 86
5 Protecção da superfície 86
5.1 Porta com interior em aço 86
5.2 Porta com interior em madeira 87
6 Limpeza e conservação 87
6.1 Superfícies de porta em aço 87
6.2 Vidros em material sintético 87
6.3 Logotipo 87
7 Ajuda aquando de anomalias no funcionamento.....88
8 Desmontagem.....88

.....130

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor, desde que não haja autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga a indemnizações. Reservados todos os direitos de patentes, modelos registados ou registo de modelos registados de apresentação. Reservados os direitos de alteração.

Providencie que estas instruções fiquem na posse do operador da porta!
Leia e respeite estas instruções!
As mesmas contêm informações importantes acerca da montagem segura, do funcionamento e da conservação e manutenção correctas da porta de garagem.
Guarde cuidadosamente estas instruções e o livro de garantia conjuntamente.
Registe o nº de série (ver logotipo).
Nº de série: .....

1 ⚠ Instruções de segurança

Os danos que ocorram devido ao incumprimento destas instruções e das instruções de segurança desobrigam o fabricante de responsabilidade.

1.1 Pessoas habilitadas

Peça a uma pessoa habilitada (pessoa competente, de acordo com a EN 12635) para realizar a montagem, a colocação em funcionamento e a manutenção, de acordo com estas instruções. As exigências das normas EN 12604 e EN 12635 terão de ser respeitadas.

1.2 Instruções de aviso e simbologia utilizadas

As instruções de segurança especiais encontram-se nos importantes e respectivos locais. As mesmas encontram-se assinaladas com a seguinte simbologia e sinalética.

⚠	O símbolo geral de aviso assinala um perigo, que poderá provocar **lesões ou a morte**.
	⚠ ATENÇÃO
	Assinala um perigo, que poderá levar à morte ou a lesões graves.
	⚠ CUIDADO
	Assinala um perigo, que poderá levar a lesões leves ou médias.
	ATENÇÃO
	Assinala um perigo, que poderá levar à **danificação** ou **destruição do produto**.

Instrução importante para evitar danos materiais

Disposição ou actividade admissível

Disposição ou actividade inadmissível

Ver parte escrita (por exemplo, ponto 2.2.1)

Ensaio

Elemento de construção devagar

Remover / reciclar o elemento de construção / embalagem

1.3 Utilização, segundo as disposições

- A porta de garagem foi exclusivamente concebida para a utilização particular. Se pretender aplicar a porta na área industrial, verifique antes de mais, se as disposições nacionais e internacionais vigentes admitem esta utilização.
- A porta de garagem adequa-se à aplicação exterior, gira para fora e abre para cima.
- Em portas sem cantoneira inferior do batente UA, a classe de impermeabilidade é 0.
- A porta de garagem poderá ser accionada manualmente ou poderá ser equipada com um automatismo.

1.4 Instruções gerais de segurança

- Mantenha a área de oscilação e abertura da porta sempre livre. Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento da porta durante o accionamento da mesma.
- Não aplique elementos de construção adicionais. As molas de tracção estão ajustadas ao peso da folha da porta. Os elementos de construção adicionais poderiam sobrecarregar as molas.
- Não altere ou remova elementos de construção! Desta forma, poderia desligar elementos de segurança importantes. Utilize exclusivamente peças de origem apropriadas à porta de garagem.
- Proteja a porta de agentes agressivos e corrosivos, como reacções de nitrato de potássio de tijolos ou argamassa, ácidos, lixívias, sal para degelar, tintas com efeito agressivo ou material de vedação.
- Providencie um escoamento de água suficiente e ventilação (secagem) na zona inferior das peças laterais do caixilho e da cantoneira inferior do batente.
- O funcionamento da porta sob o efeito do vento pode tornar-se perigoso.

2 Montagem e colocação em funcionamento

2.1 Instruções de segurança

⚠ ATENÇÃO

Perigo de lesão

Durante a montagem existe perigo de lesão. Cumpra as seguintes instruções:

- ▶ Use óculos e luvas de protecção.

- ▶ Proteja a porta de quedas.
- ▶ Apoie a barra de guia de uma forma segura.
- ▶ Proteja a folha da porta contra queda.
- ▶ Monte todas as fixações fornecidas, de acordo com as instruções de montagem!

ATENÇÃO

Danificação do produto

Cumpra as seguintes instruções:

- ▶ Utilize para a alvenaria as respectivas buchas, polias e parafusos.
- ▶ Proteja o caixilho da porta com o apoio e a folha de porta de pó de perfuração durante os trabalhos de montagem.
- ▶ Monte a porta com interior em madeira só em garagens secas.

2.2 Montagem

A porta de garagem poderá ser montada pelo interior atrás da abertura ou na abertura.
A porta de garagem poderá ser montada com ou sem cantoneira inferior do batente UA.
Utilize a cantoneira de base do caixilho ZFW artº. nº. 1 562 012, se pretender montar a porta sem cantoneira inferior do batente UA.

Todas as medidas da parte ilustrada são indicadas em mm.

2.2.1 Proteccao de transporte / preenchimento por parte do cliente

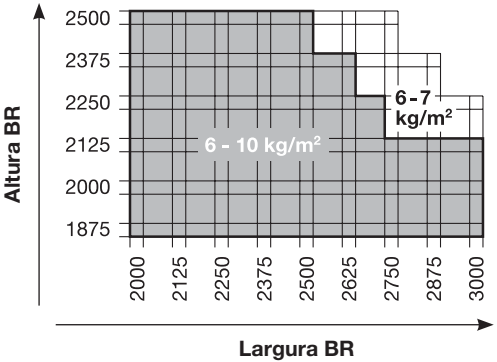
⚠ ATENÇÃO

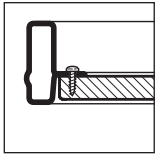
A mola de tracao da porta esta sob tensao

Tenha em atenção as seguintes instruções para evitar lesões.

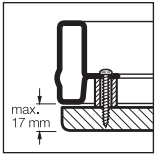
- ▶ Aplique primeiro o interior e depois remova a protecção de transporte para que a porta não levante de repente.
- ▶ Tenha em atencao ao peso maximo do preenchimento admissivel.
- ▶ Tenha em atenção o peso máximo do interior de 7 kg/m^2 para portas com porta incorporada integrada para não sobrecarregar as molas.

Peso max. admitido do interior aquando de interior por parte do cliente:





Interior no caixilho



Revestimento completo

Interior por parte do cliente, ver igualmente *Complemento às instruções*.

2.2.2 Portas com perfil central / canelado horizontal

O conector distanciador com orifícios quadrados só é aplicado em portas com perfil central ou canelado horizontal.

2.2.3 Montagem do puxador

- Seleccione sempre o ajuste do pino (**a**, **b** ou **c**) com a maior guia para o puxador interior.
- Reduza o munhão da peça Ⓞ, se a medida **A** for inferior a 36 mm.

2.2.4 Montagem ao tecto

⚠ CUIDADO

Âncoras salientes

Aquando da montagem ao tecto sem espaço superior suficiente existe perigo de lesão.

▶ Se necessário, reduza a âncora de forma nivelada com a aresta inferior da barra de guia.

2.2.5 Controlo da deslocação da porta e do batente da mesma

▶ Controle a deslocação da porta e o batente da mesma.

Para um deslocação correcta da porta, as medidas diagonais **a** e **b** têm de ser iguais e os amortecedores de borracha terão de bater na posição final de ambos os lados na cantoneira posterior de ligação.

Para uma montagem simples e segura, realize cuidadosamente os passos de trabalho!

2.3 Colocação em funcionamento

2.3.1 Verificar a tensão das molas de tracção da porta

▶ Abra a porta até meio.
A porta terá de ficar nessa posição.

⚠ ATENÇÃO

Tensão das molas de tracção da porta
Devido à elevada tensão das molas de tracção da porta existe perigo de lesão aquando de um manuseamento incorrecto.

▶ Peça a uma pessoa habilitada para proceder ao ajuste da tensão das molas de tracção da porta, só com a porta fechada e protegida, de acordo com a ilustração 8.3.

▶ Após o ajuste da tensão das molas de tracção, proteja os suportes das molas com as respectivas fichas.

Se a porta ceder visivelmente para baixo:
▶ Aumente a tensão das molas de tracção.
Se a porta puxar visivelmente para cima:
▶ Reduza a tensão das molas de tracção.

Realize uma marcha de ensaio e ensaie a porta, de acordo com o capítulo *Ensaio e manutenção*.

Se a porta de garagem tiver sido correctamente montada e ensaiada então será de marcha fácil, segura quanto ao funcionamento e simples de manusear.

3 Manuseamento

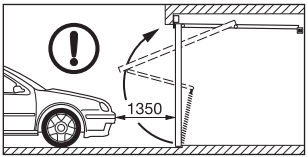
3.1 Instruções de segurança

⚠ ATENÇÃO

Movimento da porta
Na área de oscilação e abertura da porta existe perigo de lesão.

▶ Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento da porta durante o accionamento da mesma.

▶ Respeite a distância de segurança de 1350 mm à frente da porta.



Abertura e fecho
Aquando de uma abertura e um fecho incorrectos existe perigo de lesão.

Abertura manual:

- ▶ Abre a porta exclusivamente com o puxador exterior ou o puxador interior, nunca com o braço de alavanca ou com a campânula de cabo.
- ▶ Desloque a porta sempre até à posição final e espere até que a porta fique imobilizada.

Fecho manual:

- ▶ Feche a porta exclusivamente com o puxador exterior, o puxador interior ou com a campânula de cabo, nunca com o braço de alavanca!
- ▶ Tenha em atenção, que o bloqueio engate.

3.2 Abrir a porta com o puxador

A porta fechada com o puxador manual não se encontra bloqueada. Utilize para o bloqueio chaves ou o pino de segurança.

Abrir pelo exterior:

▶ Rode o puxador 1/4 para a direita.

Abrir pelo interior:

▶ Rode o puxador 1/4 para a esquerda.

3.3 Desbloquear e bloquear a fechadura

Pelo exterior com a chave e pelo interior com o pino de segurança.

Desbloquear pelo exterior:

▶ Rode a chave uma volta inteira para a direita e retire a chave.

Bloquear pelo exterior:

▶ Rode a chave uma volta inteira para a esquerda e retire a chave.

Desbloquear pelo exterior – auto-bloqueio:

1. Rode a chave 1/2 para a direita e abra brevemente a porta.
2. Rode outra vez a chave para a posição de partida e retire a chave.

A fechadura encontra-se novamente bloqueada após o fecho da porta.

Desbloquear pelo interior:

▶ Desloque o pino de segurança para a esquerda.

Com este desbloqueio poderá abrir a porta em seguida sem chave.

Bloquear pelo interior:

▶ Desloque o pino de segurança para a direita.

AVISO:

- Em portas com automatismo, tenha em atenção as instruções de manuseamento do fabricante do automatismo.
- Em portas com rebordo em aço e aberturas de ventilação, o bloqueio encontra-se na horizontal com barras sem molas. O pino de segurança encontra-se coberto para protecção contra a intrusão.

4 Ensaio e manutenção

4.1 Instruções de segurança

▶ Peça a uma pessoa habilitada para realizar os trabalhos de ensaio e manutenção, pelo menos de uma vez por ano, de acordo com estas instruções.

⚠ ATENÇÃO

Movimento da porta

Na área de oscilação e abertura da porta existe perigo de lesão.

▶ Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento da porta durante o accionamento da mesma.

▶ As peças de função, sobretudo os elementos de segurança só poderão ser substituídos por pessoas habilitadas.

4.2 Verificar o estado da porta

▶ Através do controlo visual, verifique o estado geral da porta, todos os elementos de construção e os dispositivos de segurança, quanto a integridade, estado e eficácia.

▶ Controle todos os pontos de fixação quanto ao ajuste correcto. Se for necessário, aperte os parafusos.

▶ Oleie todos os pontos de rotação com um óleo de lubrificação corrente. Não utilize gordura.

4.3 Verificar a tensão das molas de tracção da porta

Ver o capítulo *Montagem e colocação em funcionamento*.

4.4 Substituir as molas de tracção da porta

▶ Peça a uma pessoa habilitada para substituir as molas de tracção da porta após aprox. 25 000 accionamentos da mesma.

Isto é necessário nas seguintes situações:

Accionamentos de porta por dia	Período
até 5	de 15 em 15 anos
6 – 10	de 8 em 8 anos
11 – 20	de 4 em 4 anos
21 – 40	de 2 em 2 anos
mais de 40	anualmente

⚠ CUIDADO

Mola de tracção distendida da porta

Perigo de lesão devido a uma mola de tracção distendida da porta – a distância de enrolamento é desigual.

▶ Peça a um entendido na matéria para substituir, de imediato, a mola de tracção.

4.5 Verificar as polias e as barras de guia

▶ Limpe as barras de guia. Não lubrificar!

▶ Verifique as polias de guia quanto a desgaste. Peça a uma pessoa habilitada para substituir as polias de guia aquando de desgaste ou de danos fortes.

4.6 Verificar a fechadura e o bloqueio

ATENÇÃO

Produtos de conservação

Os produtos de conservação impróprios podem levar a danos.

▶ Utilize somente produtos de conservação especiais para canhões perfilados. Não utilize óleo ou grafite.

▶ Oleie os trincos rotativos do bloqueio com um óleo de lubrificação corrente. Não utilize gordura.

Verifique o bloqueio, de acordo com a ilustração 1.2 e ajuste o mesmo, se necessário.

4.6.1 Ajuste o apoio de fecho de alavanca (ilustração 9.1)

O apoio de fecho de alavanca já se encontra ajustado para o caso normal. Aquando de inexactidões no corpo de construção:

▶ Solte as porcas, desloque o apoio de fecho de alavanca no sentido da seta e aperte novamente as porcas.

4.7 Acessórios

- Utilize exclusivamente peças de origem apropriadas à porta de garagem para garantir um alto nível de qualidade, segurança, fiabilidade e durabilidade.
- Utilize apenas um automatismo autorizado para a porta de garagem, de acordo com a EN 13241-1. Tenha em atenção as instruções, que se encontram em separado relativas à montagem e ao manuseamento do fabricante do automatismo. Imobilize os dois trincos rotativos.
- Utilize o kit de bloqueio para portas basculantes, se pretender a função dos trincos rotativos também no funcionamento de um automatismo para porta de garagem.

5 Protecção da superfície

5.1 Porta com interior em aço

A folha da porta é em material galvanizado e dispõe de uma lacagem de base em poliéster. Os arranhões ou pequenas danificações não são motivo de reclamação. Para uma protecção duradoura da superfície recomendamos uma pintura final dentro de três meses após a entrega. Tenha em atenção os seguintes passos:

1. Lixe levemente a superfície da porta com uma lixa (min. 180 de granulação).

2. Limpe a superfície da porta com água e seque-a.

3. Pinte a superfície da porta com uma base aderente 2K epoxi resistente a solventes e um verniz de resina sintética corrente para a aplicação exterior. Ajuste as duas pinturas uma à outra. Tenha em atenção as instruções de tratamento do fabricante do verniz.

Renove a pintura final, de acordo com a carga atmosférica local.

5.2 Porta com interior em madeira

As madeiras perfiladas têm um tratamento de base de fábrica de cor neutra e encontram-se impregnadas contra carcoma azul e bichos da madeira.

Recomendamos uma outra pintura intercalar e final de todos os lados antes ou imediatamente após a montagem com um verniz corrente de protecção de madeira pigmentado ou um verniz de cobertura adequado.

AVISO:

- Pinte as madeiras perfiladas só em estado seco aquando de uma humidade max. de madeira de 20%.
- Evite vernizes ou tintas escuras.
- Renove a pintura final, de acordo com a carga atmosférica local.

6 Limpeza e conservação

6.1 Superfícies de porta em aço

▶ Limpe as superfícies da porta com água límpida e uma esponja macia ou com produtos para verniz correntes.

6.2 Vidros em material sintético

ATENÇÃO

Produtos de limpeza

Os produtos de limpeza inadequados podem provocar fissuras devido à tensão, danificando os vidros.

▶ Não utilize produtos de limpeza abrasivos, ferramentas pontiagudas ou produtos de limpeza para vidros, que contenham álcool.

▶ Limpe os vidros em material sintético com água límpida e um pano ou uma esponja macia.

▶ Aquando de sujidades fortes, utilize um produto de limpeza para material sintético suave e compatível com acrílico. Respeite também as instruções de aplicação do fabricante.

6.3 Logotipo

▶ Limpe o logotipo.

Deverá estar sempre bem legível.

7 Ajuda aquando de anomalias no funcionamento

Aquando de uma marcha pesada ou outras anomalias:

- ▶ Verifique todas as peças de função. Tenha sobretudo em atenção o capítulo *Ensaio e manutenção*.
- ▶ Se persistirem dúvidas, entre por favor em contacto com uma pessoa habilitada.

8 Desmontagem

Peça a uma pessoa habilitada para providenciar a desmontagem e o devido tratamento da porta.

Spis treści

1 ⚠ Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 90
1.1 Wykwalifikowany personel 90
1.2 Stosowane ostrzeżenia i symbole 90
1.3 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem 91
1.4 Ogólne zasady bezpieczeństwa 91
2 Montaż i uruchomienie....92
2.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 92
2.2 Montaż....92
2.2.1 Zabezpieczenie transportowe / wypełnienie w zakresie odbiorcy 92
2.2.2 Bramy z profilem środkowym / przetłoczeniami poziomymi 93
2.2.3 Montaż uchwytu 93
2.2.4 Montaż do stropu 93
2.2.5 Kontrola biegu i mocowania bramy 93
2.3 Uruchomienie 94
2.3.1 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy 94
3 Obsługa....94
3.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 94
3.2 Otwieranie bramy przy pomocy uchwytu 95
3.3 Ryglowanie i odryglowanie zamka 95
4 Kontrola i konserwacja 96
4.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 96
4.2 Kontrola stanu bramy 96
4.3 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy 96
4.4 Wymiana sprężyn naciągowych bramy 96
4.5 Kontrola rolek bieżnych i prowadnic....97
4.6 Kontrola zamka i ryglowania....97
4.6.1 Regulacja podpory zamknięcia dźwigniowego (rysunek 9.1) 97
4.7 Akcesoria 97
5 Zabezpieczenie powierzchni zewnętrznej 97
5.1 Brama z wypełnieniem stalowym 97
5.2 Bramy z wypełnieniem drewnianym 98
6 Czyszczenie i konserwacja....98
6.1 Stalowa powierzchnia bramy....98
6.2 Szyby z tworzywa sztucznego....98
6.3 Tabliczka znamionowa....98
7 Pomoc w razie zakłóceń działania 99
8 Demontaż 99

....130

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania lub informowania o jego treści bez wyraźnego zezwolenia. Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa z rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub zdobniczego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

Niniejszą instrukcję należy przekazać użytkownikowi bramy!

Przeczytaj niniejszą instrukcję i postępuj zgodnie z zawartymi w niej wskazówkami.

Zawiera ona ważne informacje dotyczące bezpiecznego montażu, eksploatacji oraz fachowej pielęgnacji i konserwacji bramy garażowej.

Prosimy o staranne przechowywanie niniejszej instrukcji oraz książki gwarancyjnej.

Prosimy o wpisanie nr seryjnego (patrz tabliczka znamionowa).

Nr seryjny: .....

1 ⚠ Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Szkody powstałe w wyniku niestosowania się do niniejszej instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zwalniają producenta od obowiązku ponoszenia odpowiedzialności.

1.1 Wykwalifikowany personel

Wykonanie montażu, uruchomienia i konserwacji zgodnie z niniejszą instrukcją prosimy zlecić wykwalifikowanemu personelowi (osoba kompetentna w rozumieniu normy EN 12635). Należy przy tym zachować wymogi norm EN 12604 i EN 12635.

1.2 Stosowane ostrzeżenia i symbole

Szczególne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa zostały wyróżnione w tekście za pomocą następujących symboli i haseł ostrzegawczych.

⚠	Ogólny symbol ostrzegawczy oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do **urazów lub śmierci**.
⚠ OSTRZEŻENIE	
Oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do poważnych urazów lub śmierci.	
⚠ PRZESTROGA	
Oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do skaleczeń niskiego lub średniego stopnia.	
UWAGA	
Oznacza niebezpieczeństwo, które może spowodować **uszkodzenie** lub **zniszczenie wyrobu**.	

!	Ważna wskazówka pozwalająca uniknąć szkód materialnych
✓	Prawidłowe położenie lub czynność

Nieprawidłowe położenie lub czynność

Patrz część opisowa (np. punkt 2.2.1)

Kontrola

Element poruszać powoli

Element / opakowanie usunąć / poddać utylizacji

1.3 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

- Brama garażowa nadaje się wyłącznie do użytku prywatnego. Dopuszcza się stosowanie bramy w ramach działalności gospodarczej po uprzednim sprawdzeniu, czy zezwalają na to obowiązujące przepisy krajowe i międzynarodowe.
- Brama garażowa nadaje się do stosowania na zewnątrz budynku, brama uchyla się na zewnątrz i otwiera w górę.
- W bramach bez kątownika progowego UA klasa odporności na przenikanie wody wynosi 0.
- Brama garażowa może być obsługiwana ręcznie lub wyposażona w napęd.

1.4 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Nie zastawiać obszaru uchylania i otwierania bramy. Przed uruchomieniem bramy należy się upewnić, że w obszarze działania bramy nie przebywają żadne osoby – w szczególności dzieci – lub nie stoją na przeszkodzie żadne przedmioty.
- Nie należy montować żadnych dodatkowych części innych producentów! Sprężyny naciągowe są dopasowane do ciężaru płyty bramy. Dodatkowe elementy mogą spowodować przeciążenie sprężyn.
- Nie należy zmieniać ani demontować żadnych elementów konstrukcyjnych! Takie działanie może spowodować uszkodzenie ważnych elementów zabezpieczających. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne dostosowane do bramy garażowej.
- Chronić bramę przed działaniem żrących i agresywnych środków, np. związków saletry z cegieł i zapraw, kwasów, ługów, soli do posypywania nawierzchni dróg, silnie reagujących materiałów malarskich lub uszczelniających.
- Sprzed kątownika progowego i bocznych elementów ramy należy wykonać odprowadzenie wody na zewnątrz oraz zapewnić właściwą wentylację (osuszenie) dolnego obszaru bramy.

- Korzystanie z bramy podczas silnych wiatrów może być niebezpieczne.

2 Montaż i uruchomienie

2.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia

Podczas wykonywania montażu istnieje ryzyko skaleczenia. Prosimy stosować się do poniższych zaleceń:

▶ Załóż okulary i rękawice ochronne.

▶ Zabezpiecz bramę przed przewróceniem.
▶ Bezpiecznie podeprzyj prowadnicę.
▶ Zabezpiecz płytę bramy przed opadnięciem.
▶ Zamontuj wszystkie dostarczone elementy mocujące zgodnie z instrukcją montażu!

UWAGA

Uszkodzenie produktu

Prosimy stosować się do poniższych zaleceń:

▶ Stosować kołki rozporowe, podkładki i śruby przeznaczone do ścian murowanych.
▶ Na czas wykonywania montażu zabezpiecz ościeżnicę bramy podporą, a płytę bramy chroń przed pyłem powstającym podczas wiercenia.
▶ Bramy z wypełnieniem drewnianym mogą być instalowane tylko w suchych garażach.

2.2 Montaż

Brama garażowa może być montowana od wewnątrz za otworem lub w otworze.
Brama garażowa może być montowana z zastosowaniem kątownika progowego UA lub bez. Stosować kątownik do mocowania stopy ościeżnicy ZFW (nr art. 1 562 012), jeżeli użytkownik zamierza zainstalować bramę bez kątownika progowego UA.

Wszystkie wymiary w części ilustrowanej podano w mm.

2.2.1 Zabezpieczenie transportowe / wypełnienie w zakresie odbiorcy

⚠ OSTRZEŻENIE

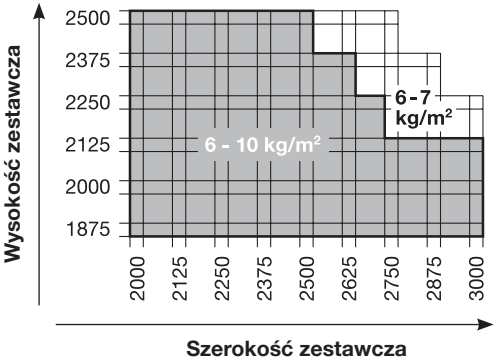
Sprężyna naciągowa bramy jest napięta

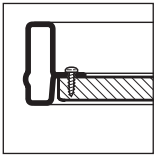
W celu uniknięcia obrażeń prosimy stosować się do poniższych zaleceń:

▶ Zabezpieczenie transportowe należy usunąć dopiero po zamontowaniu wypełnienia, aby zapobiec nagłemu podniesieniu się bramy.
▶ Przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciężaru wypełnienia.

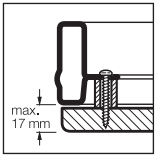
▶ Należy uwzględnić maksymalny ciężar wypełnienia w bramach z drzwiami przejściowymi, który wynosi 7 kg/m², aby nie spowodować przeciążenia sprężyn.

Maksymalny dopuszczalny ciężar wypełnienia wykonywanego we własnym zakresie przez odbiorcę:





Wypełnienie w ramie



Obudowa całkowita

Wypełnienie do wykonania przez odbiorcę - por. także *Suplement do instrukcji*.

2.2.2 Bramy z profilem środkowym / przetłoczeniami poziomymi

Tuleję dystansową z otworem czworokątnym stosuje się tylko w bramach z profilem środkowym lub przetłoczeniami poziomymi.

2.2.3 Montaż uchwytu

- Zawsze należy wybierać ustawienie trzpienia (**a**, **b** lub **c**) zapewniające możliwie największy zakres prowadzenia uchwytu wewnętrznego.
- Jeżeli wymiar **A** wynosi mniej niż 36 mm Ⓞ, należy skrócić czop części.

2.2.4 Montaż do stropu

⚠ PRZESTROGA

Wystająca kotwa

W przypadku montażu do stropu należy pozostawić odpowiednią ilość wolnego miejsca, aby wyeliminować ryzyko urazu głowy.

▶ W razie potrzeby skrócić kotwę równo z dolną krawędzią prowadnicy.

2.2.5 Kontrola biegu i mocowania bramy

▶ Skontrolować bieg i mocowanie bramy.

Prawidłowy bieg bramy gwarantują równe wymiary przekątnych **a** i **b** oraz amortyzatory gumowe, które

w obu położeniach krańcowych bramy powinny stykać się z tylnym kątownikiem łączącym.
Dla zapewnienia łatwego i bezpiecznego montażu prosimy starannie wykonywać opisane czynności!

2.3 Uruchomienie

2.3.1 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy

▶ Bramę otworzyć do połowy wysokości.
Brama powinna pozostać w tym położeniu.

⚠ OSTRZEŻENIE

Napięcie sprężyn naciągowych bramy
Nieprawidłowe obchodzenie się z napiętymi sprężynami naciągowymi grozi skaleczeniem.

▶ Regulację napięcia sprężyn naciągowych zgodnie z rysunkiem 8.3 można przeprowadzać tylko przy otwartej i zabezpieczonej bramie, czynności te należy powierzyć osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje.
▶ Po zakończeniu regulacji uchwyty sprężyn należy zabezpieczyć za pomocą zatyczek sprężynujących.

Jeśli brama znacznie opada w dół:
▶ zwiększ napięcie sprężyn naciągowych.
Jeśli brama wyraźnie się podnosi:
▶ zmniejsz napięcie sprężyn naciągowych.

Przeprowadź bieg próbny i skontroluj bramę zgodnie z rozdziałem *Kontrola i konserwacja*.

Zamontowana w fachowy sposób i sprawdzona brama garażowa płynnie pracuje, jest bezpieczna w eksploatacji i łatwa w obsłudze.

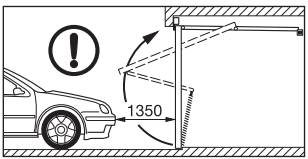
3 Obsługa

3.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE

Praca bramy
W obszarze uchylania i otwierania bramy istnieje ryzyko doznania obrażeń.

▶ Przed uruchomieniem bramy należy się upewnić, że w obszarze działania bramy nie przebywają żadne osoby – w szczególności dzieci – lub nie stoją na przeszkodzie żadne przedmioty.
▶ Zachować bezpieczną odległość od bramy równą 1350 mm.



Otwieranie i zamykanie
Nieprawidłowe otwieranie i zamykanie bramy grozi skaleczeniem.

Ręczne otwieranie bramy:

▶ Bramę należy otwierać wyłącznie za pomocą uchwytu zewnętrznego lub wewnętrznego, w żadnym wypadku nie należy chwytać za ramię dźwigni lub uchwyt liny.

▶ Bramę należy przesunąć w położenie krańcowe i zawsze odczekać aż się zatrzyma.

Ręczne zamykanie bramy:

▶ Bramę należy zamykać wyłącznie za pomocą uchwytu zewnętrznego, wewnętrznego lub za uchwyt liny, w żadnym wypadku nie należy chwytać za ramię dźwigni!

▶ Należy zwrócić uwagę na prawidłowe zatrzaśnięcie się ryglowania.

3.2 Otwieranie bramy przy pomocy uchwytu

Zamknięcie bramy przy pomocy uchwytu ręcznego nie oznacza, że brama jest zaryglowana. W tym celu należy użyć klucza lub trzpienia zabezpieczającego.

Otwieranie od zewnątrz:

▶ Obrócić uchwyt o 1/4 obrotu w prawo.

Otwieranie od wewnątrz:

▶ Obrócić uchwyt o 1/4 obrotu w lewo.

3.3 Ryglowanie i odryglowanie zamka

Od zewnątrz przy pomocy klucza, od wewnątrz przy pomocy trzpienia zabezpieczającego.

Odryglowanie od zewnątrz:

▶ Wykonać kluczem pełen obrót w prawo i wyjąć klucz.

Ryglowanie od zewnątrz:

▶ Wykonać kluczem pełen obrót w lewo i wyjąć klucz.

Odryglowanie od zewnątrz - ryglowanie samoczynne:

1. Przekręcić klucz o 1/2 obrotu w prawo i lekko uchylić bramę.
2. Ponownie przekręcić klucz do pozycji wyjściowej i wyjąć klucz.

Po zamknięciu bramy zamek zostanie ponownie zaryglowany.

Odryglowanie od wewnątrz:

▶ Przesunąć trzpień zabezpieczający w lewo.

Przy pomocy tej funkcji bramę można otworzyć bez użycia klucza.

Ryglowanie od wewnątrz:

▶ Przesunąć trzpień zabezpieczający w prawo.

NOTYFIKACJA:

- W bramach wyposażonych w napęd należy przestrzegać wskazówek producenta dotyczących obsługi napędu.
- W bramach stalowych z przetłoczeniami, wyposażonych w otwory wentylacyjne, ryglowanie jest wykonane poziomo bez zastosowania sprężynujących drążków. Trzpień zabezpieczono przed włamaniem poprzez montaż zakryty.

4 Kontrola i konserwacja

4.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

▶ Co najmniej raz w roku należy zlecić wykonanie prac kontrolnych i konserwacyjnych zgodnie z niniejszą instrukcją osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje.

⚠ OSTRZEŻENIE

Praca bramy

W obszarze uchylania i otwierania bramy istnieje ryzyko doznania obrażeń.

▶ Przed uruchomieniem bramy należy się upewnić, że w obszarze działania bramy nie przebywają żadne osoby – w szczególności dzieci – lub nie stoją na przeszkodzie żadne przedmioty.

▶ Wymianę elementów funkcyjnych, szczególnie zabezpieczających, należy powierzyć wyłącznie osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje.

4.2 Kontrola stanu bramy

▶ Należy wykonywać kontrolę wizualną ogólnego stanu bramy, kontrolę kompletności, stanu i skuteczności działania wszystkich elementów konstrukcyjnych i urządzeń zabezpieczających.

▶ Skontrolować trwałość wszystkich punktów mocowania. W razie potrzeby dokręcić śruby.

▶ Wszystkie obracające się elementy należy oliwić ogólnie dostępnym w sprzedaży. Nie stosować smarów stałych.

4.3 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy

Patrz rozdział *Montaż i uruchomienie*.

4.4 Wymiana sprężyn naciągowych bramy

▶ Po około 25 000 cyklach uruchomienia bramy należy zlecić wykwalifikowanemu personelowi wymianę sprężyn naciągowych bramy.

Wymiana jest konieczna mniej więcej:

Liczba uruchomień bramy dziennie	Okres	
do 5	co	15 lata
6 – 10	co	8 lata
11 – 20	co	4 lata
21 – 40	co	2 lata
ponad 40		raz w roku

⚠ PRZESTROGA

Rozprężenie sprężyn naciągowych bramy

Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek wydłużenia sprężyn naciągowych bramy – średnica zwojów jest nierównomierna.

▶ Należy niezwłocznie zlecić wymianę sprężyn naciągowych osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje.

4.5 Kontrola rolek bieżnych i prowadnic

▶ Prowadnice oczyścić. Nie smarować!

▶ Sprawdzić stopień zużycia rolek bieżnych. W przypadku silnego zużycia lub uszkodzenia zlecić wymianę wykwalifikowanemu personelowi.

4.6 Kontrola zamka i ryglowania

UWAGA

Środki do pielęgnacji

Nieodpowiednie środki do pielęgnacji mogą spowodować uszkodzenie powierzchni.

▶ Prosimy stosować wyłącznie specjalne środki konserwujące do wkładek patentowych, dostępne w sklepach specjalistycznych. Nie stosować smarów płynnych ani grafitu.

▶ Ryglującą zapadkę obrotową należy oliwić ogólnie dostępnym w sprzedaży. Nie stosować smarów stałych.

Sprawdzić ryglowanie w sposób przedstawiony na rysunku 1.2 i w razie potrzeby dokonać regulacji.

4.6.1 Regulacja podpory zamknięcia dźwigniowego (rysunek 9.1)

Podpora zamknięcia dźwigniowego została ustawiona dla trybu normalnego. W razie wystąpienia niedokładności między bramą a ścianą budynku należy:

▶ poluzować nakrętki, przesunąć podporę zamknięcia dźwigniowego w kierunku strzałki i ponownie dokręcić nakrętki.

4.7 Akcesoria

- Prosimy stosować wyłącznie oryginalne części dostosowane do bramy garażowej, które gwarantują wysoką jakość, bezpieczeństwo, niezawodność działania i długą żywotność bramy.
- Prosimy stosować wyłącznie napęd przeznaczony do bramy garażowej zgodnie z normą EN 13241-1. Przestrzegać odrębnych instrukcji producenta dotyczących montażu i eksploatacji napędu. Należy wyłączyć z użytku obie zapadki obrotowe.
- Jeżeli użytkownik zamierza korzystać z zapadek obrotowych także podczas eksploatacji napędu bramy garażowej, należy zastosować zestaw do ryglowania bram uchylnych.

5 Zabezpieczenie powierzchni zewnętrznej

5.1 Brama z wypełnieniem stalowym

Płyta bramy jest wykonana z ocynkowanego materiału i zagruntowana farbą proszkową na bazie poliestru. Zadrapania lub drobne uszkodzenia powierzchni nie stanowią podstaw reklamacji. W celu zapewnienia trwałej ochrony powierzchni zalecamy wykonanie końcowej powłoki malarskiej w ciągu trzech miesięcy od dostarczenia bramy. W tym zakresie należy wykonać następujące czynności:

1. Powierzchnię bramy lekko przeszlifować drobnym papierem ściernym (ziarnistość minimum 180).

2. Powierzchnię bramy umyć wodą i osuszyć.

3. Na powierzchnię bramy nanieść warstwę dwukomponentowej epoksydowej farby podkładowej zawierającej rozpuszczalnik, a następnie warstwę lakieru na bazie żywicy syntetycznej do stosowania na zewnątrz, ogólnie dostępnego w sprzedaży. Oba rodzaje powłok należy wzajemnie dostosować. Stosować się przy tym do wskazówek producenta lakieru.

W razie potrzeby należy odnawiać końcową powłokę malarską w zależności o lokalnych warunków atmosferycznych.

5.2 Bramy z wypełnieniem drewnianym

Drewniane deski profilowane są fabrycznie zagruntowane i impregnowane w kolorze neutralnym, co zabezpiecza je przed sinizną i szkodnikami. Zalecamy wykonanie z obu stron bramy powłoki pośredniej lub wykończenia ostatecznego przed lub natychmiast po zamontowaniu bramy stosując pigmentowane lazury do drewna ogólnie dostępne w sprzedaży lub odpowiedni lakier kryjący.

NOTYFIKACJA:

- Deski drewniane profilowane można malować tylko w stanie suchym, przy maksymalnej wilgotności drewna wynoszącej 20%.
- Unikać ciemnych lazur lub farb.
- W razie potrzeby należy odnawiać końcową powłokę malarską w zależności o lokalnych warunków atmosferycznych.

6 Czyszczenie i konserwacja

6.1 Stalowa powierzchnia bramy

▶ Powierzchnie bramy myć przy pomocy gąbki czystą wodą lub środkami do czyszczenia lakieru ogólnie dostępnymi w sprzedaży.

6.2 Szyby z tworzywa sztucznego

UWAGA

Środki czyszczące

Nieodpowiednie środki czyszczące mogą powodować powstawanie rys i uszkodzenie szyb.

▶ Nie używać szorujących środków czyszczących, ostrych narzędzi ani środków do mycia szkła zawierających alkohol.

▶ Do czyszczenia szyb z tworzywa sztucznego należy stosować czystą wodę i miękką szmatkę tekstylną lub gąbkę.

▶ W przypadku silniejszych zanieczyszczeń stosować łagodne środki do czyszczenia tworzyw sztucznych, niewchodzące w reakcje z akrylem. Przestrzegać zaleceń producenta środków.

6.3 Tabliczka znamionowa

▶ Tabliczkę znamionową należy czyścić tak, aby zawsze była dobrze czytelna.

7 Pomoc w razie zakłóceń działania

Jeśli brama trudno się porusza lub wystąpiły inne zakłócenia:

- ▶ Sprawdzić wszystkie części funkcyjne. W tym celu postępować według opisu w rozdziale *Kontrola i konserwacja*.
- ▶ W razie wątpliwości prosimy zwrócić się o pomoc do osoby posiadającej odpowiednie kwalifikacje.

8 Demontaż

Wykonanie fachowego demontażu i usunięcia bramy należy zlecić osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje.

Tartalomjegyzék

1 ⚠ Biztonsági utasítások 101
1.1 Szakember 101
1.2 Használt figyelmeztető jelzések és szimbólumok 101
1.3 Előírás szerinti alkalmazás 102
1.4 Általános biztonsági utasítások 102
2 Szerelés és üzembe helyezés 103
2.1 Biztonsági utasítások 103
2.2 Szerelés 103
2.2.1 Szallitasi biztositas / Helyszini burkolas 103
2.2.2 Középprofilos / vízszintesen bordázott kapuk 104
2.2.3 A fogantyú szerelése 104
2.2.4 Födémre szerelés 104
2.2.5 A kapufutás és a kapu felütközésének ellenőrzése 104
2.3 Üzembe helyezés 105
2.3.1 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata 105
3 Működtetés 105
3.1 Biztonsági utasítások 105
3.2 A kapu nyitása a fogantyúval 106
3.3 A zár kireteszelése és reteszelése 106
4 Ellenőrzés és karbantartás 106
4.1 Biztonsági utasítások 106
4.2 A kapu állapotának vizsgálata 107
4.3 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata 107
4.4 A kapu húzórugóinak cseréje 107
4.5 A futógörgők és futósínek ellenőrzése 107
4.6 A zártest és a reteszelés ellenőrzése 107
4.6.1 Az emelőzár-csapágy beállítása (9.1 ábra) .. 108
4.7 Kiegészítők 108
5 Felületkezelés 108
5.1 Acélburkolatos kapu 108
5.2 Faburkolatú kapuk 108
6 Tisztítás és ápolás 109
6.1 Acélburkolatú kapuk 109
6.2 Műanyag tárcsák 109
6.3 Típustábla 109
7 Segítség működési zavaroknál 109
8 Kiszerelés 109

..... 130

Tilos ezen dokumentum továbbadása, sokszorosítása, valamint tartalmának felhasználása és közlése. A tilalmat megszegők kártérítésre kötelezettek. Az összes szabadalmi-, használati minta- és ipari jog fenntartva. A változtatások jogát fenntartjuk.

Gondoskodjon arról, hogy ez az utasítás a kapu üzemeltetője számára elérhető legyen!
Kérjük olvassa el, és tartsa be ezen utasítást.
Fontos információkat tartalmaz a garázskapu biztonságos szerelésével, üzemeltetésével, valamint szakszerű ápolásával és karbantartásával kapcsolatban.
Őrizze meg ezt az utasítást és a jótállási jegyet együtt.
Írja fel ide a kapu sorozatszámát (lásd a típustáblát).
Sorozatszám: .....

1 ⚠ Biztonsági utasítások

Károkért, melyek ezen utasítás és a biztonsági utasítások figyelembe nem vételéből erednek, a gyártó nem vállal felelősséget.

1.1 Szakember

A szerelést, üzembe helyezést és karbantartást szakemberrel (kompetens személy EN 12635 szerint) végeztesse el ezen utasítás szerint. Az EN 12604 és EN 12635 szabvány követelményeit eközben figyelembe kell venni.

1.2 Használt figyelmeztető jelzések és szimbólumok

Speciális biztonsági utasítások figyelmeztetnek az összes fontos helyre. Ezek a következő szimbólumokkal és jelszavakkal vannak jelölve.

⚠	Általános figyelmeztető szimbólum jelzi azt a veszélyt, ami **sérüléseket vagy halált** okozhat.
⚠ FIGYELMEZTETÉS	
Olyan veszély jelölése, amely halált vagy súlyos sérüléseket okozhat.	
⚠ VIGYÁZAT	
Olyan veszély jelölése, amely könnyebb vagy közepes mértékű sérülésekhez vezethet.	
FIGYELEM	
Olyan veszély jelölése, ami a **termék sérüléséhez** vagy **tönkremeneteléhez** vezethet.	

fontos figyelmeztetés az anyagi károk elkerülésére

megengedett intézkedés vagy tevékenység

nem megengedett intézkedés vagy tevékenység

lásd a szöveges részt (pl. a 2.2.1. pontot)

ellenőrzés

alkatrész lassan

alkatrész / csomagolás megsemmisítése, újrahasznosítása

1.3 Előírás szerinti alkalmazás

- A garázskapu kizárólag lakossági (magán) felhasználásra lett tervezve. Ha a kaput ipari környezetbe kell elhelyezni, ellenőrizze először, hogy az érvényes nemzeti és nemzetközi előírások szerint ez a használat engedélyezett-e.
- A garázskapu külső nyílászárónak alkalmas, kifelé billen, és felfelé nyílik.
- Alsó küszöbprofil nélküli kapuknál UA a vízbehatolással szembeni ellenállás 0. osztályú.
- A garázskapu lehet kézi működésű vagy meghajtással felszerelt.

1.4 Általános biztonsági utasítások

- Mindig tartsa a kapu billenési és nyitási tartományát szabadon. Győződjön meg arról, hogy a működése közben nem tartózkodnak személyek, elsősorban gyerekek, esetlegesen tárgyak a kapu mozgástartományában.
- Ne helyezzen fel idegen kiegészítő alkatrészeket! A húzórugó a kapu súlyához vannak méretezve. Kiegészítő alkatrészek túlterhelhetik a rugót.
- Ne változtasson meg vagy távolítson el alkatrészeket! Eközben fontos biztonsági elemeket helyezhetne üzemen kívül. Kizárólag a garázskapuval összehangolt eredeti alkatrészeket használjon.
- Óvja a kaput agresszív és maróhatású anyagoktól, mint pl. salétromos téglák és vakolatok, savak, lúgok, útszóró só, agresszív hatású festékek vagy tömítőanyagok!
- Gondoskodjon a megfelelő vízelvezetésről és szellőzésről (szárítás) a tokszárak alsó részeinél, valamint az ütközőküszöb környezetében.
- A kapu szélnyomás alatti működtetése veszélyes lehet.

2 Szerelés és üzembe helyezés

2.1 Biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Sérülésveszély

A szerelés során fennáll a sérülésveszély. Vegye figyelembe a következő utasításokat:

- ▶ Viseljen védőszemüveget és védőkesztyűt.

- ▶ Biztosítsa a kaput balesetek ellen.
- ▶ Biztonságosan támassza alá a futósínt.
- ▶ Biztosítsa a kapulapot a lezuhanás ellen.
- ▶ Használja fel az összes szállított rögzítést a szerelési utasítás szerint!

FIGYELEM

Termékserülés

Vegye figyelembe a következő utasításokat:

- ▶ Használjon a falazatnak megfelelő tipliket, alátéteket és csavarokat.
- ▶ Óvja a kapu tokjának csapágybakját és a kapulapot a szerelési munkák során a fúrási portól.
- ▶ A faburkolatos kaput csak száraz garázsba építse be.

2.2 Szerelés

A garázskapu beépíthető belülre a nyílás mögé vagy akár a nyílásba is.
A garázskapu beépíthető alsó ütközőküszöbbel UA vagy anélkül is.
Használja a tokláb-sarokelemet ZFW (cikkszám 1 562 012), ha a kaput az alsó küszöbprofil UA nélkül akarja beépíteni.

Minden méret az ábrákon mm-ben.

2.2.1 Szallitasi biztositas / Helyszini burkolas

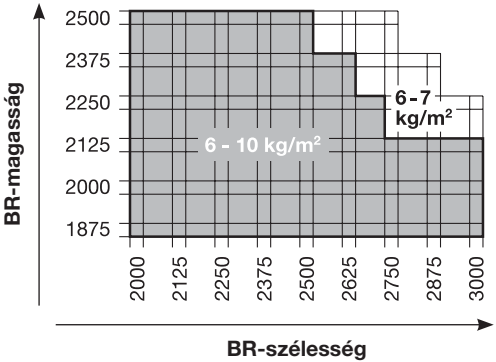
⚠ FIGYELMEZTETÉS

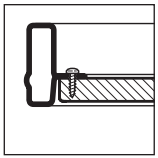
A kapu huzorugoja feszultseg alatt all

Vegye figyelembe a következő utasításokat, hogy a sérüléseket elkerülje.

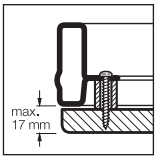
- ▶ Először helyezze fel a burkolatot, és csak ezután távolítsa el a szállítási biztosítást, így a kapu nem fog hirtelen felnyílni.
- ▶ Vegye figyelembe a maximalisan megengedett burkolatsulyt.
- ▶ Vegye figyelembe, hogy a maximális burkolatsúly 7 kg/m^2 a személybejáróskapuknál, nehogy túlterhelje a rugókat.

A maximális engedélyezett burkolatsúly helyszíni burkoláshoz:





Burkolat a keretben



Teljes elburkolás

A helyszíni burkolatot lásd a *Kiegészítés az utasításhoz* részben.

2.2.2 Középprofilos / vízszintesen bordázott kapuk

A négyszögfuratos távtartó hüvely csak középprofilos vagy vízszintesen bordázott kapukhoz használható.

2.2.3 A fogantyú szerelése

- Mindig a belső fogantyút lehető legjobban megvezető stiftbeállítást (**a**, **b** vagy **c**) válassza.
- Rövidítse a csapot Ⓞ, ha az **A** méret kevesebb, mint 36 mm.

2.2.4 Födémre szerelés

⚠ VIGYÁZAT

Kiálló horgony

Ha a födémre szerelésnél nincs meg az elegendő fejmagasság, fennáll a sérülésveszély.

▶ Szükség esetén rövidítse le a horgonyt a futósín alsó élével egy síkra.

2.2.5 A kapufutás és a kapu felütközésének ellenőrzése

▶ Ellenőrizze a kapu futását és a kapu felütközését.

A tökéletes kapufutáshoz az **a** és **b** átlóméretnek azonosnak kell lennie, és a gumipuffereknek végállásban mindkét oldalon a hátsó sarokelemekhez kell ütköznie.

Az egyszerű és biztonságos szereléshez gondosan végezze el a szerelési lépéseket!

2.3 Üzembe helyezés

2.3.1 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata

▶ Nyissa fel a kaput félmagasságig.
A kapunak meg kell tartania magát ebben a helyzetben.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A kapu húzórugóinak feszültsége
A húzórugók nagy feszültsége miatt szakszerűtlen bánásmód esetén fennáll a sérülésveszély.

▶ A kapu húzórugóinak feszítését csak nyitott és biztosított kapu mellett, szakemberrel, a 8.3 ábra szerint végeztesse el.

▶ A húzórugók feszességének beállítását követően biztosítsa a rugótartókat rugós dugaszokkal.

Ha a kapu egyértelműen lefelé süllyed:

▶ Növelje a húzórugók feszességét.

Ha a kapu egyértelműen megindul felfelé:

▶ Csökkentse a húzórugók feszességét.

Végezzen próbafutást, majd ellenőrizze a kaput a fejezet, *Ellenőrzés és karbantartás* utasításai szerint.
A szakszerűen szerelt és ellenőrzött kapu könnyűjárású, biztonságos működésű és egyszerűen kezelhető.

3 Működtetés

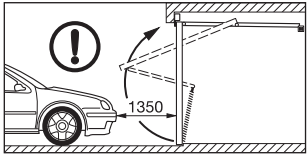
3.1 Biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Kapumozgás
A kapu billenési és nyitási tartományában fennáll a sérülésveszély.

▶ Győződjön meg arról, hogy a kapu működése közben nincsenek személyek, különösen gyerekek, esetlegesen tárgyak a kapu mozgástartományában.

▶ Tartson 1350 mm-es biztonsági távolságot a kapu előtt.



Nyitás és zárás
Hibás nyitás vagy zárás során fennáll a sérülésveszély.

Nyitás kézzel:

- ▶ Kizárólag a külső vagy a belső fogantyúval nyissa a kaput, sohase az emelőkarnál vagy a kötélharangnál fogva.
- ▶ Mindig tolja a kaput a végállába és várja meg, amíg az nyugalomba kerül.

Zárás kézzel:

- ▶ Kizárólag a külső, a belső fogantyúval vagy a kötélharanggal zárja a kaput, sohase az emelőkarnál fogva!
- ▶ Figyeljen arra, hogy a reteszelés bekattanjon.

3.2 A kapu nyitása a fogantyúval

A kézifogantyúval lezárt kapu még nincs reteszelve.
A reteszeléshez használja a kulcsot vagy a biztonsági stiftet.

Nyitás kívülről:

▶ Fordítsa jobbra a fogantyút 1/4 fordulattal.

Nyitás belülről:

▶ Fordítsa balra a fogantyút 1/4 fordulattal.

3.3 A zár kireteszelése és reteszelése

Kívülről kulccsal, belülről a biztonsági stifttel történik.

Kireteszelés kívülről:

▶ Fordítsa el egy teljes fordulattal jobbra, majd húzza ki a kulcsot.

Reteszelés kívülről:

▶ Fordítsa el egy teljes fordulattal balra, majd húzza ki a kulcsot.

Kireteszelés kívülről – automatikus visszareteszeléssel:

1. Fordítsa el a kulcsot 1/2 fordulattal jobbra, majd könnyedén nyissa fel a kaput.
2. Fordítsa vissza a kihúzható pozícióba, majd húzza ki a kulcsot.

A zártest a kapu lecsukását követően ismét reteszelődik.

Kireteszelés belülről:

▶ Tolja a biztonsági stiftet balra.

Ezzel kireteszelte a kaput, így azt most kulcs nélkül felnyithatja.

Reteszelés belülről:

▶ Tolja a biztonsági stiftet jobbra.

ÉRTESÍTÉS

- Meghajtással felszerelt kapuknál vegye figyelembe a meghajtás gyártójának használati utasítását.
- Acélbordázatú szellőzőnyílásokkal ellátott kapuknál a reteszelés nem rugós vízszintes rudazattal történik. A biztonsági stift a betörésgátlás érdekében elrejtett.

4 Ellenőrzés és karbantartás

4.1 Biztonsági utasítások

▶ Az ellenőrzési- és karbantartási munkálatokat évente legalább egyszer, ezen utasítást betartva, szakemberrel végeztesse el.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Kapumozgás

A kapu billenési és nyitási tartományában fennáll a sérülésveszély.

- ▶ Győződjön meg arról, hogy a kapu működése közben nincsenek személyek, különösen gyerekek, esetlegesen tárgyak a kapu mozgástartományában.
- ▶ A működő részeket, különösen a biztonsági elemeket csak szakembernek szabad kicserélnie.

4.2 A kapu állapotának vizsgálata

- ▶ Ellenőrizze szemrevételezéssel a kapu általános állapotát, az összes alkatrész és biztonsági berendezés teljességét, állapotát és hatékonyságát.
- ▶ Ellenőrizze az összes rögzítési pont erősen meghúzott állapotát. Szükség esetén húzzon utána a csavaroknak.
- ▶ Olajozza meg az összes forgáspontot kereskedelemben kapható kenőolajjal. Soha ne használjon zsírt.

4.3 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata

Lásd a fejezet, *Szerelés és üzembe helyezés* részét.

4.4 A kapu húzórugóinak cseréje

- ▶ A kapu húzórugóit kb. 25 000 nyitásciklust követően szakemberrel cseréltesse ki.

Ez az alábbiak szerint történjen:

Kapuműködtetések száma naponta	Időtartam
max. 5	minden 15. évben
6 – 10	minden 8. évben
11 – 20	minden 4. évben
21 – 40	minden 2. évben
40 fölött	évente

⚠ VIGYÁZAT

Megnyúlt húzórugó

Sérülésveszély a kapu megnyúlt húzórugója miatt – egyenetlen a rugó menetemelkedése.

- ▶ Azonnal végeztesse el a kapu húzórugójának cseréjét szakemberrel.

4.5 A futógörgők és futósínek ellenőrzése

- ▶ Tisztítsa meg a futósíneket. Ne zsírozzon!
- ▶ Ellenőrizze a futógörgők kopását. A futógörgők fokozott elhasználódása vagy sérülése esetén, szakemberrel cseréltesse ki azokat.

4.6 A zártest és a reteszelés ellenőrzése

FIGYELEM

Ápolószerek

Az arra nem alkalmas ápolószerek sérüléseket okozhatnak.

- ▶ A hengerzárhoz csak szakkereskedésekben kapható speciális ápolószert használjon. Soha ne használjon olajat vagy grafitot.
- ▶ Olajozza meg a reteszelés forgónyelveit a kereskedelemben kapható kenőolajjal. Soha ne használjon zsírt.

Ellenőrizze a reteszelést az 1.2 ábra szerint, és szükség esetén állítsa azt be.

4.6.1 Az emelőzár-csapágy beállítása (9.1 ábra)

Az emelőzár-csapágy normál esetben már be van állítva. A falazaton lévő pontatlanság esetén:

- ▶ Lazítsa meg az anyát, tolja az emelőzár-csapágyat a nyíl irányába, majd ismét húzza meg erősen az anyát.

4.7 Kiegészítők

- Csak a garázskapuval összehangolt eredeti alkatrészeket használjon, hogy a minőség, a biztonság, a megbízhatóság és a hosszú élettartam színvonala biztosítható legyen.
- A garázskapuhoz csak az EN 13241-1 szabvány szerint engedélyezett meghajtást használjon. Eközben vegye figyelembe a meghajtás gyártójának szerelési és működtetési utasítását. Mindkét forgónyelvet helyezze üzemen kívül.
- Használja a billenőkapuk reteszelő zárkészletét, ha szeretné a zár forgónyelveit a garázskapu-meghajtással együtt használni.

5 Felületkezelés

5.1 Acélburkolatos kapu

A kapulap horganyzott anyagból készül, és poliészter alapozóbevonattal van ellátva. Karcolások és kisebb sérülések nem képezik reklamáció tárgyát. A tartós felületvédelem érdekében a leszállítást követő három hónapon belül ajánlott egy végső felületi festés. Ehhez vegye figyelembe a következőket:

1. Lágyan csiszolja meg a kapu felületét finom csiszolópapírral (min. 180-as szemcseméret).
2. Tisztítsa meg a felületet vízzel, majd szárítsa meg azt.
3. Fesse át a felületet oldószertartalmú 2K-Epoxid alapozóval, majd egy, a kereskedelemben kapható kültérre való műgyanta lakkal. A két festékréteg legyen egymással összehangolva. Vegye figyelembe a festék gyártójának használati utasítását.

Szükség esetén újítsa fel a festékréteget a helyi atmoszférikus terhelésnek megfelelően.

5.2 Faburkolatú kapuk

A deszkázat gyárilag semleges színű alapozást, majd a kékülést okozó gombák és a fakárosítók elleni tartós védelem érdekében impregnálást kap.
Mindig ajánlott egy további általános közbenső és végső felületkezelés, a beépítés előtt vagy közvetlenül azután, egy, a kereskedelemben kapható pigmentált falazúrral vagy egy arra alkalmas fedőlakkal.

ÉRTESÍTÉS

- A deszkázatot csak száraz állapotban, max. 20%-os nedvességtartalom mellett fesse át.
- Kerülje a sötét színű lazúrokat és festékeket.
- Szükség esetén újítsa fel a festékréteget a helyi atmoszférikus terhelésnek megfelelően.

6 Tisztítás és ápolás

6.1 Acélburkolatú kapuk

▶ A kapu felületét tisztítsa tiszta vízzel és puha szivaccsal vagy egy, a kereskedelemben kapható lakktisztítóval.

6.2 Műanyag tárcsák

FIGYELEM

Tisztítószerek

Az alkalmatlan tisztítószerek feszültségrepedéseket, és a tárcsák sérülését okozhatják.

▶ Sohase használjon maró tisztítószereket, erős szerszámokat vagy alkoholtartalmú üvegtisztítókat.

▶ Tisztítsa a műanyag tárcsákat tiszta vízzel és puha kendővel vagy szivaccsal.

▶ Makacs szennyeződés esetén használjon enyhe, az akrilra nem ártalmas műanyagtisztítót. Vegye figyelembe a gyártó használati utasítását is.

6.3 Típustábla

▶ Tisztítsa meg a típustáblát.

Ennek mindig olvashatónak kell lennie.

7 Segítség működési zavaroknál

Nehézjárásnál vagy egyéb zavaroknál:

▶ Ellenőrizze az összes működő alkatrészt. Ehhez vegye figyelembe a fejezet, *Ellenőrzés és karbantartás* részét.

▶ Bizonytalanság esetén, kérjük, forduljon szakemberhez.

8 Kiszerelés

A kaput szakemberrel szereltesse ki, és szakszerűen semmisíttesse meg.

Obsah

1 ⚠ Bezpečnostní pokyny 111
1.1 Odborníci 111
1.2 Použité výstražné pokyny a symboly 111
1.3 Řádné používání 112
1.4 Všeobecné bezpečnostní pokyny 112
2 Montáž a uvedení do provozu 113
2.1 Bezpečnostní pokyny 113
2.2 Montáž 113
2.2.1 Zajištěni při transportu / Vyplň na straně stavby 113
2.2.2 Vrata se středním profilem / vodorovnou drážkou 114
2.2.3 Montáž madla 114
2.2.4 Montáž do stropu 114
2.2.5 Kontrola chodu vrat a dorazu vrat 114
2.3 Uvedení do provozu 115
2.3.1 Kontrola napětí tažných pružin vrat 115
3 Obsluha 115
3.1 Bezpečnostní pokyny 115
3.2 Otevření vrat pomocí madla 116
3.3 Odmykání a zamykání zámku 116
4 Kontrola a údržba 116
4.1 Bezpečnostní pokyny 116
4.2 Kontrola stavu vrat 117
4.3 Kontrola napětí tažných pružin vrat 117
4.4 Výměna tažných pružin vrat 117
4.5 Kontrola vodicích kladek a vodicích kolejnic 117
4.6 Kontrola zámku a uzamknutí 117
4.6.1 Nastavte ložisko pákového uzávěru (obr. 9.1) 117
4.7 Příslušenství 117
5 Povrchová ochrana 118
5.1 Vrata s ocelovou výplní 118
5.2 Vrata s dřevěnou výplní 118
6 Čištění a údržba 118
6.1 Ocelové plochy vrat 118
6.2 Umělohmotné tabule 118
6.3 Typový štítek 119
7 Pomoc při funkčních poruchách 119
8 Demontáž 119

..... 130

Šíření a rozmnožování tohoto dokumentu, zužitkování a sdělování jeho obsahu je zakázáno, pokud není výslovně povoleno. Jednání v rozporu s tímto ustanovením zavazuje k náhradě škody. Všechna práva pro případ zápisu patentu, užitného vzoru nebo průmyslového vzoru vyhrazena. Změny vyhrazeny.

Postarejte se o to, aby tento návod zůstal u provozovatele vrat!

Přečtěte si tento návod a řid'te se jím!

Obsahuje důležité informace o bezpečné montáži, provozu a odborné péči a údržbě garážových vrat. Tento návod a záruční knížku pečlivě uložte.

Zapište si sériové číslo (viz typový štítek).

Sériové číslo: .....

1 ⚠ Bezpečnostní pokyny

Škody, které vznikly nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů, zbavují výrobce povinnosti ručení.

1.1 Odborníci

Montáž, uvedení do provozu a údržbu nechte provádět podle tohoto návodu odborníkem (kompetentní osobou dle EN 12635). Je třeba přitom dodržovat požadavky norem EN 12604 a EN 12635.

1.2 Použité výstražné pokyny a symboly

Speciální bezpečnostní pokyny jsou uvedeny na příslušných důležitých místech. Jsou označeny následujícími symboly a signálními slovy.

⚠	Obecný výstražný symbol označuje nebezpečí, které může vést ke **zraněním osob nebo smrti**.
⚠ VAROVÁNÍ	
Označuje nebezpečí, které může vést ke smrti nebo k těžkým zraněním.	
⚠ UPOZORNĚNÍ	
Označuje nebezpečí, které může vést k lehkým nebo středním zraněním.	
POZOR	
Označuje nebezpečí, které může vést k **poškození** nebo **zničení výrobku**.	

důležitý pokyn pro zabránění materiálním škodám

přípustné uspořádání nebo činnost

nepřípustné uspořádání nebo činnost

viz textovou část (např. bod 2.2.1)

kontrola

konstrukční díl pomalu

odstranění / recyklace konstrukčního dílu / obalu

1.3 Řádné používání

- Garážová vrata jsou určena výhradně pro soukromé použití. Chcete-li vrata použít v průmyslovém prostředí, zkontrolujte předem, zda toto použití připouštějí platné národní a mezinárodní předpisy.
- Garážová vrata jsou vhodná k venkovnímu použití, vyklápějí se ven a otvírají se nahoru.
- U vrat bez spodního příložného úhelníku UA je třída vodotěsnosti 0.
- Garážová vrata mohou být ovládána ručně nebo mohou být vybavena pohonem.

1.4 Všeobecné bezpečnostní pokyny

- Prostor vyklápění a otvírání vrat udržujte stále volný. Zajistěte, aby se během obsluhy vrat v prostoru pohybu vrat nezdržovaly žádné osoby, zvláště děti, a nenacházely žádné předměty.
- Nemontujte žádné přídavné konstrukční prvky! Tažné pružiny jsou přizpůsobeny hmotnosti vratového křídla. Přídavné konstrukční prvky mohou způsobit přetížení pružin.
- Neměňte nebo neodstraňujte žádné konstrukční díly. Mohli byste tak vyřadit z činnosti důležité bezpečnostní prvky. Používejte výhradně originální náhradní díly určené pro daná garážová vrata.
- Chraňte vrata před agresivními a leptajícími prostředky, například před dusíkatými sloučeninami z malty, kyselinami, louhy, posypovou solí, agresivními nátěrovými hmotami nebo těsnicími materiály.
- Zajistěte dostatečný odtok vody a větrání (vysychání) ve spodní části bočních dílů rámu a spodního příložného úhelníku.
- Provoz vrat při působení větru může být nebezpečný.

2 Montáž a uvedení do provozu

2.1 Bezpečnostní pokyny

⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění

Při montáži hrozí nebezpečí zranění. Dodržujte následující pokyny:

- ▶ Noste ochranné brýle a rukavice.

- ▶ Zajistěte vrata před převrhnutím.
- ▶ Vodicí kolejnici bezpečně podepřete.
- ▶ Zajistěte křídlo vrat proti pádu.
- ▶ Namontujte všechny upevňovací prostředky dodané s vraty podle návodu k montáži!

POZOR

Poškození výrobku

Dodržujte následující pokyny:

- ▶ Používejte hmoždinky, podložky a šrouby odpovídající zdivu.
- ▶ Během montážních prací chraňte zárubeň s konzolou ložiska a křídlo vrat před prachem z vrtání.
- ▶ Vrata s dřevěnou výplní montujte jen do suchých garáží.

2.2 Montáž

Garážová vrata lze instalovat zevnitř za otvor nebo do otvoru.
Garážová vrata je možno instalovat se spodním příložným úhelníkem UA nebo bez něho.
Chcete-li vrata nainstalovat bez spodního příložného úhelníku UA, použijte úhelník patky zárubně ZFW, č. zboží 1 562 012.

Všechny rozměrové údaje v obrazové části jsou v mm.

2.2.1 Zajištěni při transportu / Vyplň na straně stavby

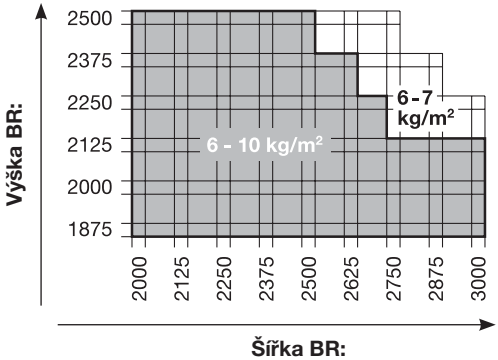
⚠ VAROVÁNÍ

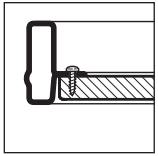
Tažna pružina vrat je pod napětim

Dodržujte následující pokyny, aby nedocházelo ke zraněním

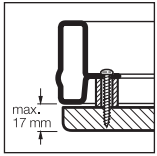
- ▶ Nejprve namontujte výplň a poté odstraňte transportní zajištění, aby nedošlo k vymrštění vrat.
- ▶ Pro vrata s integrovanymi dveřmi dodržujte maximalni hmotnost vyplně.
- ▶ Pro vrata s integrovanými dveřmi dodržujte maximální hmotnost výplně 7 kg/m^2, aby pružiny nebyly přetěžovány.

Maximálně přípustná hmotnost výplně při montáži výplně na straně stavby:





Výplň v rámu



Celoplošné obložení

Informace o montáži výplně na straně stavby najdete také v *Doplňku k návodu*.

2.2.2 Vrata se středním profilem / vodorovnou drážkou

Distanční vložka se čtyřhranným otvorem se používá jen u vrat se středním profilem nebo vodorovnou drážkou.

2.2.3 Montáž madla

- Volte vždy nastavení kolíku (**a**, **b** nebo **c**) s největším možným vedením pro vnitřní madlo.
- Zkraťte čep dílu Ⓞ, je-li rozměr **A** méně než 36 mm.

2.2.4 Montáž do stropu

⚠ UPOZORNĚNÍ

Přečnívající kotva

Při montáži do stropu bez dostatečného prostoru pro hlavu hrozí nebezpečí zranění.

▶ V případě potřeby zkraťte kotvu na úroveň spodní hrany vodicí kolejnice.

2.2.5 Kontrola chodu vrat a dorazu vrat

▶ Zkontrolujte chod vrat a doraz vrat.

Pro nezávadný chod vrat musí být rozměry **a** a **b** stejné a gumové tlumiče musí v koncové poloze oboustranně narážet na zadní spojovací úhelník.

Pro jednoduchou a bezpečnou montaž provadějte pečlivě jednotlive pracovni kroky!

2.3 Uvedení do provozu

2.3.1 Kontrola napětí tažných pružin vrat

▶ Otevřete vrata do poloviční výšky.
Vrata se v této poloze musí udržet.

⚠ VAROVÁNÍ

Napětí tažných pružin vrat
V důsledku vysokého napětí tažných pružin vrat hrozí při neodborném zacházení nebezpečí zranění.

▶ Nechte napětí tažných pružin vrat nastavovat odborníkem pouze při otevřených a zajištěných vratech podle obr. 8.3.

▶ Po nastavení napětí tažných pružin zajistěte držáky pružin pružnými pojistkami.

Pokud vrata zřetelně klesají dolů:

▶ Zvyšte napětí tažných pružin.

Pokud jsou vrata zřetelně tažena nahoru:

▶ Snižte napětí tažných pružin.

Proveďte zkušební chod a zkontrolujte vrata podle kapitoly *Kontrola a údržba*.
Odborně namontovaná a přezkoušená garážová vrata se pohybují snadno, jsou bezpečná a jejich obsluha je velmi jednoduchá.

3 Obsluha

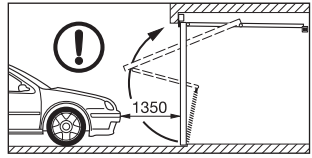
3.1 Bezpečnostní pokyny

⚠ VAROVÁNÍ

Pohyb vrat
V prostoru vyklápění a otvírání vrat hrozí nebezpečí zranění.

▶ Zajistěte, aby se během obsluhy vrat v prostoru pohybu vrat nezdržovaly žádné osoby, zvláště děti, a nenacházely žádné předměty.

▶ Dodržujte bezpečnostní vzdálenost 1350 mm před vraty.



Otvírání a zavírání
V důsledku nesprávného otvírání a zavírání hrozí nebezpečí zranění.

Ruční otvírání:

▶ Vrata otvírejte výhradně venkovním nebo vnitřním madlem, v žádném případě u ramena páky nebo lanovým zvonem.

▶ Zasuňte vrata vždy až do koncové polohy a počkejte, až se zastaví.

Ruční zavírání:

▶ Vrata zavírejte výhradně venkovním nebo vnitřním madlem, v žádném případě u ramena páky nebo lanovým zvonem.

▶ Dbejte na to, aby uzamykací západka zaskočila.

3.2 Otevření vrat pomocí madla

Vrata zavřená madlem nejsou uzamknuta. K uzamknutí použijte klíč nebo zajišťovací čep.

Otvírání zvenku:

▶ Otočte madlem o 1/4 otáčky doprava.

Otvírání zevnitř:

▶ Otočte madlem o 1/4 otáčky doleva.

3.3 Odmykání a zamykání zámku

Zvenku klíčem, zevnitř zajišťovacím čepem.

Odemknutí zvenku:

▶ Otočte klíčem o celou otáčku doprava a vytáhněte klíč.

Uzamknutí zvenku:

▶ Otočte klíčem o celou otáčku doleva a vytáhněte klíč.

Odemknutí zvenku – samozamykací:

1. Otočte klíčem o 1/2 otáčky doprava a vrata lehce otevřete.

2. Otočte klíčem zpět do výchozí polohy a klíč vytáhněte.

Zámek je po zavření vrat opět uzamčen.

Odemknutí zevnitř:

▶ Posuňte zajišťovací čep doleva.

Po tomto odjištění můžete vrata otevřít bez klíče.

Uzamknutí zevnitř:

▶ Posuňte zajišťovací čep doprava.

OZNÁMENÍ

- U vrat s pohonem dodržujte pokyny k obsluze dodané výrobcem pohonu.
- U vrat z vroubkované oceli s ventilačními otvory je uzamknutí vodorovné pomocí nepružících tyčí. Zajišťovací čep je pro ochranu před vloupáním zakrytý.

4 Kontrola a údržba

4.1 Bezpečnostní pokyny

▶ Nejméně jednou za rok nechte odborníkem provést kontrolní a servisní práce podle tohoto návodu.

⚠ VAROVÁNÍ

Pohyb vrat

V prostoru vyklápění a otvírání vrat hrozí nebezpečí zranění.

▶ Zajistěte, aby se během obsluhy vrat v prostoru pohybu vrat nezdržovaly žádné osoby, zvláště děti, a nenacházely žádné předměty.

▶ Funkční díly, zejména bezpečnostní díly, smí vyměňovat pouze odborník.

4.2 Kontrola stavu vrat

- ▶ Vizuálně zkontrolujte všeobecný stav vrat, zkontrolujte úplnost, stav a účinnost bezpečnostních zařízení.
- ▶ Zkontrolujte, zda jsou všechny upevňovací body pevně namontovány. Je-li třeba, dotáhněte šrouby.
- ▶ Všechny otočné body namažte běžným mazacím olejem. Nepoužívejte tuk.

4.3 Kontrola napětí tažných pružin vrat

Viz kapitola *Montáž a uvedení do provozu*.

4.4 Výměna tažných pružin vrat

- ▶ Tažné pružiny vrat nechte asi po 25 000 cyklech vrat vyměnit odborníkem za nové.

To je potřebné asi při:

Počet cyklů vrat za den:		Doba
do 5	každých	15 roků
6 – 10	každých	8 roků
11 – 20	každé	4 roky
21 – 40	každé	2 roky
více než 40		každý rok

⚠ UPOZORNĚNÍ

Prodloužená tažná pružina vrat

Nebezpečí zranění prodlouženou tažnou pružinou vrat – rozteč vinutí je nerovnoměrná.

- ▶ Nechte tažnou pružinu vrat ihned vyměnit odborníkem.

4.5 Kontrola vodicích kladek a vodicích kolejnic

- ▶ Vyčistěte vodicí kolejnice. Nemažte je!
- ▶ Zkontrolujte, zda jsou vodicí kladky opotřebeny. Při silném opotřebení nebo poškození nechte vodicí kladky odborníkem vyměnit za nové.

4.6 Kontrola zámku a uzamknutí

POZOR

Prostředky pro ošetřování

Nevhodné prostředky pro ošetřování mohou vést k poškození.

- ▶ Na údržbu profilové cylindrické vložky používejte pouze speciální prostředky z odborných obchodů. Nepoužívejte olej nebo grafit.
- ▶ Otočnou uzamykací západku naolejujte běžným mazacím olejem. Nepoužívejte tuk.

Zkontrolujte uzamknutí podle obrázku 1.2 a v případě potřeby je seřiďte.

4.6.1 Nastavte ložisko pákového uzávěru (obr. 9.1)

Ložisko pákového uzávěru je již pro normální případy nastaveno. Při nepřesnostech na tělese stavby:

- ▶ Uvolněte matice, posuňte ložisko pákového uzávěru ve směru šipky a matice opět utáhněte.

4.7 Příslušenství

- Používejte výhradně originální náhradní díly určené pro daná garážová vrata, aby byla zajištěna jejich vysoká kvalita, bezpečnost, spolehlivost a životnost.

- Používejte pouze pohon schválený pro garážová vrata podle normy EN 13241-1. Dodržujte samostatné návody k montáži a obsluze dodané výrobcem pohonu. Obě otočné západky vyřaďte z provozu.
- Přejete-li si zachovat funkci otočných západek i při provozu pohonu garážových vrat, použijte zamykací soupravu pro výklopná vrata.

5 Povrchová ochrana

5.1 Vrata s ocelovou výplní

Křídlo vrat je vyrobeno z pozinkovaného materiálu a je opatřeno polyesterovým práškovým základním nátěrem. Škrábance nebo menší poškození nejsou důvodem k reklamaci. Pro trvalou povrchovou ochranu doporučujeme do tří měsíců od dodání provést koncový nátěr. Postupujte podle následujících kroků:

1. Povrch vrat lehce obruste jemným brusným papírem (min. zrnitost 180).
2. Povrch vrat očistěte vodou a nechte uschnout.
3. Natřete povrch vrat bezrozpouštědlovým 2K-epoxidovým základovým lakem a běžným venkovní lakem z umělé pryskyřice. Oba nátěry musí být vzájemně přizpůsobené. Dodržujte pokyny výrobce laku pro zpracování.

V případě potřeby koncový nátěr obnovte v závislosti na místních atmosférických podmínkách.

5.2 Vrata s dřevěnou výplní

Dřevěné profily jsou ve výrobním závodě ošetřeny barevně neutrálním základním nátěrem a tím impregnovány proti modré hnilobě a škůdcům dřeva. Před montáží nebo bezprostředně po montáži doporučujeme provést další nátěr a poté konečný nátěr běžnou pigmentovanou lazurou na dřevo nebo vhodným malířským krycím lakem ze všech stran.

OZNÁMENÍ

- Dřevěné profily natírejte jen v suchém stavu při maximální vlhkosti dřeva 20 %.
- Vyhýbejte se tmavým lazurám nebo nátěrům.
- V případě potřeby koncový nátěr obnovte v závislosti na místních atmosférických podmínkách.

6 Čištění a údržba

6.1 Ocelové plochy vrat

▶ Povrch vrat čistěte vodou a měkkou houbou nebo běžnými čistícími prostředky na lakované plochy.

6.2 Umělohmotné tabule

POZOR

Čisticí prostředky
Nevhodné čisticí prostředky mohou mít za následek trhliny způsobené pnutím a mohou poškodit okenní tabule.

- ▶ Nepoužívejte žádné abrazivní (hrubé) čisticí prostředky, ostré nástroje ani čisticí prostředky na sklo s obsahem lihu.
- ▶ Umělohmotné tabule čistěte čistou vodou a měkkým hadrem nebo houbou.
- ▶ Při silnějším znečištění použijte jemný čisticí prostředek na plastické hmoty, nepoškozující akryl. Dodržujte pokyny výrobce k použití.

6.3 Typový štítek

▶ Vyčistěte typový štítek.

Měl by být vždy zřetelně čitelný.

7 Pomoc při funkčních poruchách

V případě těžkého chodu nebo jiných poruch:

▶ Zkontrolujte všechny funkční díly. Postupujte podle kapitoly *Kontrola a údržba*.

▶ Při nejasnostech se obraťte na odborníka.

8 Demontáž

Vrata nechte demontovat a odborně odstranit kvalifikovaným odborníkem.

Kazalo

1 ⚠ Varnostna navodila 121
1.1 Strokovno usposobljene osebe 121
1.2 Uporabljena opozorila in simboli 121
1.3 Namensko pravilna uporaba 122
1.4 Splošna varnostna navodila 122
2 Montaža in zagon 123
2.1 Varnostna navodila 123
2.2 Montaža 123
2.2.1 Zavarovanje prevoza / polnilo, vstavljeno na mestu vgradnje 123
2.2.2 Vrata s srednjim profilom / vodoravnim motivom 124
2.2.3 Montaža ročaja 124
2.2.4 Montaža na strop 124
2.2.5 Kontrola pomika in pritrditve vrat 124
2.3 Zagon 125
2.3.1 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat 125
3 Upravljanje 125
3.1 Varnostna navodila 125
3.2 Odpiranje vrat z ročajem 126
3.3 Odpahnitev in zapahnitev ključavnice 126
4 Preizkušanje in servisiranje 126
4.1 Varnostna navodila 126
4.2 Preverite stanje vrat 127
4.3 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat 127
4.4 Zamenjajte natezne vzmeti 127
4.5 Preverite tekalna kolesa in tekalna vodila 127
4.6 Preverite ključavnico in zapah 127
4.6.1 Nastavite ležaj zaskočnega zapaha (slika 9.1) 128
4.7 Oprema 128
5 Površinska zaščita 128
5.1 Vrata z jeklenim polnilom 128
5.2 Vrata z lesenim polnilom 128
6 Čiščenje in vzdrževanje 129
6.1 Jeklene površine vrat 129
6.2 Plastične šipe 129
6.3 Tipska tablica 129
7 Pomoč v primeru motenj delovanja 129
8 Demontaža 129

..... 130

Posredovanje kakor tudi razmnoževanje tega dokumenta, izkoriščanje in posredovanje njegove vsebine je prepovedano, v kolikor ni izrecno dovoljeno. Kršitve zavezujejo k poravnavi škode. Pridržane so vse pravice za primer registracije patentnih in uporabnih vzorcev. Pridržana je pravica do sprememb.

Poskrbite za to, da so ta navodila vedno na razpolago upravljavcu vrat!

Preberite in upoštevajte ta navodila!

V njih boste našli pomembne informacije o varni montaži, delovanju in strokovnem vzdrževanju in servisiranju garažnih vrat.

Skrbno shranite ta navodila in garancijsko knjižico skupaj.

Vpišite serijsko številko (glej tipsko tablico).

Serijska št.: .....

1 ⚠ Varnostna navodila

Za škodo, ki nastane zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih opozoril, proizvajalec ne prevzema odgovornosti.

1.1 Strokovno usposobljene osebe

Zagotovite, da montažo, zagon in servisiranje izvede strokovno usposobljena oseba (pristojna oseba v skladu z EN 12635) skladno s temi navodili. Pri tem je treba upoštevati zahteve standardov EN 12604 in EN 12635.

1.2 Uporabljena opozorila in simboli

Specialna varnostna navodila so navedena na posameznih pomembnih mestih. Označena so z naslednjimi simboli in signalnimi besedami.

⚠	Splošni opozorilni znak opozarja na nevarnost, ki lahko povzroči **telesne poškodbe ali smrt**.
⚠ OPOZORILO	
Opozarja na nevarnost, ki lahko povzroči smrt ali težke telesne poškodbe.	
⚠ POZOR	
Opozarja na nevarnost, ki lahko povzroči lažje ali srednje težke telesne poškodbe.	
POZOR	
Opozorilo za nevarnost, ki lahko povzroči **poškodovanje** ali **uničenje izdelka**.	

pomembno opozorilo za preprečevanje materialne škode

dovoljena izvedba ali delovanje

nedovoljena izvedba ali delovanje

glej tekstovni del (n. pr. točka 2.2.1)

preizkusite

konstrukcijski del počasi

konstrukcijski del / odstranite embalaže / recikliranje

1.3 Namensko pravilna uporaba

- Garažna vrata so namenjena izključno za uporabo v zasebnem sektorju. Če želite vrata uporabiti v obrtnem sektorju, morate prej preveriti, če veljavni nacionalni in mednarodni predpisi dovoljujejo to uporabo.
- Garažna vrata so namenjena za uporabo kot zunanja vrata, obračajo se navzven in odpirajo navzgor.
- Pri vratih brez spodnjega pripirnega kotnika UA je neprepustnost za vodo razred 0.
- Garažna vrata je mogoče upravljati ročno ali s pogonom.

1.4 Splošna varnostna navodila

- Poskrbite, da bo območje obračanja in odpiranja vrat vedno prosto. Zato zagotovite, da se v času premikanja vrat v njihovem območju gibanja ne nahajajo osebe, posebno otroci ali predmeti.
- Ne montirajte dodatnih tujih sestavnih delov! Natezne vzmeti so naravnane na težo vrat. Dodatni sestavni deli bi lahko preobremenili vzmeti.
- Ne spreminjajte in ne odstranjujte nobenih sestavnih delov! S tem lahko izključite delovanje pomembnih varnostnih elementov vrat. Uporabljajte izključno originalne, z garažnimi vrati usklajene rezervne dele.
- Zaščitite vrata pred agresivnimi in jedkimi sredstvi, kot so na primer reakcije solitra kamnov ali malte, kisline, lugov, soli za posipavanje, agresivno delujočih premaznih snovi ali tesnilnega materiala.
- Poskrbite za ustrezen odtok vode in zadostno zračenje (sušenje) v spodnjem delu stranskih delov okvirja in spodnjega pripirnega kotnika.
- Delovanje vrat v primeru obremenitve z vetrom je lahko nevarno.

2 Montaža in zagon

2.1 Varnostna navodila

⚠ OPOZORILO

Obstaja nevarnost poškodb

Pri montaži obstaja nevarnost poškodb. Upoštevajte naslednja navodila:

- Nosite zaščitna očala in zaščitne rokavice.

- Zavarujte vrata pred padcem.
- Varno podprite tekalno vodilo.
- Zavarujte krilo vrat pred padcem.
- Montirajte vsa dobavljena pritrdilna sredstva v skladu z navodilom za montažo!

POZOR

Proizvodna napaka

Upoštevajte naslednja navodila:

- Uporabite samo vložke, plošče in vijake, ki ustrezajo vrsti zidu.
- Zaščitite podboj vrat z ležajnim podstavkom in krilo vrat v času montažnih del pred prahom, ki nastane zaradi vrtanja.
- Vgradite vrata z lesenim polnilom samo v suhe garaže.

2.2 Montaža

Garažna vrata se lahko vgradijo od znotraj za odprtino ali v odprtino.
Garažna vrata se lahko vgradijo s spodnjim pripirnim kotnikom ali brez UA.
Uporabite kotnik za spodnji del okvirja ZFW, št. izdelka 1 562 012, če želite vrata vgraditi brez UA spodnjega pripirnega kotnika.

Vse mere v slikovnem delu so v mm.

2.2.1 Zavarovanje prevoza / polnilo, vstavljeno na mestu vgradnje

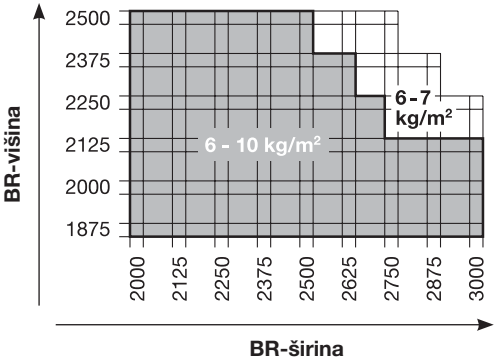
⚠ OPOZORILO

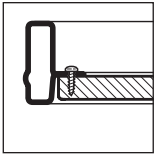
Natezna vzmet je napeta

Upoštevajte naslednja navodila, da bi preprečili telesne poškodbe

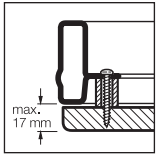
- Najprej namestite polnilo, nato odstranite transportno zaščito, da vrata ne poskočijo kvišku.
- Upoštevajte največjo dovoljeno težo polnila.
- Upoštevajte, da znaša za garažna vrata z vgrajenim osebnim prehodom največja teža polnila 7 kg/m^2, sicer pride do preobremenitve vzmeti.

Največja dovoljena teža polnila, če se polnilo vgradi na mestu vgradnje:





polnilo v okviru



polnilo po celotni površini

O polnilu za vgraditev na mestu vgradnje glej tudi *Dopolnilo navodil*.

2.2.2 Vrata s srednjim profilom / vodoravnim motivom

Distančna puša s štirirobno odprtino se uporablja samo pri vratih s srednjim profilom ali vodoravnim motivom.

2.2.3 Montaža ročaja

- Vedno izberite nastavitev zatiča (**a**, **b** ali **c**) z največjim možnim vodilom za notranji ročaj.
- Skrajšajte zatič ⓪, če je mera manjša **A** kot 36 mm.

2.2.4 Montaža na strop

⚠ POZOR

Štrleče sidro

Pri montaži na strop obstaja v primeru prenizkega stropa nevarnost poškodbe glave.

▶ Po potrebi skrajšajte sidro, tako da je izravnano s spodnjim robom tekalnega vodila.

2.2.5 Kontrola pomika in pritrditve vrat

▶ Preverite pomik in ustavitev vrat ob končnem omejevalniku.

Za nemoten pomik vrat morata biti diagonalni meri **a** in **b** enaki, gumijasta odbojnika pa se morata v končnem položaju na obeh straneh nasloniti na zadnji vezni kotnik.

Za enostavno in varno montažo morate skrbno izvesti navedene delovne korake!

2.3 Zagon

2.3.1 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat

▶ Odprite vrata do polovice.
Vrata morajo obstati v tem položaju.

⚠ OPOZORILO

Napetost nateznih vzmeti vrat
V primeru nestrokovnega ravnanja obstaja zaradi preveč napetih nateznih vzmeti nevarnost telesnih poškodb.

▶ Zagotovite, da napetost nateznih vzmeti nastavi strokovno usposobljena oseba samo pri odprtih in zavarovanih vratih skladno s sliko 8.3.
▶ Po nastavitvi napetosti nateznih vzmeti zavarujte nosilce vzmeti z vzmetnimi zatiči.

Če se vrata občutno pomaknejo navzdol:
▶ Povečajte napetost nateznih vzmeti.
Če se vrata občutno pomaknejo navzgor:
▶ Zmanjšajte napetost nateznih vzmeti.

Izvedite poskusno delovanje vrat in jih preizkusite v skladu s poglavjem *Preizkušanje in servisiranje*. Strokovno montirana in preizkušena garažna vrata se z lahkoto premikajo, njihovo delovanje je varno, upravljanje pa enostavno.

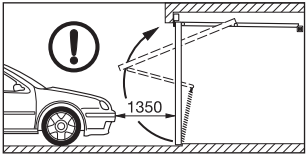
3 Upravljanje

3.1 Varnostna navodila

⚠ OPOZORILO

Gibanje vrat
Na območju obračanja in odpiranja vrat obstaja nevarnost telesnih poškodb.

▶ Preverite, če se v času aktiviranja vrat v njihovem območju premikanja ne nahajajo osebe – posebno otroci – ali predmeti.
▶ Upoštevajte varnostni odmik od vrat 1350 mm.



Odpiranje in zapiranje
Z napačnim odpiranjem ali zapiranjem obstaja nevarnost telesnih poškodb.

Ročno odpiranje:
▶ Odprite vrata izključno z zunanjim ali notranjim ročajem, v nobenem primeru z dvižno ročici ali potezno vrvjo.
▶ Pomaknite vrata vedno do končnega položaja in počakajte, da se vrata ustavijo.

Ročno zapiranje:

- ▶ Zapirajte vrata izključno z zunanjim in notranjim ročajem ali s potezno vrvjo, nikakor pa ne z dvižno ročico!
- ▶ Pazite pri tem, da zapah zaskoči.

3.2 Odpiranje vrat z ročajem

Z ročajem zaprta vrata niso zapahnjena. Za zapahnitev uporabite ključ ali varnostni zatič.

Odpiranje od zunaj:

▶ Zavrtite ročaj za 1/4 obrata v desno.

Odpiranje od znotraj:

▶ Zavrtite ročaj za 1/4 obrata v levo.

3.3 Odpahnitev in zapahnitev ključavnice

Od zunaj s ključem in od znotraj z varnostnim zatičem.

Odpahnitev od zunaj:

▶ Zavrtite ključ za cel obrat v desno in ga izvlecite.

Zapahnitev od zunaj:

▶ Zavrtite ključ za cel obrat v levo in ga izvlecite.

Odpahnitev od zunaj – avtomatska zapahnitev:

1. Zavrtite ključ za 1/2 obrata v desno in odprite vrata.
2. Zavrtite ključ znova v izhodiščni položaj in ga izvlecite.

Potem ko so vrata zaklenjena, je ključavnica znova zapahnjena.

Odpahnitev od znotraj:

▶ Potisnite varnostni zatič v levo.

S to odpahnitvijo lahko vrata na koncu odprete brez ključa.

Zapahnitev od znotraj:

▶ Potisnite varnostni zatič v desno.

OBVESTILO:

- Upoštevajte pri vratih s pogonom navodila za uporabo proizvajalca pogona.
- Pri jeklenih vratih z vodoravnim motivom s prezračevalnimi odprtinami je zapahnitev izvedena vodoravno iz nevzmetenih palic. Varnostni zatič je protivlomno zakrit.

4 Preizkušanje in servisiranje

4.1 Varnostna navodila

▶ Poskrbite, da bodo dela preizkušanja in servisiranja izvedena najmanj enkrat letno; dela naj opravi strokovno usposobljena oseba v skaldu s temi navodili.

⚠ OPOZORILO

Gibanje vrat

Na območju obračanja in odpiranja vrat obstaja nevarnost telesnih poškodb.

▶ Preverite, če se v času aktiviranja vrat v njihovem območju gibanja ne nahajajo osebe – posebno otroci – ali predmeti.

▶ Funkcijske dele, še posebno varnostne sestavne dele sme zamenjati samo strokovno usposobljena oseba.

4.2 Preverite stanje vrat

▶ Z vizualnim pregledom preverite splošno stanje vrat ter popolnost, stanje in učinkovitost vseh konstrukcijskih delov in varnostnih naprav.
▶ Preverite, če se vsa pritrdilna mesta dobro oprijemajo. Po potrebi privijte vijake.
▶ Namažite z oljem vsa vrtišča z običajnim oljem z mazalnim oljem. Ne uporabljajte masti.

4.3 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat

Glej poglavje *Montaža in zagon*.

4.4 Zamenjajte natezne vzmeti

▶ Poskrbite, da natezne vzmeti vrat po ca. 25 000 aktiviranjih vrat zamenja za to strokovno usposobljena oseba.

To je potrebno pri circa:

Število aktiviranj vrat na dan	Obdobje	
do 5	vsakih	15 let
6 – 10	vsakih	8 let
11 – 20	vsaka	4 leta
21 – 40	vsaki	2 leti
nad 40		letno

⚠ POZOR

Raztegnjene natezne vzmeti vrat

Nevarnost telesnih poškodb zaradi raztegnjenih nateznih vzmeti – razmik navojev je neenakomeren.

▶ Zagotovite, da strokovnjak nemudoma zamenja natezne vzmeti.

4.5 Preverite tekalna kolesa in tekalna vodila

▶ Očistite tekalna vodila. Ne uporabljajte masti!
▶ Preverite tekalna kolesa glede obrabe. Če so močno obrabljena ali poškodovana, naj jih zamenja strokovno usposobljena oseba.

4.6 Preverite ključavnico in zapah

POZOR

Sredstva za vzdrževanje

Neprimerna sredstva za vzdrževanje lahko povzročijo poškodbe.

▶ Uporabljajte samo specialna sredstva za vzdrževanje profilnih cilindrov, ki so na voljo v specializiranih trgovinah. Ne uporabljajte olja ali grafita.
▶ Vrtljivi zatik zapaha namažite z običajnim oljem z mazalnim oljem. Ne uporabljajte masti.

Preverite zapah v skladu s sliko 1.2 in ga po potrebi nastavite.

4.6.1 Nastavite ležaj zaskočnega zapaha (slika 9.1)

Ležaj zaskočnega zapaha je že nastavljen za normalno delovanje. V primeru nenatančnosti na konstrukciji:

▶ Odvijte matice, potisnite ležaj zaskočnega zapaha v smeri puščice in matice znova privijte.

4.7 Oprema

- Uporabljajte izključno originalne, z garažnimi vrati usklajene rezervne dele, s čimer boste zagotovili visok nivo kakovosti, varnosti, zanesljivosti in dolgo življenjsko dobo vrat.
- Uporabite samo pogon, ki je atestiran za garažna vrata v skladu s standardom EN 13241-1. Pri tem upoštevajte ločena navodila proizvajalca za montažo in delovanje pogona. Izklopite oba vrtljiva zatika.
- Uporabite komplet zapahov za dvižna garažna vrata, če želite, da vrtljiva zatika delujeta tudi v času delovanja pogona garažnih vrat.

5 Površinska zaščita

5.1 Vrata z jeklenim polnilom

Krilo vrat je iz pocinkanega materiala in je premazano z osnovnim prašnim premazom iz poliestra. Praske ali manjše poškodbe niso vzrok za reklamacijo. Za trajno površinsko zaščito priporočamo, da krilo vrat v obdobju treh mesecev po dobavi premažete s končnim premazom. Upoštevajte pri tem naslednje korake:

1. Na rahlo obrusite površino vrat s finim brusnim papirjem (najmanj z granulacijo 180).
2. Površino vrat očistite z vodo in jo posušite.
3. Premažite površino vrat s temeljnim premazom 2K-Epoxid, ki vsebuje topilo in nato še z običajnim lakom iz umetne smole. Oba premaza morata biti medsebojno usklajena. Pri tem upoštevajte navodila proizvajalca za uporabo laka.

Po potrebi obnovite končni premaz, glede na lokalne atmosferske obremenitve.

5.2 Vrata z lesenim polnilom

Leseni profili so tovarniško premazani z osnovno nevtralno barvo in trajno zaščiteni pred lesno gnilobo in lesnimi škodljivci.

Priporočamo tudi nadaljnji vmesni in končni premaz pred ali takoj po vgradnji z običajnim pigmentiranim zaščitnim premazom ali ustreznim pleskarskim prekrivnim lakom.

OBVESTILO:

- Premažite lesene profile samo v suhem stanju pri največ 20% lesne vlage.
- Izogibajte se temnim lazuram ali premazom.
- Po potrebi obnovite končni premaz, glede na lokalne atmosferske obremenitve.

6 Čiščenje in vzdrževanje

6.1 Jeklene površine vrat

▶ Očistite površino vrat s čisto vodo in mehko gobo ali uporabite nevtralno čistilno sredstvo za lakirane površine.

6.2 Plastične šipe

POZOR

Čistilna sredstva
Neustrezna čistilna sredstva lahko povzročijo napetostne razpoke in poškodujejo šipe.

▶ Ne uporabljajte grobih čistilnih sredstev, ostrih orodij ali alkoholnih čistilnih sredstev.
▶ Plastične šipe čistite samo s čisto vodo in mehko krpo ali gobo.
▶ V primeru močne umazanije uporabite blago čistilno sredstvo za akrilne površine. Upoštevajte tudi navodila proizvajalca.

6.3 Tipska tablica

▶ Očistite tipsko tablico.
Ta mora biti vedno dobro čitljiva.

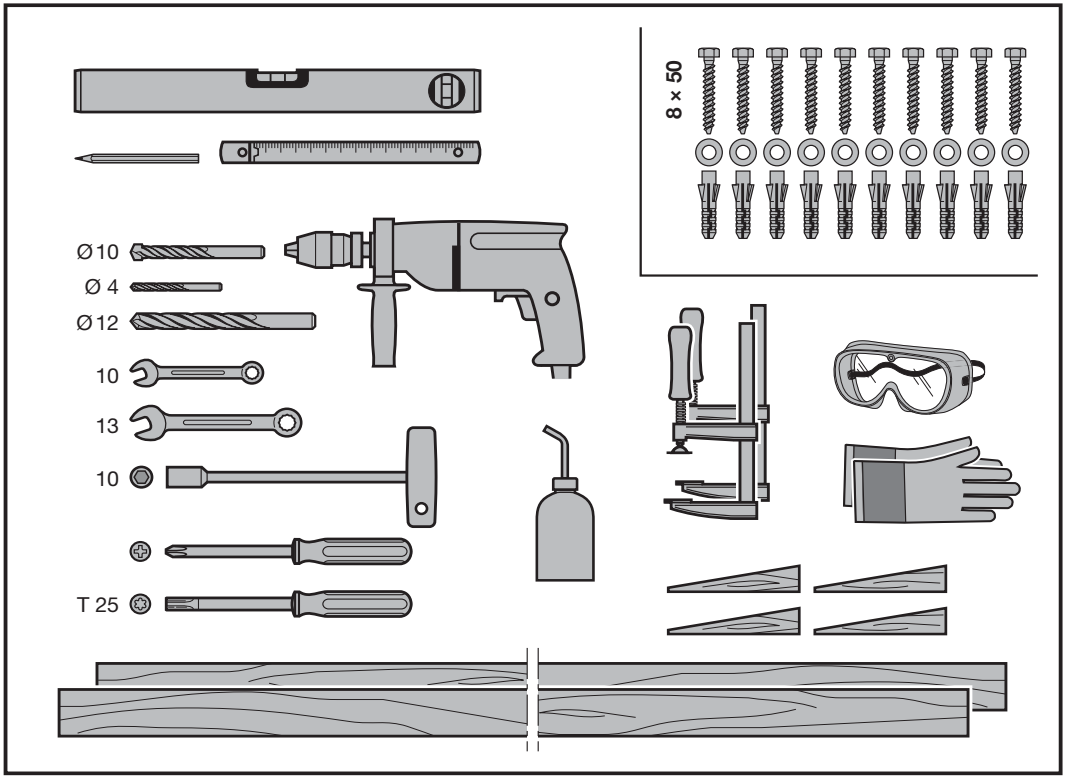
7 Pomoč v primeru motenj delovanja

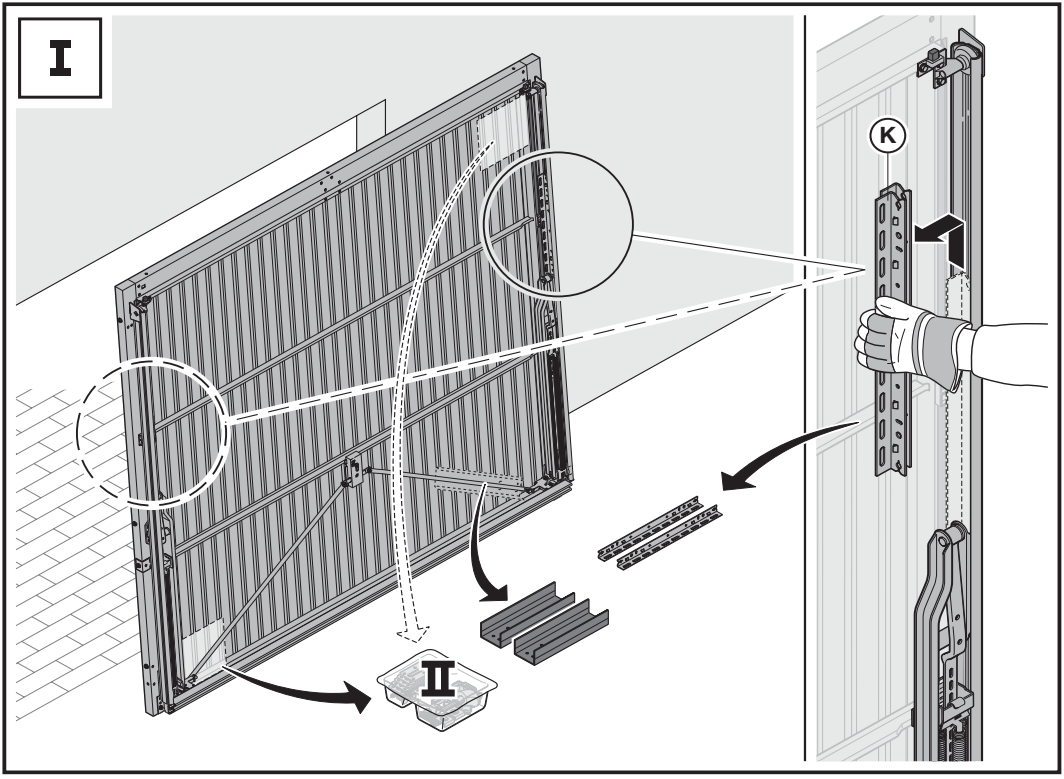
Če se vrata težko premikajo ali v primeru drugih motenj:

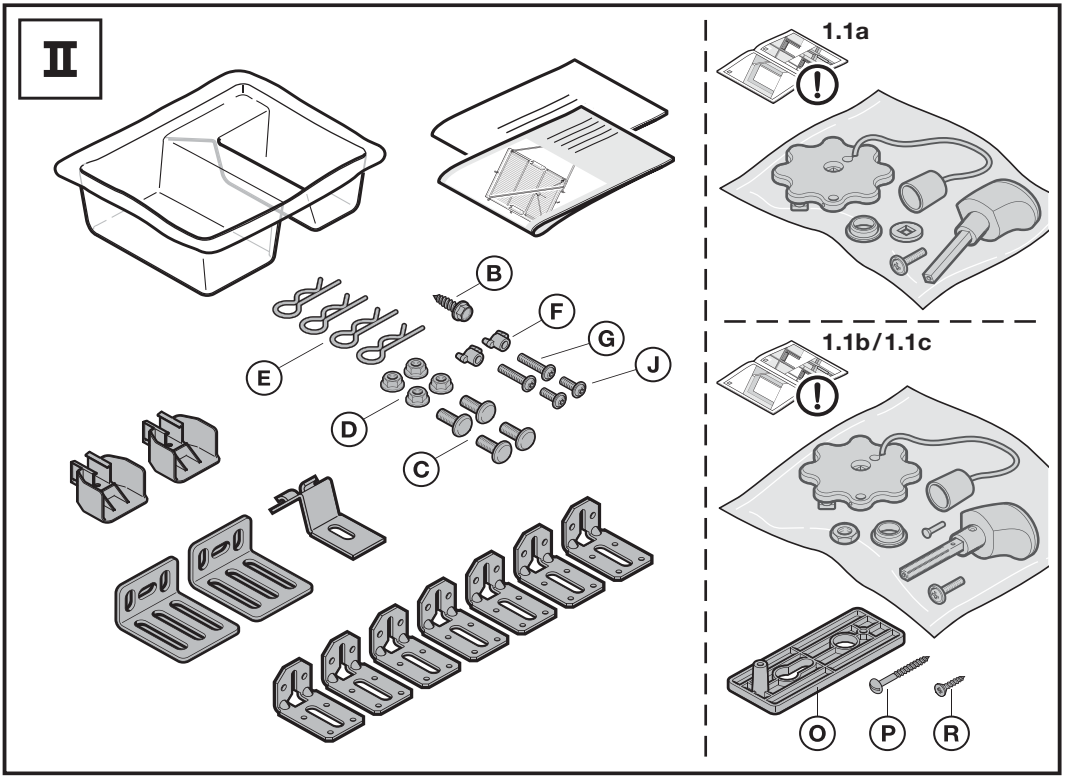
▶ Preverite funkcionalne dele vrat. Pri tem upoštevajte poglavje *Preizkušanje in servisiranje*.
▶ V primeru nejasnosti se obrnite na strokovno usposobljeno osebo.

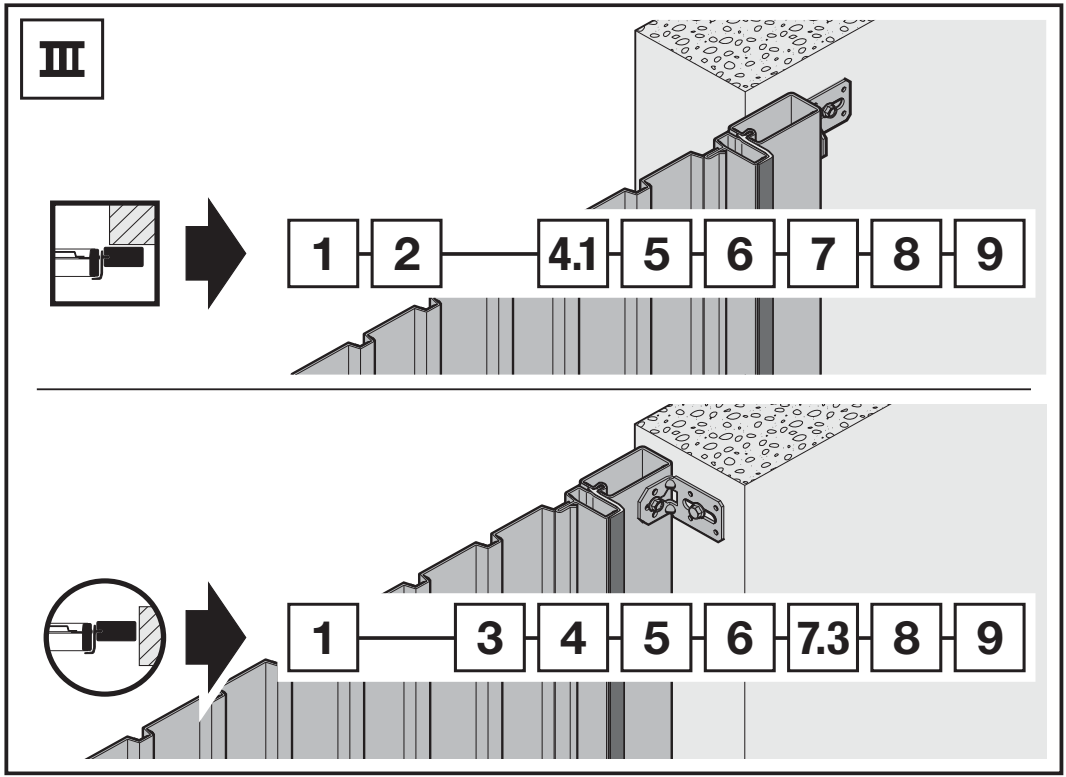
8 Demontaža

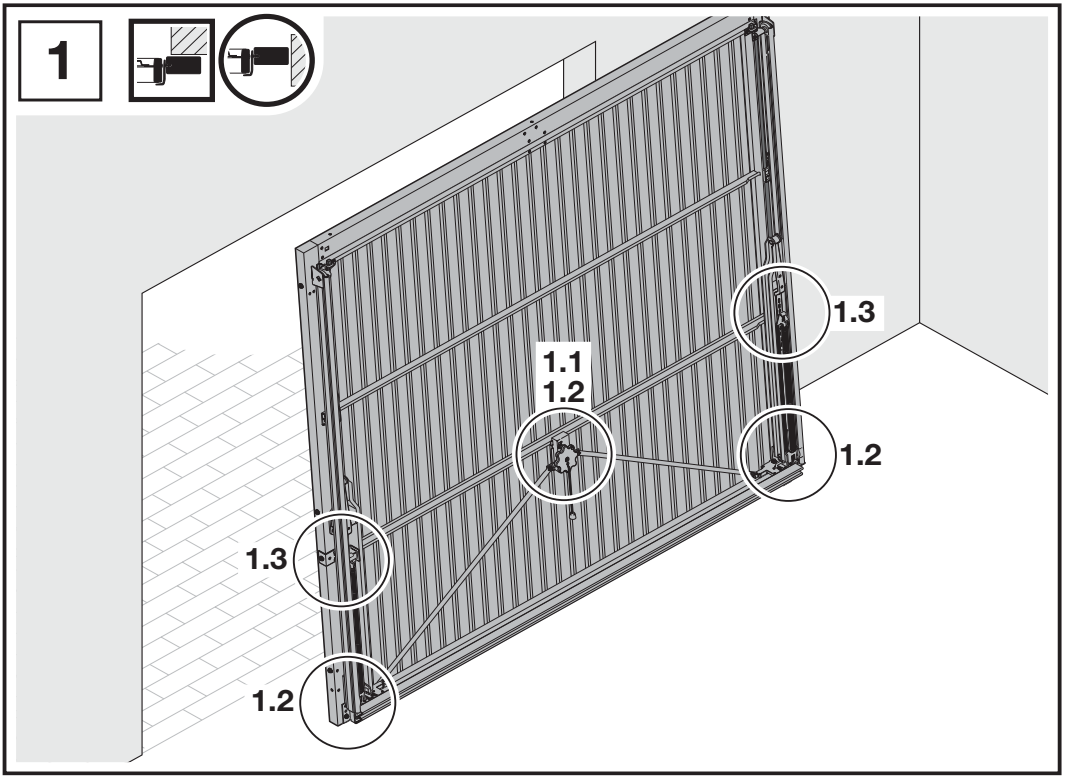
Demontažo vrat in strokovno odstranitev naj izvede samo strokovno usposobljena oseba.

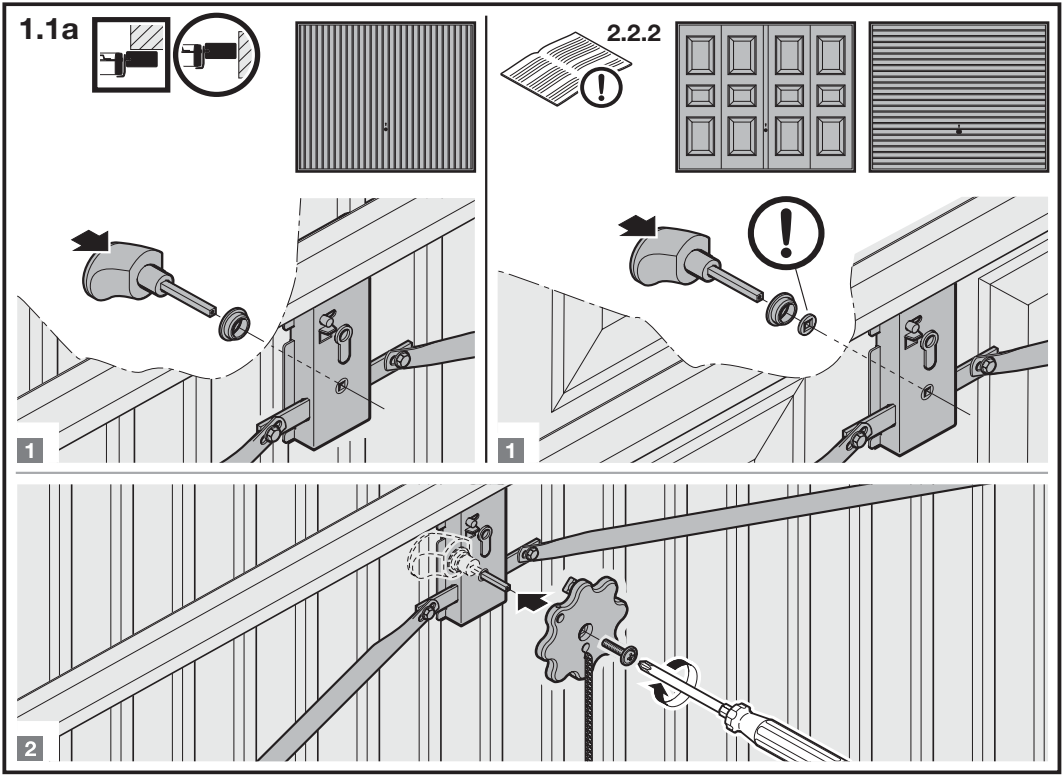

8 × 50
Ø 10
Ø 4
Ø 12
10
13
10
T 25

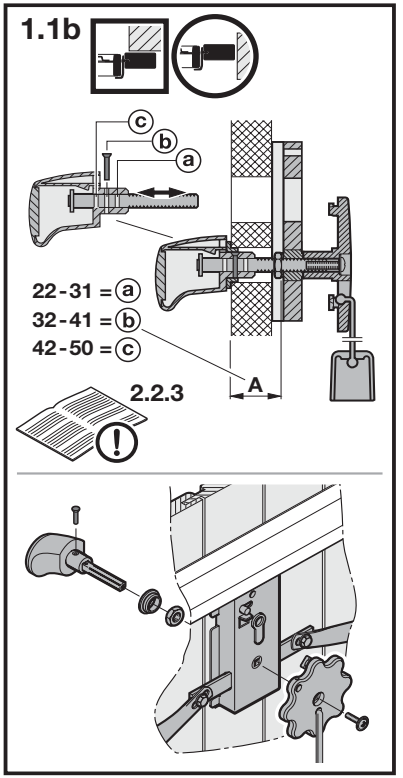

I
K
II

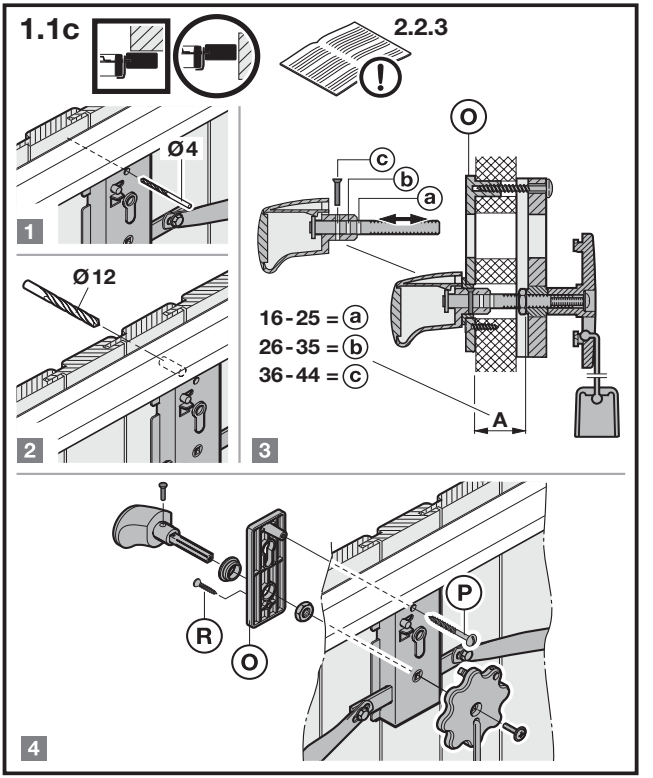

II
B
F
G
J
E
D
C
1.1a
1.1b/1.1c
O
P
R

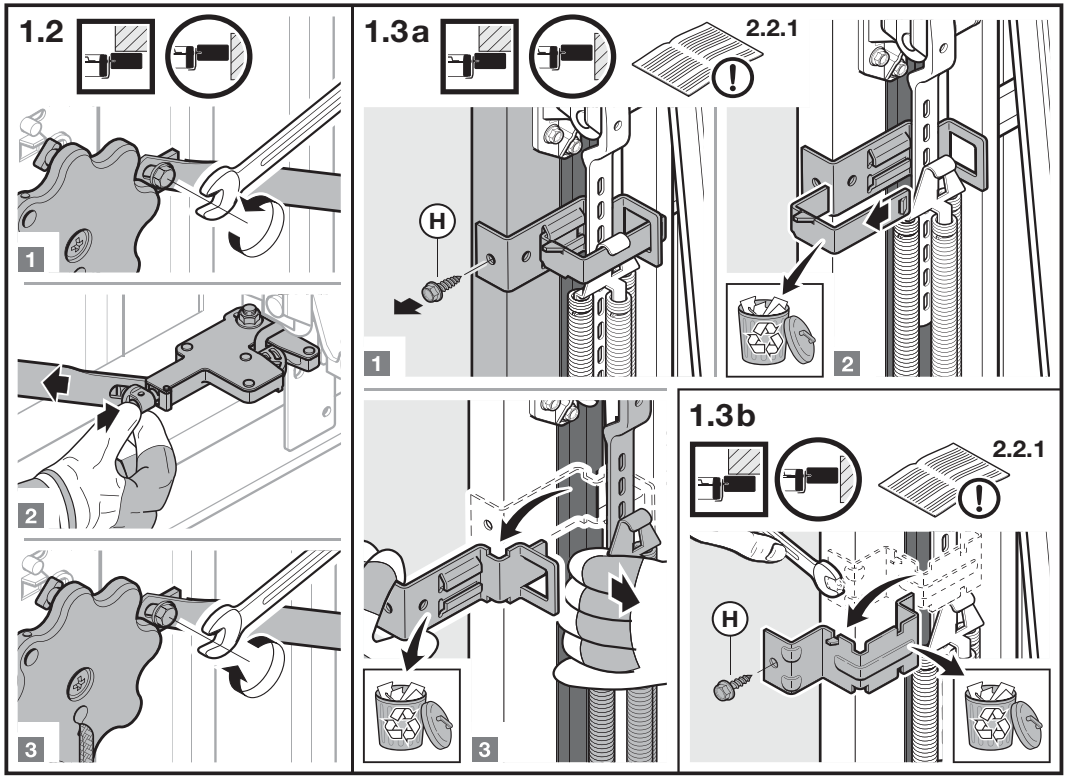

III
1
2
4.1
5
6
7
8
9
1
3
4
5
6
7.3
8
9

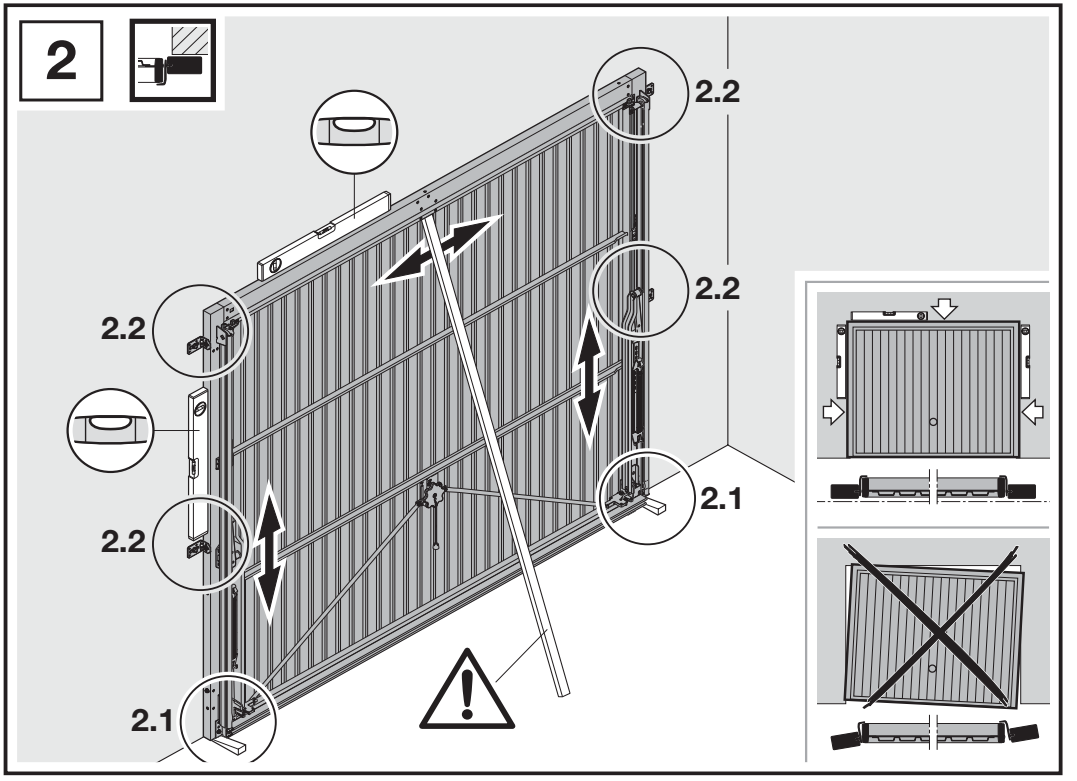

1
1.3
1.1
1.2
1.2
1.3
1.2

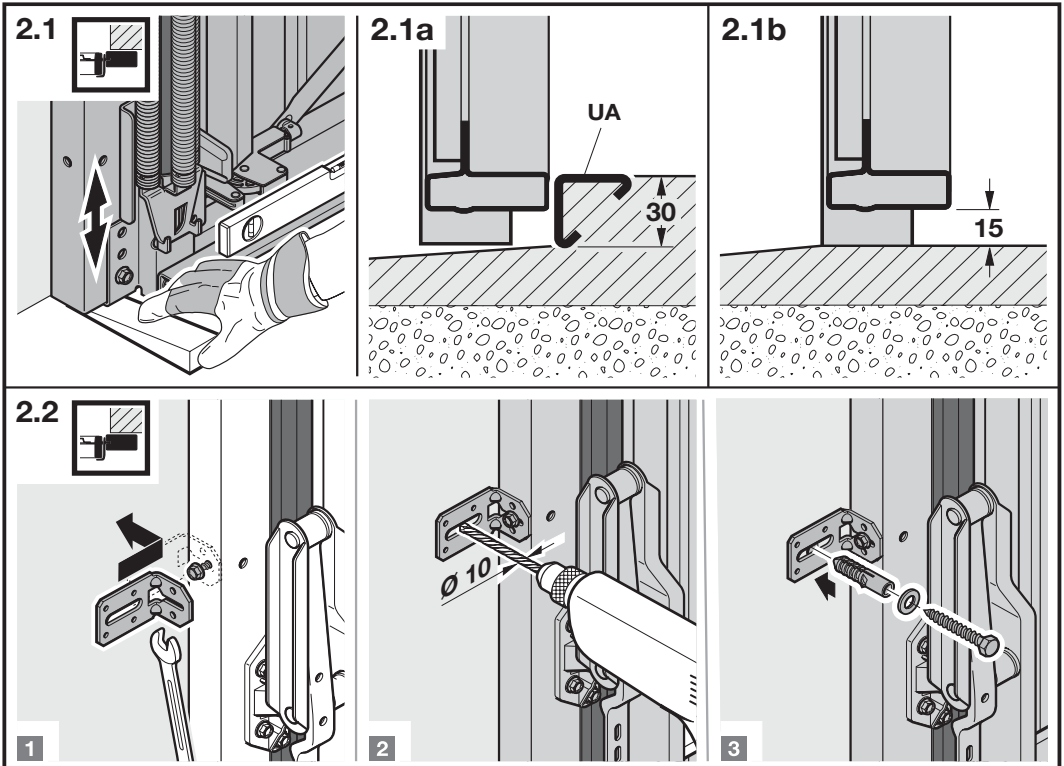

1.1a
2.2.2
1
1
2

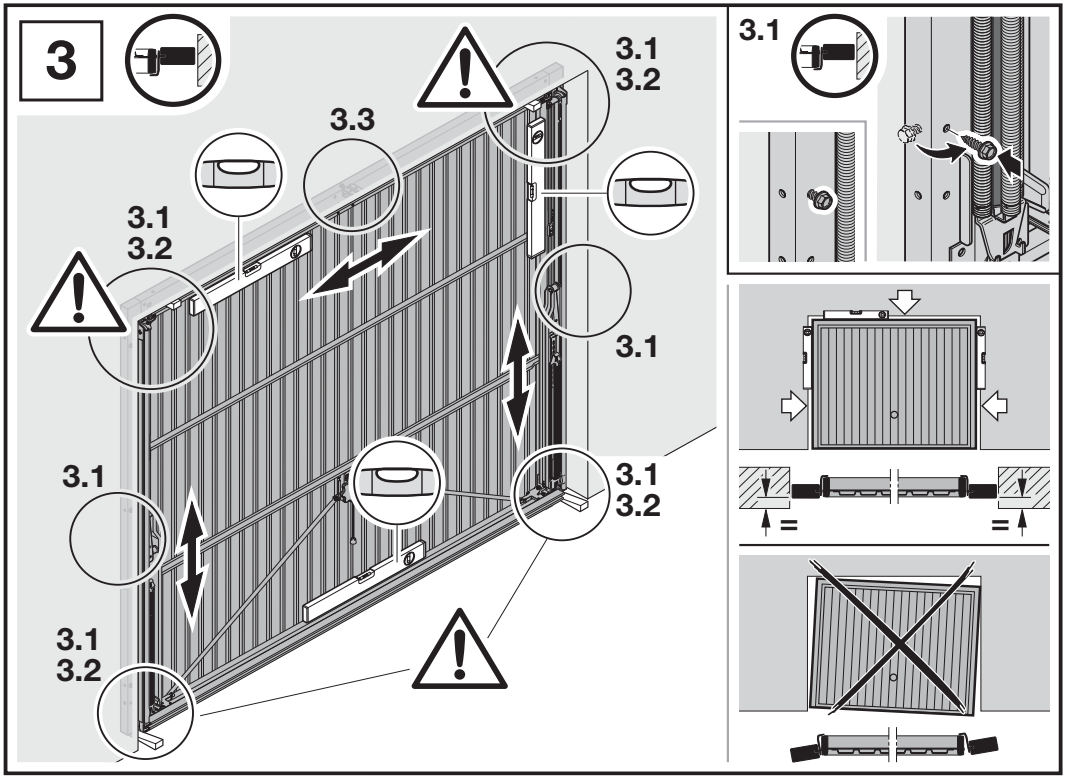

1.1b
c
b
a
22-31 = a
32-41 = b
42-50 = c
A
2.2.3

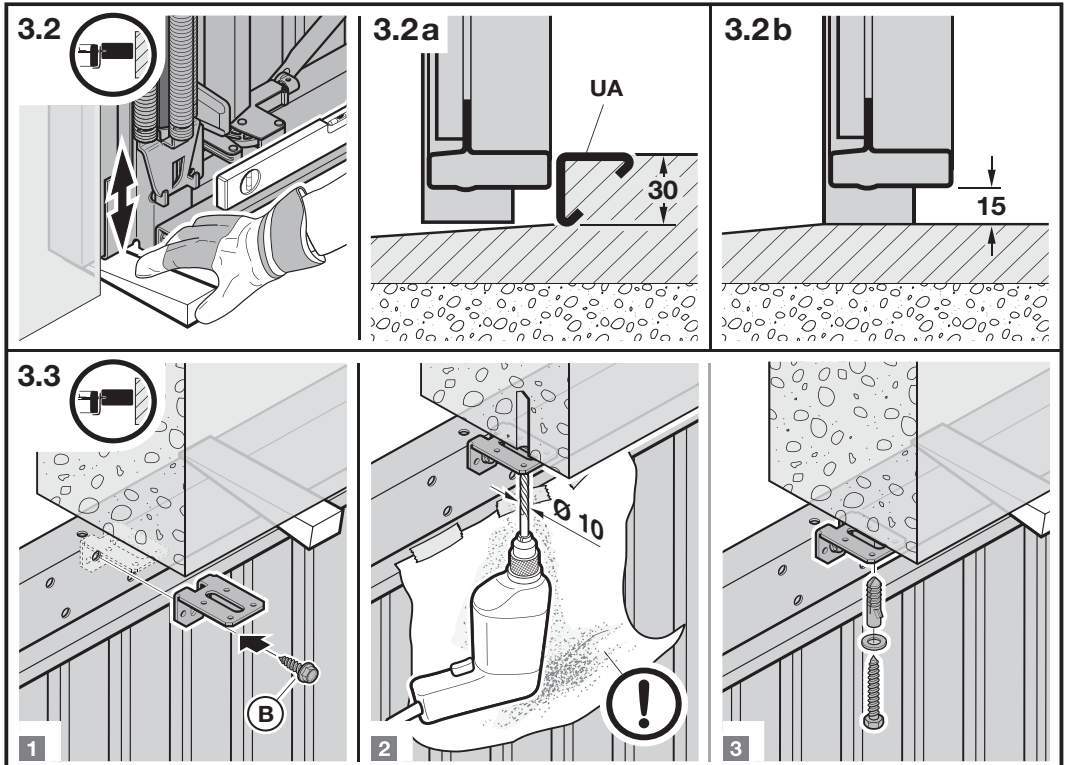

1.1c
2.2.3
Ø4
1
Ø12
2
O
c
b
a
16-25 = a
26-35 = b
36-44 = c
A
3
R
O
P
4

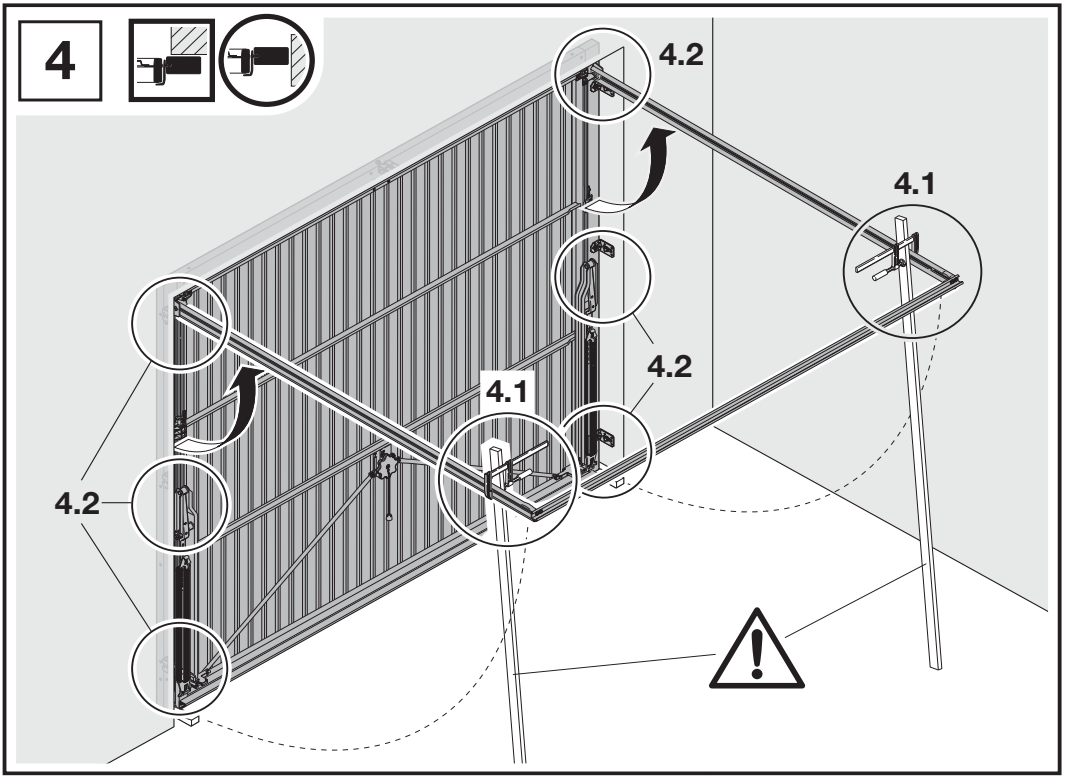

1.2
1
2
3
1.3a
2.2.1
H
1
2
3
1.3b
2.2.1
H

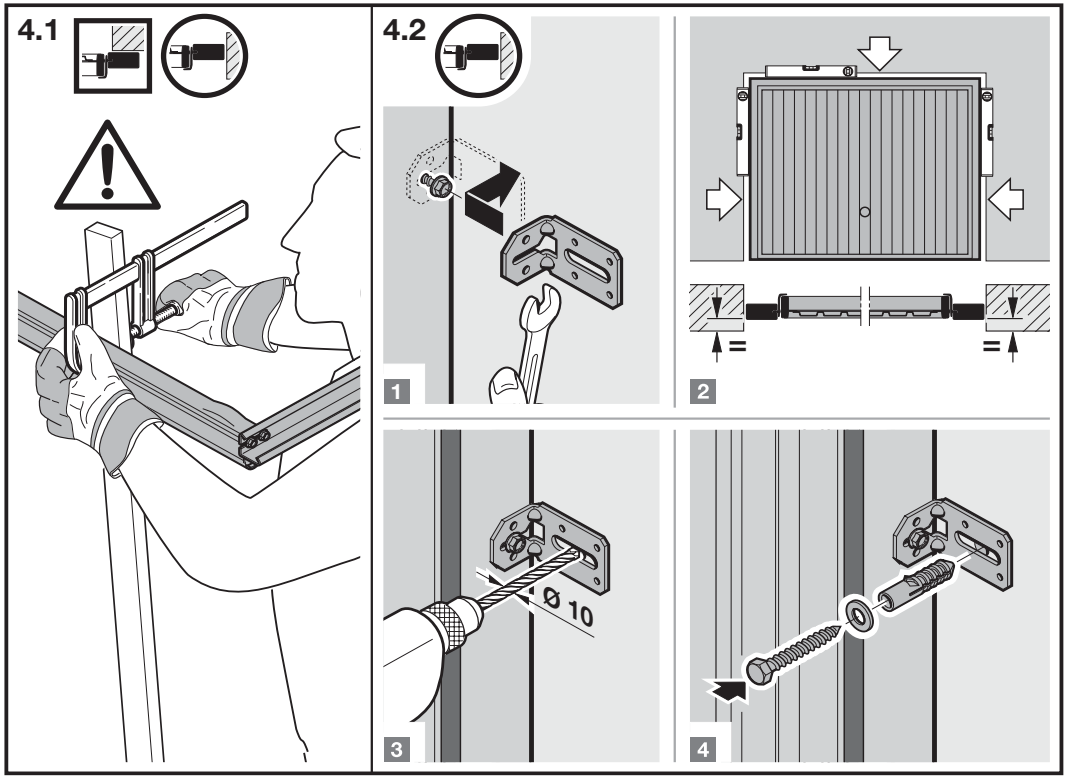

2
2.2
2.2
2.2
2.2
2.1
2.1

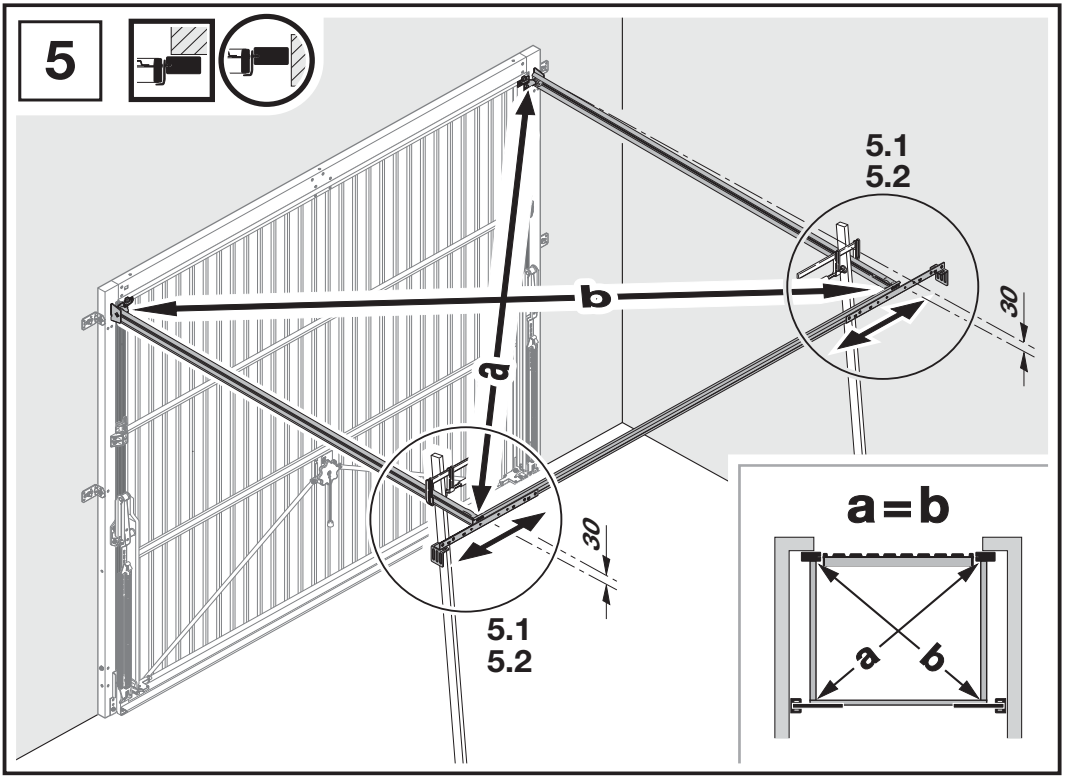

2.1
2.1a
UA
30
2.1b
15
2.2
1
Ø 10
2
3

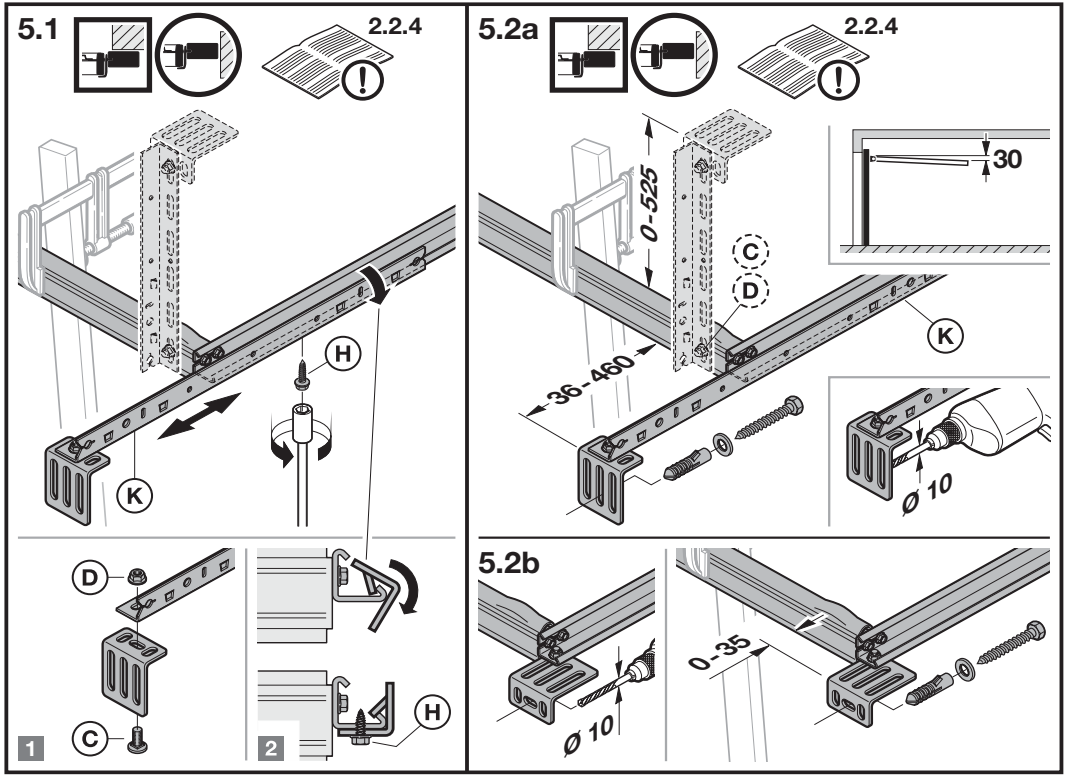

3
3.1
3.2
3.3
3.1
3.2
3.1
3.1
3.1
3.2
3.1
3.2
3.1
=
=

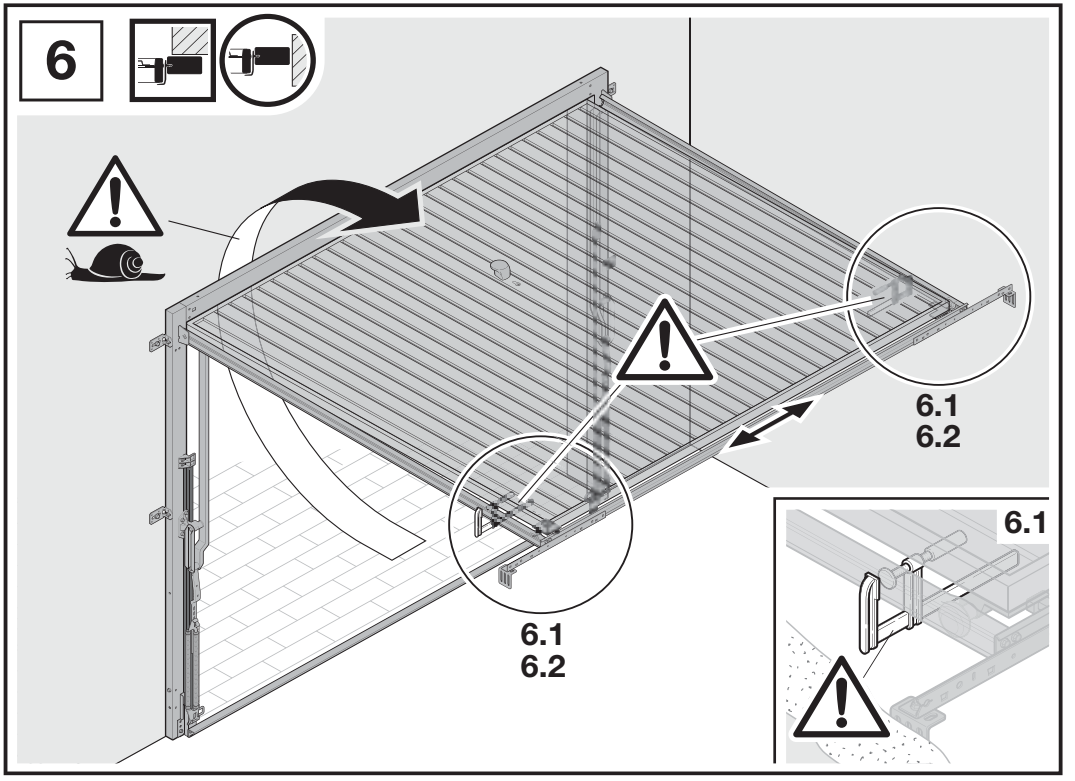

3.2
3.2a
UA
30
3.2b
15
3.3
B
1
Ø 10
2
3

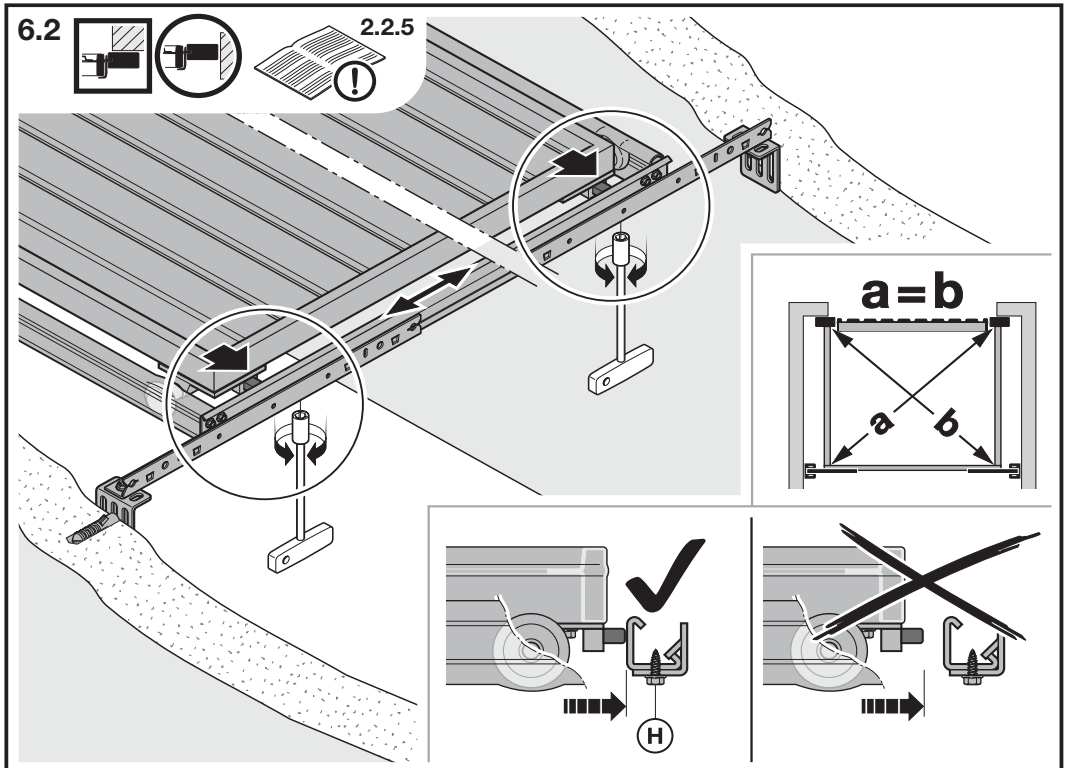

4
4.2
4.1
4.2
4.1
4.2

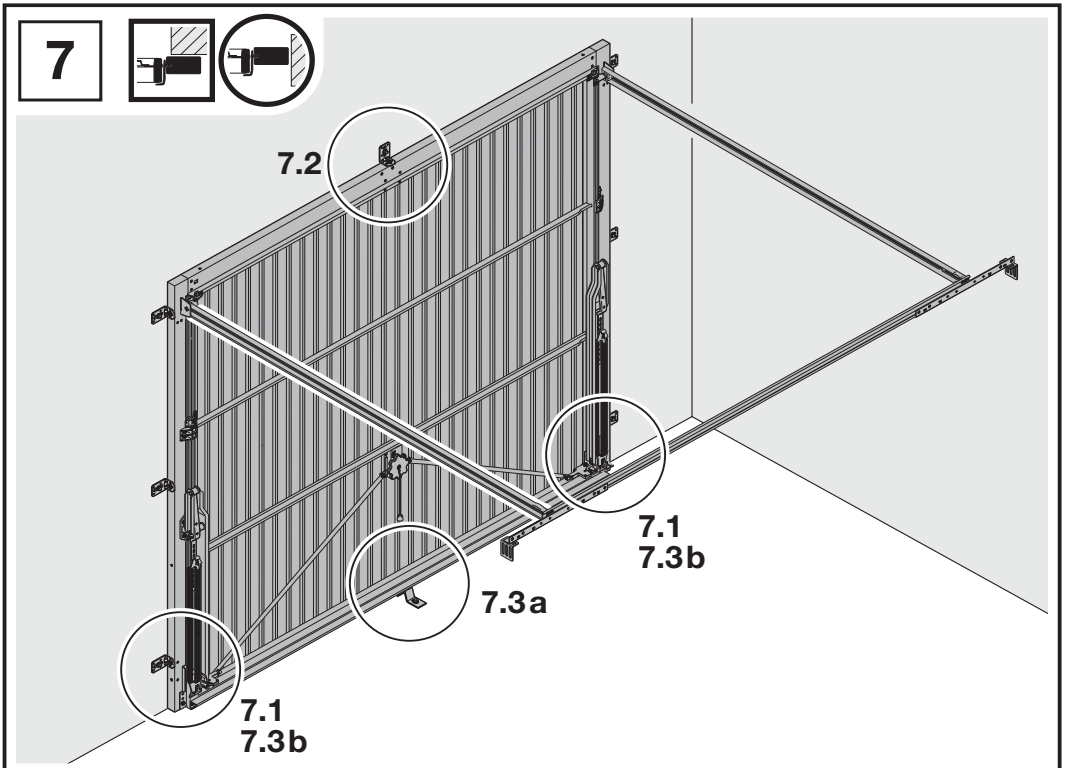

4.1
4.2
1
2
3
4
Ø 10

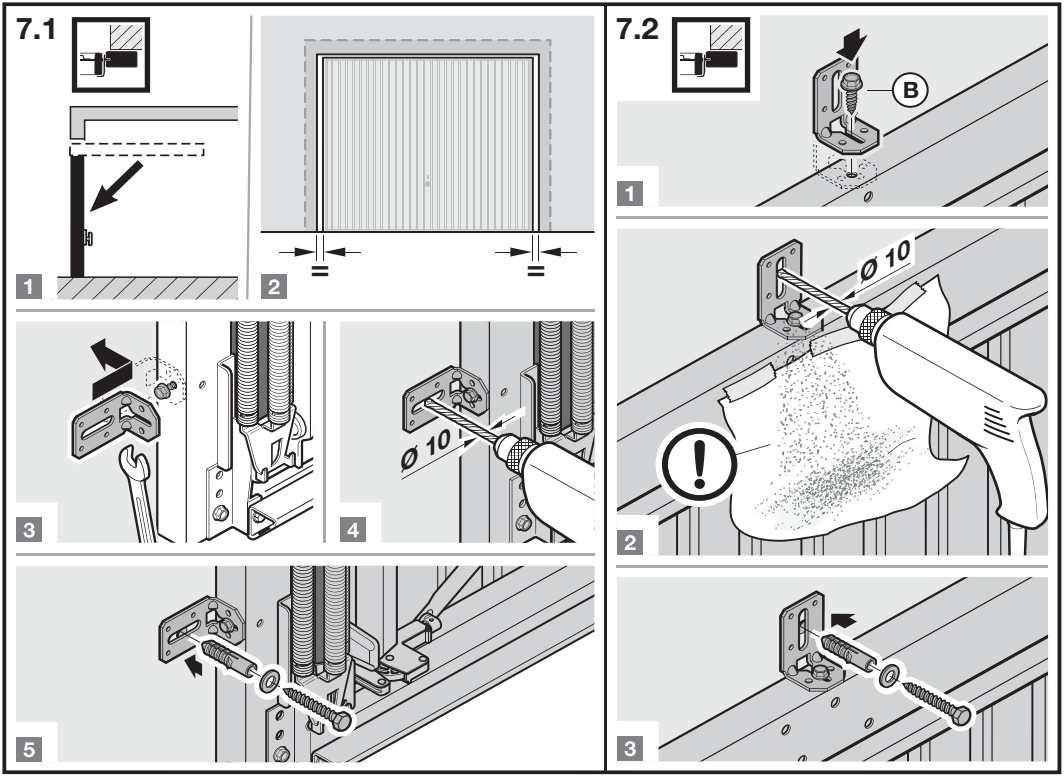

5
5.1
5.2
b
a
30
5.1
5.2
30
a=b
a
b

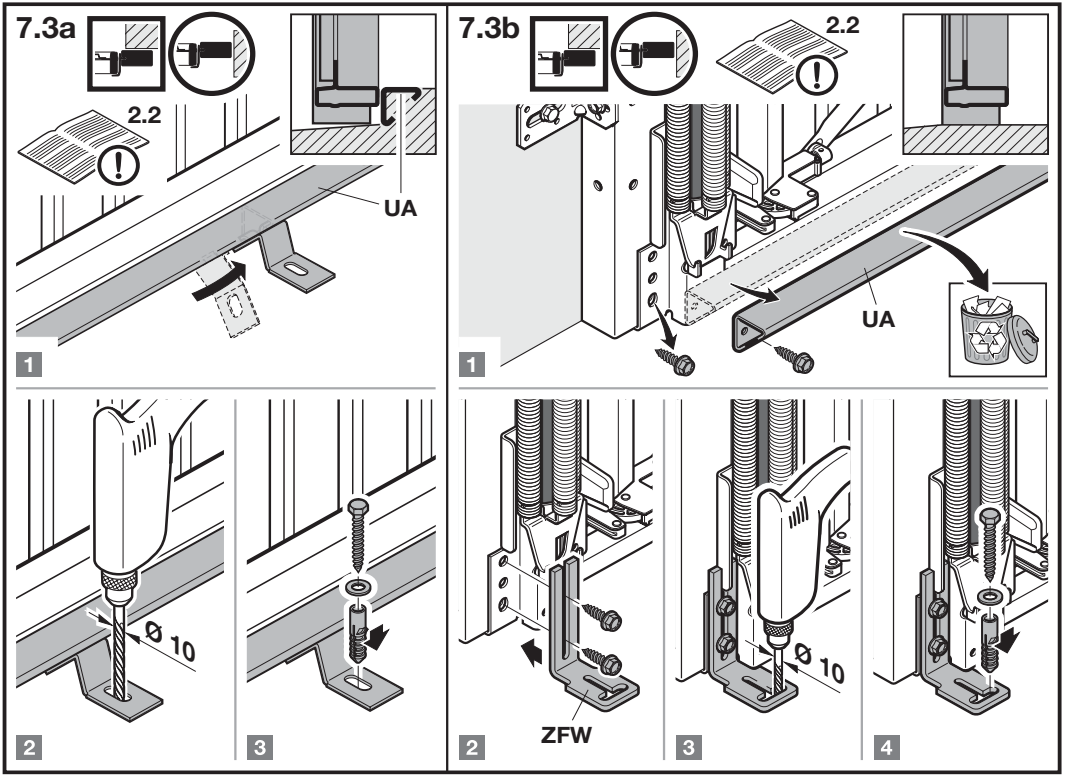

5.1
2.2.4
H
K
D
C
1
2
H
5.2a
2.2.4
0-525
30
C
D
K
36-460
Ø 10
5.2b
Ø 10
0-35

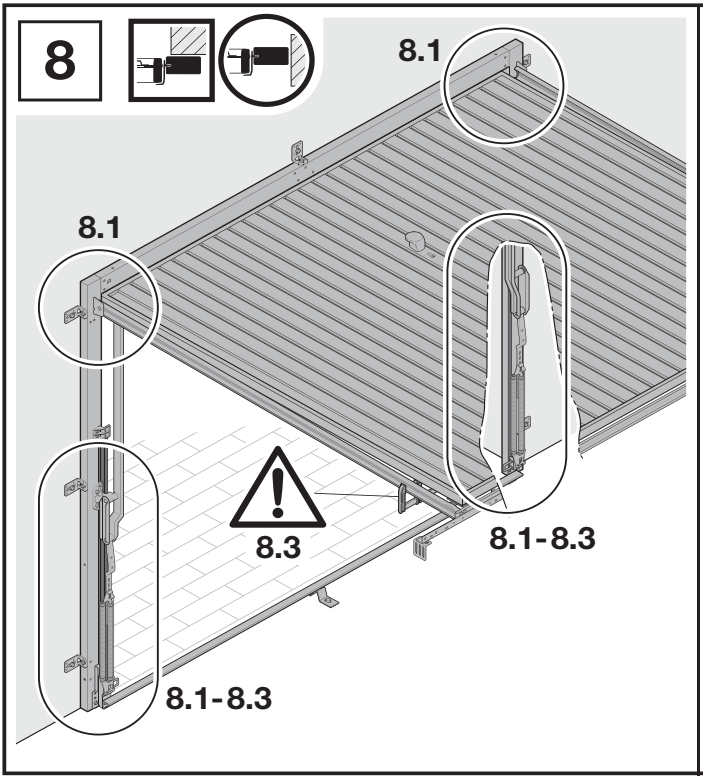

6
6.1
6.2
6.1
6.2
6.1

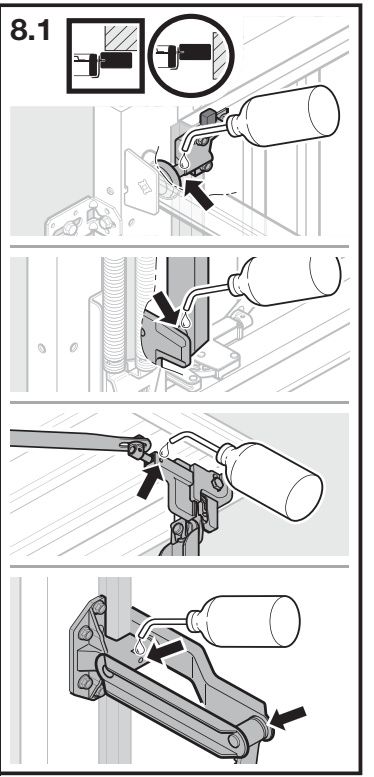

6.2
2.2.5
a=b
a
b
H

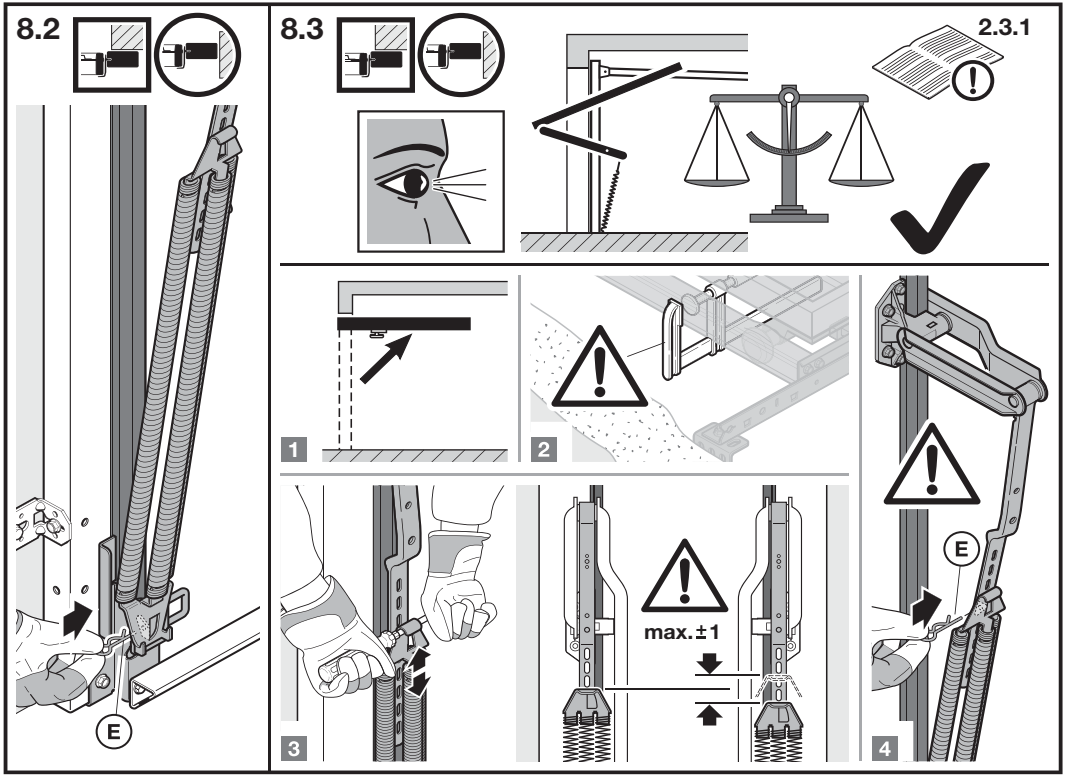

7
7.2
7.1
7.3b
7.3a
7.1
7.3b

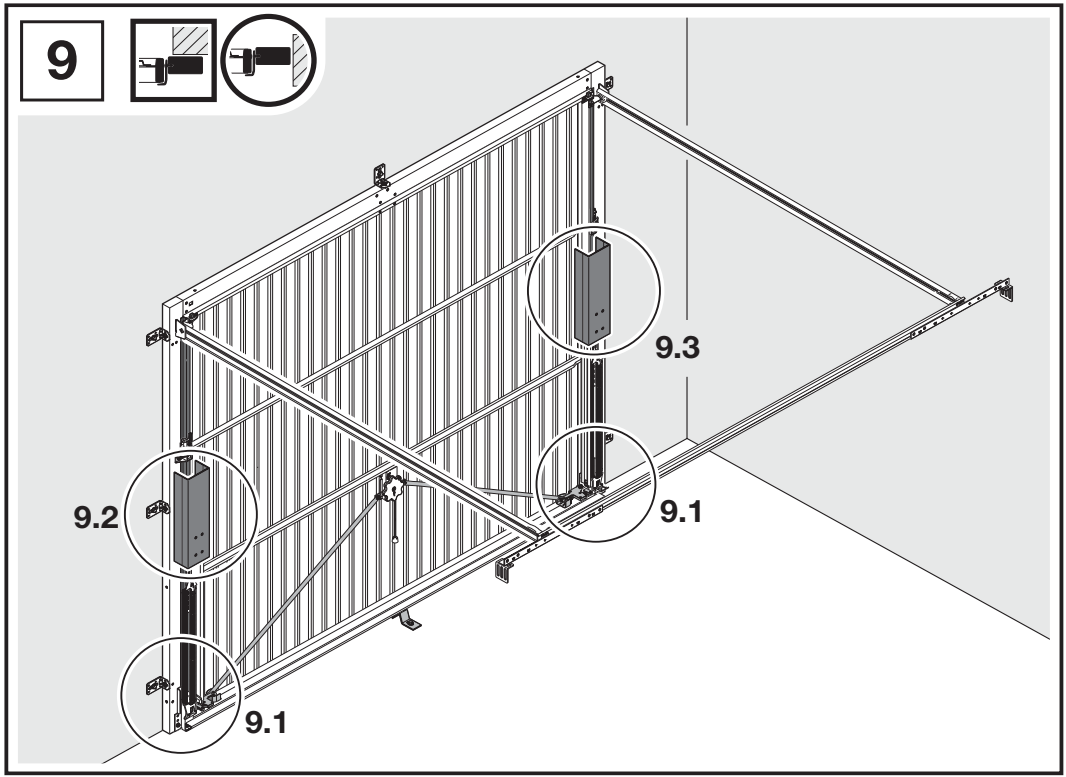

7.1
1
2
3
4
Ø 10
5
7.2
B
1
Ø 10
2
3

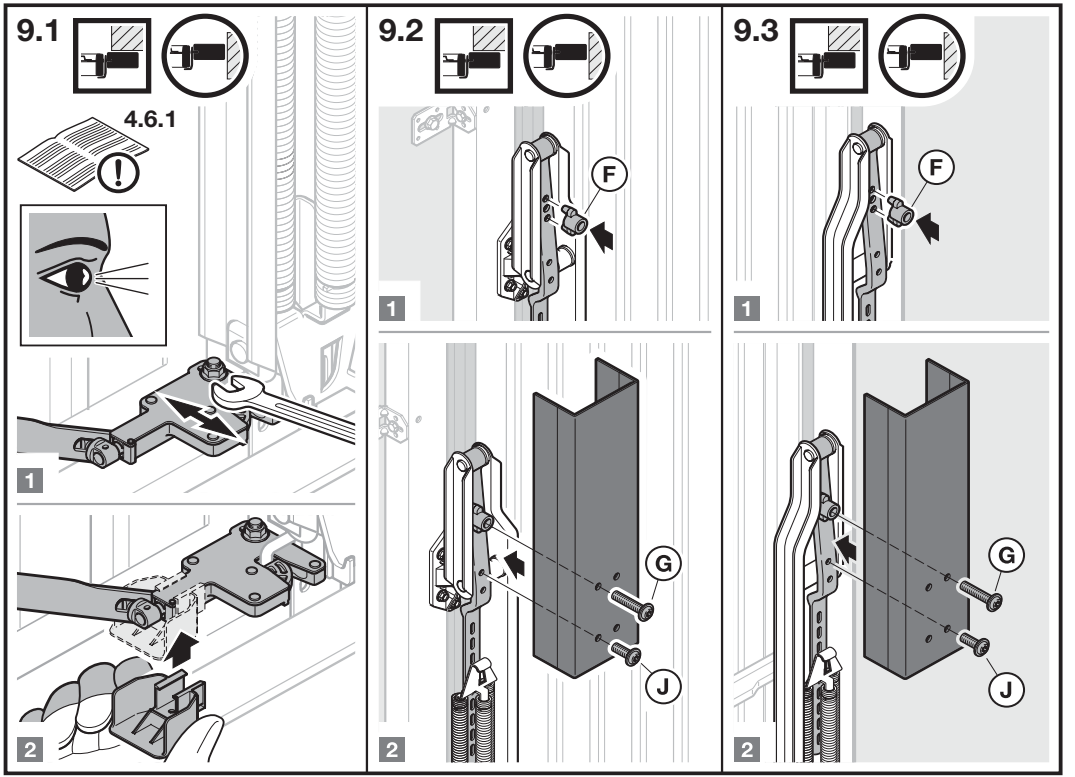

7.3a
2.2
UA
1
Ø 10
2
3
7.3b
2.2
UA
1
ZFW
2
Ø 10
3
4


8
8.1
8.1
8.3
8.1-8.3
8.1-8.3


8.1


8.2
E
8.3
2.3.1
1
2
3
max. ±1
4
E


9
9.3
9.2
9.1
9.1


9.1
4.6.1
1
2
9.2
F
1
G
J
2
9.3
F
1
G
J
2